AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SIK

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Braucht Singen wieder die städtische Baugesellschaft?

SPD will Diksussion zum Thema starten / Gäste aus Ulm und Freiburg / Von Oliver Fiedler

8. FEBRUAR 2017

WOCHE	6
SI/AUFLAGE	32.923
GESAMTAUFLAGE	84.613
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Wachwechsel bei der RIG Hegau Seite 2
City Ring zieht Bilanz über ein Krisenjahr. Seite 3
Ein Forum für die guten Taten beim WOCHENBLATT Seite 12
Volksbank Stadtlauf in der zweiten Runde Seite 15
Singener Hindugemeinde ist bald obdachlos. Seite 19





Dr. Frank Pinsler (Ulmer Siedlungs- und Baugesellschaft), Regina Brütsch, und Heinz-Dieter Störk (Siedlungswerk) wagten am Montagabend im Naturfreundehaus einen Blick über den Singener Telerrand hinaus. Das Thema sozialer Wohnungsbau muss indess in der Stadt neu aufgerollt werden. Das »Siedlungswerk« wird am Malvenweg nach längerer Pause für Singen wieder in den geförderten Wohnungsbau einsteigen. *swb-Bilder of*

Wie muss die Stadt Singen reagieren auf die zunehmende Wohnungsknappheit und braucht sie dafür nicht etwa doch eine eigene Wohnbaugesellschaft, die Lücken füllt, welche durch die Insolvenz der GVV entstanden sind. Das ist eine Frage der die SPD in Singen ganz speziell auf den Grund gehen will. Und um sich zu diesem Punkt mehr Klarheit zu verschaffen, hatte sie am Montagabend Dr. Frank Pinsler als Vorstand der städtischen Ulmer Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft (UWS), wie Heinz-Dieter Störk vom katholischen Siedlungswerk aus Freiburg, das von Rottweil aus in Singen ja mit den Projekten am Malvenweg und am Herz-Jesu-Platz neu aktiv ist, eingeladen.

Um es vorneweg zu sagen: Singen OB Bernd Häusler war natürlich auch zu der SPD-Veranstaltung gekommen, und seine Position für die Zeit nach der GVV ist ja bekannt: Diese sei durch ihre Konstruktion im Wohnungs- und Bauträgermarkt so dominant gewesen, dass andere Anbieter kein Interesse hatten. Jetzt in der Phase nach der GVV würden Bauträger auf einmal auf Singen aufmerksam und entdeckten die Stadt als Markt für sich, wovon die Stadt in Sachen Wohnraum schon bald profitieren könne.

Die SPD-Fraktionsvorsitzende Regina Brütsch sieht Singen freilich vor großen Aufgaben. Aus den Studien zum Wohnbaumbedarf für Singen, der unter anderem wegen der Flüchtlingsströme nach oben korrigiert werden musste, solle die Stadt bis zum Jahr 2030 auf über 52.000 Einwohner wachsen. Es gebe hier vor Ort genauso einen Bedarf an günstigem und geförderten Wohnraum wie an Bauplätzen, denn die Studien hätten ja unter anderem ergeben, dass es zwar viele Arbeitsplätze für Akademiker in der Stadt gebe, diese aber zum größeren Teil einpendelten, weil es in Singen kein Angebot für ihren Bedarf gebe. Brütsch sieht Singen quasi in einer »Stunde 0«, was eigene Möglichkeiten zur Schaffung des so begehrten Wohnraums betreffe und jetzt müsste man sich darüber im Klaren sein, welche Instrumente man nutzen wolle, um den Herausforderungen gerecht zu werden.

Den Tipp, das Singen so was am besten mit einer neuen eigenen Wohnbaugesellschaft meistern würde, gab es von den beiden Gästen an diesem Abend nicht. Singen sei von seiner Struktur nicht mit Ulm oder Freiburg vergleichbar, vor allem viel kleiner. Selbst Konstanz und seine »Wobak« (städtische Baugesellschaft) sei was anderes, weil die Stadt eine andere Struktur habe. Es müsse nicht unbedingt ein Vorteil sein, wenn man selbst baue, man könnte auch als Kommune ganz klare Vorgaben machen, wie hoch zum Beispiel im Geschosswohnungsbau der Anteil öffentlich geförderten Wohnungsbaus sein solle, wenn der eine entsprechende Grundstückspolitik betreibe, bei der der Kommune immer alle Grundstücke von Baugebieten gehörten, unterstrich Dr. Pinsler in der regen Diskussion der rund 20 Gäste dieses Abends.

Herbert Weber vom Mieterbund Bodensee: »Früher habe Konstanz als problematisch gegolten, inzwischen sei Singen fast noch problematischer.«

ZUR SACHE:



Querfinanziert

Der Geschäftsführer der städtischen Ulmer Bau- und Siedlungsgesellschaft, Dr. Frank Pinsler, brachte es am Montagabend auf den Punkt: Die dortigen Bauprojekte müssten sich immer selbst tragen, und das gehe, wenn auch etwas schwerer, auch mit sozial geförderten Häusern. Das weckt Erinnerungen an die Singener GVV, die Minusgeschäfte im sozialen Wohnungsbau gar als Bauträger kompensieren sollte, und was nicht funktionieren konnte. Singen braucht dringend Wohnraum. Die angelaufenen Initiativen brauchen noch Jahre, bis sie Wirkung zeigen können. Singen muss wirklich erst als Markt für Wohnbauträger entdeckt werden. Das geht jedoch schneller als eine eigene Gesellschaft zu gründen

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Steißlingen

Neuer Solarpark im »Stockwiesen?

Bereits im Jahr 2010 hatte Freiherr von Stotzingen bei der Gemeinde den Antrag gestellt, im Gewann »Stockwiesen« einen Solarpark zu errichten. Der Antrag wurde damals mit großer Mehrheit und der Begründung abgelehnt, es werde zu viel Ackerfläche verbraucht. In einer nichtöffentlichen Informationsveranstaltung im Dezember letzten Jahres wurde nun der Gemeinderat erneut über das Vorhaben, auf einer 15 Hektar großen Fläche eine geständerte Solaranlage mit 27.426 Modulen zu errichten, informiert. Während der Naturschutz in einer vorab eingeholten Überprüfung keine Bedenken anmeldete, sind diese bei der Landwirtschaft erheblich. In der anschließenden sehr umfangreichen Diskussion kam man auch nicht so recht von der Stelle. Schließlich meinte Gemeinderat Hugo Maier, dass dieses Thema so vielschichtig sei, dass man die Bürger darüber in einer Bürgerversammlung informieren und abstimmen lassen solle. Dieser Antrag bekam eine Mehrheit.

Lutz Ehrhard
redaktion@wochenblatt.net

Stockach

Ausbildung hautnah

»Karrieretag« in Stockach

Kompass durch die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten, Leitfaden im schwierigen Berufsfindungsprozess, Plattform für die Darstellung von Lehrberufen oder unverzichtbare Informationsbörse bei beruflichen Lebensfragen: Beim »Karrieretag« am Stockacher Berufsschulzentrum klären Betriebe, Vereine, Institutionen, Verbände und Kammern über Inhalte, Voraussetzungen, Weiterbildungsmöglichkeiten und Chancen von Ausbildungsberufen auf. Kompakt, konzentriert und kompetent geben Praktiker am Freitag, 10. Februar, von 8 bis 16 Uhr Erfahrungen aus erster Hand weiter. Für Absolventen mit Fachhochschulreife oder Abitur gibt es von 11 bis 16 Uhr einen Extrapart in der Mensa der Grundschule in der Tuttlinger Straße. Doch geboten werden nicht nur Infos satt, sondern auch Unterhaltung pur. Ein starkes Rahmenprogramm übernimmt den Entertainment-Teil.

Mehr zum »Karrieretag« in der Sonderbeilage in dieser Ausgabe und aktuell unter www.wochenblatt.net.

☞ **LETZTE MELDUNG**

ECE eröffnet im Herbst 2019

Wie berichtet, sind die Verhandlungen zum städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Singen und ECE noch nicht abgeschlossen. Auf Nachfrage des WOCHENBLATTs erklärt ECE Project Director, Marcus Janko: »Wir rechnen bei positivem Ausgang mit einem Baubeginn im 4. Quartal diesen Jahres. Es zeichnet sich ab, dass sich der Eröffnungstermin wohl auf Herbst 2019 verschiebt. Eröffnung bei ECE finden nur jeweils im Frühjahr oder Herbst eines Jahres statt.«

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -



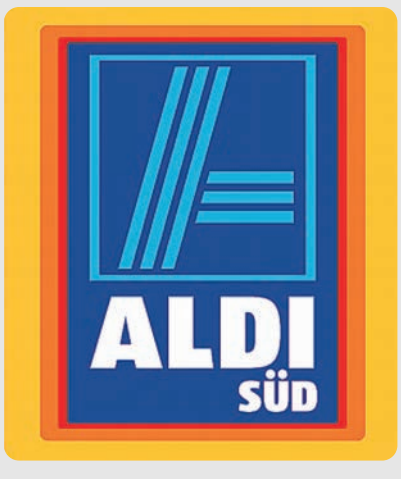
- Anzeige -

Region

VALENTINSTAG ANDERS

Der 14. Februar, der »Tag der Liebe«, spaltet die Gemüter... Warum das so ist und was das alles mit dem »Selfie-Stick« zu tun hat, steht im Innenteil dieser Ausgabe. Ironisch angehaucht und satirisch schön... Doch natürlich gibt es auch Geschenktipps für alle, die ihre Lieben überraschen möchten.

Mehr auf Seite 12.



Region

TERMINE FÜR NARREN

Die Fasnetsaison steht vor der Türe. Überall im WOCHENBLATT-Land scharren die Narren mit den Hufen. Termin auf Termin wird auf die Lieberhaber der fünften Jahreszeit zukommen. Um dabei den Überblick zu behalten, empfiehlt sich ein Blick in den Fasnetkalender des WOCHENBLATTES in dieser Ausgabe.



Hilzingen

»Second Hand for kids« in Hilzingen

Die Fraueninitiative Hilzingen veranstaltet auch in diesem Jahr wieder den Tauschmarkt »Second Hand for kids«. Die Nummernvergabe erfolgt am Montag, 6. März und Dienstag, 7. März. Der Tauschmarkt findet dann am Freitag, 17. und am Samstag, 18. März, in der Hegauhalle in Hilzingen statt. Annahme der Artikel ist am Freitag von 14 bis 16 Uhr. Angenommen werden nur saubere, gut erhaltene Sommerbekleidung von Größe 56 bis 182 sowie Umstandsmode, Babyausstattung, Kinderwagen und Spielzeug. Es werden nur Artikel angenommen, die bereits mit Preis, Größe und mit einer ausgegebenen Nummer ausgezeichnet sind. Die Nummern können am Montag, 6. März, und Dienstag, 7. März, ab 8 Uhr erfragt werden bei V. Jentner (Telefon 07731/64847) und R. Springmann (07731/65840). Verkauf ist am Samstag, 18. März, von 10 bis 11.30 Uhr. Schwangere können gegen Vorlage des Mutterpasses ab 9.30 Uhr in die Halle. Rückgabe der nichtverkauften Artikel und Auszahlung ist nur am Samstag von 15.30 bis 16 Uhr. Nicht abgeholte Gegenstände und Beträge werden gespendet. Zehn Prozent des Umsatzes fließen einem gemeinnützigen Zweck zu.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Offene Türen im Waldorf-Kiga

Der Waldorfkindergarten Engen hat seit 39 Jahren einen festen Platz im pädagogischen und kulturellen Leben der Stadt Engen. Der Kindergarten lädt herzlich zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, 18. Februar von 15 bis 17 Uhr ein. Die Erzieherinnen geben an diesem Tag Einblicke in den Alltag eines Waldorfkindergartens und erteilen gerne Auskünfte zu allen Fragen rund um den Kindergarten. Es wird ein kleiner Flohmarkt angeboten sowie Tee, Kaffee, Saft und Kuchen. Nähere Infos auf der Homepage www.waldorfkindergarten-engen.de oder unter Tel.: 07733 6761.

Singen

Offene Türen zur Musik



Auch die Kleinsten können am Tag der offenen Tür die Instrumentenvielfalt der Jugendmusikschule ausprobieren. swb-Bild: Jugendmusikschule

Am Samstag, 18. Februar, lädt die Jugendmusikschule der Stadt Singen von 10 bis 14 Uhr zum Tag der offenen Tür auf die Musikinsel ein. Es beginnen die Jüngsten mit einer Präsentation des Elementarbereichs von 10 bis 10.30 Uhr im Walburgis-Saal. Direkt im Anschluss präsentieren sich ebenfalls im Konzertsaal Schülerinnen und Schüler aus den verschiedenen Klassen der Instrumentalbereiche und des Vokalbereichs mit einem bunten und kurzweiligen Repertoire. Dabei sind sowohl Solostücke als auch kleine Ensemblestücke mit Instrumenten aus allen Fachbereichen zu erleben: Streich- und Blasinstrumente, Gitarre, Harfe, Klavier, Akkordeon und Percussion.

Auch junge Stimmen werden zu hören sein. Die vorwiegend jüngeren Interpreten möchten zeigen, wie sie nach einigen wenigen Jahren Instrumental- und Vokalunterricht an der Jugendmusikschule bereits richtig gut musizieren können. Dafür sorgen an der Musikschule seit vielen Jahrzehnten die aktuell 38 Lehrkräfte. Dass sie damit erfolgreich sind, zeigen die vielen Preise beim Wettbewerb »Jugend musiziert« in der Vergangenheit.

Interessierte Kinder können mit ihren Eltern bei den einzelnen Fachlehrkräften am Tag der offenen Türe von 11.30 bis 13 Uhr Instrumente ausprobieren und sich dabei fachkundig beraten lassen. Für Informationen und auch spontane Anmeldungen steht das Sekretariat am 18. Februar durchgehend zur Verfügung. Die Kleinsten zwischen 18 Monaten und 6 Jahren können zwischen 11.30 und 13 Uhr gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern bei Schnuppergruppen im Elementarbereich mitmachen.

Der Elternbeirat der Musikschule sorgt während der gesamten Zeit für das leibliche Wohl in der Walburgis-Cafeteria mit Kaffee, Getränken und leckerem Kuchen. So auch von 13 bis 14 Uhr wenn sich die Bands des Fachbereichs Popularmusik an der Jugendmusikschule präsentieren. Es spielen das Gitarrenensemble »Groove Project« und die Band »Big Beazz« im Walburgis-Foyer.

Das neue Schulhalbjahr beginnt in der Jugendmusikschule Singen am 1. April und es sind noch einige Plätze frei. Die Musikschule freut sich besonders im Bläserbereich über Nachwuchs für das neu aufgestellte Jugendblasorchester. Weiterhin sucht das Jugendstreichorchester noch junge Kontrabassisten. Und auch die Vocalinos, der beliebte Chor der Jugendmusikschule, freut sich immer über neue Sängerinnen und Sänger. Die Orchester- und Ensembleangebote sind in Singen übrigens über die Unterrichtsgebühren mitfinanziert und kosten keine Extragebühren. Und gemeinsam mit anderen zu musizieren ist immer noch eine der schönsten Freizeitbeschäftigungen.

redaktion@wochenblatt.net

Hegau

Fehrle führt nun RIG

Wachwechsel nach 16 Jahren



Die neue RIG-Vorstandschaft mit Tobias Boos (2. Vorsitz) und Klaus Fehrle (1. Vorsitz) in der vorderen Reihe die Verabschiedung vom jahrelangen Vorsitzenden Thomas Baur und Festwirtin Alexandra Baur.

swb-Bild: Verein

Die RIG Hegau als Zusammenschluss aus allen Radsportvereinen des Bezirks Hegau-Bodensee als Förderer des Sportbetriebs auf der Radrennbahn Singen hat in ihrer Hauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Der Vorsitzende des Bezirks, Klaus Fehrle, wird nach jahrelanger Stellvertretung die Führung für die nächsten zwei Jahre übernehmen.

Thomas Baur trat nach 26 Jahren in der Vorstandschaft, zuletzt als 1. Vorsitzender seit 2001, nicht mehr zur Wahl an. Auch seine Frau Alexandra gab die Leitung der Festwirtschaft ab. Nachfolger sind Rainer Maier und Thomas Wissert. Neu im Team ist der Steißlinger Tobias Boos, Referent des Wettfahrausschusses im Badischen Radsportverband. Er übernimmt den zweiten Vorsitz der RIG. Zum neunten Mal gewählt und im Amt bestätigt, wurden die Kassiererin Heike Stübegger und Henry Rinklin als Sportlicher Leiter.

Rinklin ist bereits mitten in der Saisonplanung 2017 mit zahlreichen Höhepunkten. Der Auftakt der Rennsaison ist am 11. März mit der ersten Etappe des Schmolke-Carbon-Cups in Moos. Dieser Cup, der aus sechs Rundstreckenrennen im Bezirk besteht, endet am 26. März in Pfullendorf. Eine weitere Nachwuchsserie ist der Sparkassen-Nachwuchs-Cup unter der Regie von Klaus Fehrle.

Seit vierzehn Jahren können hier Kinder ohne Lizenz bei über fünfzehn Rennen im Bezirk die Faszination Radsport erfahren.

Im Mai wird die Bahnradsaison auf der Radrennbahn in der Südstadt von Singen mit dem WD-Dittus Bahn-Cup eröffnet. Höhepunkt der Saison ist die Auftaktetappe zur internationalen 4-Bahnen-Tournee am 2. Juni, bei dem wieder über fünfzehn Nationen mit vielen Landes-, Europa-, Weltmeistern und Olympiasiegern erwartet werden. Des Weiteren ist der Toyota-Bach-Steherpreis am Sonntag, 10. September, in Planung und die dritten Singener Race Days mit historischen Motorrädern auf der Bahn.

redaktion@wochenblatt.net

FUNKELNDE IN-EAR OHRHÖRER GESCHENKT
zu Ihrem Einkauf von Swarovski Produkten im Wert von 100 EUR oder mehr*
Solange der Vorrat reicht.
Am 14.Februar ist Valentinstag
Crystal Store
Scheffelstrasse 26
78224 Singen
SWAROVSKI

Marmaris
Seit 1994
Marmaris
in Gottmadingen
Jubiläumsangebot
vom 01. – 22. Februar 2017
Döner 3,60 € – Pizzen 5,50 €
Türkische Spezialitäten, Hauptstr. 35, 78244 Gottmadingen
Öffnungszeiten: Mo. – So. 11 – 24 Uhr

MEICHLE
Feinkost und Fisch
88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540
Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten
Unsere Empfehlung der Woche:
Kabeljau-Loins 100 g € 2,99
Schwertfisch-Loins 100 g € 3,19
Wolfsbarsch 100 g € 1,69
Aus unserer Feinkosttheke:
Flusskrebssalate 100 g € 2,09
Räucherforellenfilet 100 g € 2,49
Sie finden uns samstags auf dem Singener Wochenmarkt.

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Fleischkäse ofengebacken
fein aufgeschnitten oder als Vesperscheibe 100 g 0,90
Bauernspeckwurst
deftig, im Naturdarm oder als Vesperscheibe 100 g 0,88
Bierknacker / Pfefferbeißer
der würzige Snack für zwischendurch das Paar 1,30
Hinterschinken
mager, aus der Keule, mit kleinem Fettrand 100 g 1,50
Schweinerücken
schöner Zuschnitt, ohne Fett und Sehnen, auch als Kasseler geräuchert 100 g 1,00
Fleischkäsebrät zum Selberbacken
Alufömchen in 250 / 500 / 750 / 1000 / 1500 / 2500 groß, wie groß ist Ihr Appetit? 100 g 0,70
Hackfleisch
Rind/Schwein oder gemischt 100 g 0,78
Rinderhacksteak
saftige Burger/Frikadellen, rein Rind für die Pfanne 100 g 1,00
Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S
Qualität aus der Region
Metzgerei & Partyservice
AKTION AKTION AKTION
Hähnchen-keulen
saftig und mager
100 g € 0,49
fix und fertig im Darm
Gulaschsuppe, saure Linsen, Chili, Bolognese, braune Grundsoße, Wildgrundsoße
AKTION AKTION AKTION
Schweinekotelett
zart und saftig
100 g € 0,69
die beliebte Vesperwurst
Bierwurst
auch als Portion
100 g € 1,29
immer beliebter
Hawaii-Taschen
mageres Kassler mit Ananas und Käse im Blätterteig
100 g € 1,39
täglich frisch aus unserer Produktion
Wienerle
knackig im Saitling geräuchert
100 g € 1,24
natürlich hausgemacht
Geflügelsalat
in feinem Currydressing
100 g € 1,49
die mögen alle groß und klein
Lyoner
fein gewürzt, geräuchert, auch als Portion
100 g € 1,29
aus unserem Tannenrauch
Rot- und Speckwurst
im Schweinsdarm
100 g € 0,79

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

Olive INSPIRED BY NATURE
BIOselect®
Zertifizierte Bio-Kosmetik auf Olivenöl-Basis
Sigismundstraße 19 · 78462 Konstanz
Tel. 0 75 31 / 9 17 30 55 www.olive-konstanz.de

Singen

Türkischer Doppelsieg

Zum Abschluss der Winterferien hatte der FC Italiana sein erstes Neujahrs-Cup Turnier ausgerichtet, das mit zwölf Mannschaften ein sportlicher Erfolg gewesen ist.
Dieses Event wurde gekrönt von einem Torreichen Finale, in dem sich alt gegen jung des Türkischen SV Singen gegenüberstanden. Dieses wurde von dem jüngeren Team gewonnen, dritter wurde der BSV Nordstern Radolfzell, vierter der Türkischer SV Konstanz.
Der FC Italiana Singen bedankt sich bei den Sponsoren für die gute Zusammenarbeit. Ein ganz besonderer Dank geht an die Mannschaften, die sich hier wohlgefühlt haben. Sie sind auch im kommenden Jahr herzlich willkommen.
Den zweiten AH Spera-Cup, der am Tag darauf gespielt wurde, gewann die AH Mannschaft des CFE Independiente Singen. Zweiter wurden die AH des Südstern Singen vor der eigenen AH Mannschaft.
Es war ein sehr faires und diszipliniertes Turnier, loben die Veranstalter.

Rielasingen

Neuer Pfarrer im Aachtal

Pfarrer Arthur Steidle (60) übernimmt zum 1. Juli die Leitung der Seelsorgeeinheit Aachtal im Dekanat Hegau. Das teilte die Medienstelle der Erzdiözese Freiburg am Sonntag mit. Am selben Tag wurde die Meldung auch in den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit bekannt gegeben. Zur Jahresmitte wird der bisherige Pfarrer von Neckargemünd (Dekanat Kraichgau) im Team mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Seelsorge der rund 8.800 Katholiken der Pfarrgemeinden Rielasingen, Worblingen, Arlen, Singen-Bohlingen und Singen-Überlingen verantwortlich sein. Arthur Steidle wurde 1956 in Konstanz geboren und empfing 1987 die Priesterweihe als Spätberufener. Er hatte zuvor auch eine Ausbildung im Einzelhandel erfahren, wie er selbst in seinem Schreiben an die Gemeinden schreibt. Danach war er als Vikar in Lauda und Singen. Von 1991 bis 2003 war er Pfarrer in Haigerloch und dort auch stellvertretender Dekan. Ab 2003 war er Pfarrer in Neckargemünd. Von 2005 bis 2014 leitete er die damalige Seelsorgeeinheit Neckargemünd und seit 2015 ist er Pfarrer in der SE Neckar Elsenz und stellvertretender Dekan im Dekanat Kraichgau. Dekan Thomas Zimmermann, der die Nachricht zusätzlich verbreitete: »Ich hatte schon einige gute Gespräche mit ihm.« Für die Stelle der Pastoralreferentin gebe es bereits eine ernsthafte Bewerbung.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Erfolg des Geschenkschecks geht weiter

City Ring Singen hat Liquiditätsprobleme mit Hilfe der Stadt überwunden

Es war keine alltägliche Mitgliederversammlung des City Ring am letzten Donnerstagabend in den neuen Veranstaltungsräumen der Sparkasse Hegau Bodensee. Nach Worten seines 1. Vorsitzenden Michael Burzinski musste die Singener Werbegemeinschaft 2016 ein anspruchsvolles und schwieriges Jahr überstehen. Nach seiner Amtsübernahme im letzten Jahr habe sich, so Burzinski, bei der Bestandsaufnahme ein Liquiditätsengpass beim Papier-Geschenkschenkkonto des Cityrings abgezeichnet. Dieser konnte dank des Zusammenhalts von Singen Aktiv, der Stadt Singen und dem City Ring gemeistert werden.
Bezeichnenderweise hob die Geschäftsführerin von Singen Aktiv, Claudia Kessler-Franzen, »die Bündelung der Kräfte, zum Nutzen der Stadt Singen« in ihrer Rede hervor, und Oberbürgermeister Bernd Häusler lobte in seiner Rede das Dreigestirn aus City Ring, IG Singen Süd sowie Singen Aktiv.
Der Grund für den akuten Liquiditätsengpass ergab sich kurioserweise durch die enorm hohe Akzeptanz des Singener Geschenkeschecks, der in Zusammenarbeit mit dem WOCHENBLATT entwickelt wurde, und den Wechsel auf die Geschenkscheckkarte, auch wenn die Ursache letztlich wohl eher daran lag, dass der Cityring für den Geschenkscheck kein eindeutig zweckbezogenes Treuhandkonto unterhielt, so dass das Finanzamt Gewinnabsichten für die eigentlich vor allem den Handel und die Außenwirkung der Stadt fördernde Maßnahme unterstellen konnte. Denn Prognosen der Finanzbehörde aus dem Jahr 2010, dass Geschenkschecks in Höhe von 20 Prozent nicht eingelöst würden und demnach als Gewinn besteuert werden, hätten sich laut Burzinski als nicht richtig erwiesen. 2015 wurden nämlich viel mehr Schecks eingelöst. Statt des verbleibenden Überschusses mussten sogar Steuerrückzahlungen geleistet werden, erklärte der City-Ring-Vorsitzende einen Teil der Problematik. Aufgrund der finanziellen Schieflage wurde im Frühjahr 2016 mit Singen Aktiv und Oberbürgermeister Häusler ein Liquiditätsplan erarbeitet. Beispielsweise konnte der Martinmarkt 2016 nur dank der finanziellen Unterstützung der Stadt Singen, Singen Aktiv und der Sponsoren durchgeführt werden, so Burzinski weiter.
Auch 2017 müsse der City Ring sparsam mit seinen Aktivitäten umgehen, auch wenn man wieder liquide sei.
Für die Plastik-Geschenkscheckkarte wurde beim Start im November 2015 klugerweise ein separates Treuhandkonto eingerichtet. Stolz konnte Burzinski gemeinsam mit der 2. Vorsitzenden Anja Haid mitteilen, dass sich bei einem »sensationellen Absatz« von über 10.000 Geschenkschecks und Geschenkscheckkarten der Umsatz 2016 um 50.000 Euro auf inzwischen 400.000 Euro erhöht habe. Dieses Geld werde im Sinne von echtem »buy-local« in Singen ausgegeben, freute sich auch OB Häusler. Einige interessante Rechenbeispiele konnten den Mitgliedern der Werbegemeinschaft an diesem Abend vorgestellt werden, nach denen selbst Geschenkgutscheine von 20 Euro zum Anlass genommen wurden, damit größere Einkäufe zu verbinden. Schätzungen sprechen davon, dass die rund 400.000 Euro Umsatz beim Verkauf der Geschenkschecks, der weiter über die Geschäftsstelle des WOCHENBLATT abgewickelt wird, mindestens zwei Millionen Euro an Umsätzen in den Geschäften auslöst, und der Geschenkscheck auf Papier wie als Karte ein echter Wirtschaftsfaktor für die Einkaufsstadt ist.
Der Vorstand wurde nach seinem Kampf um klare finanzielle Verhältnisse in den letzten Monaten in der Mitgliederversammlung ohne Diskussion entlastet. Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung sprachen sich die Mitglieder für eine Satzungsänderung aus. Der Wunsch auf Zweckänderung des Vereins, die der nicht anwesende Christoph Greuter am Tag vor der Mitgliederversammlung eingereicht hatte, wurde von der den City Ring beratenden Rechtsanwältin, Dr. Stephanie Fickenscher, als nicht fristgerecht eingeordnet. Zudem betonte sie, dass für eine solche Satzungsänderung ein einstimmiges Votum der Mitglieder nötig sei.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



City-Ring-Sprecher Michael Burzinski konnte den Mitgliedern des City-Ring berichten, dass man die Steuerprobleme mit den Papier-Geschenkschecks lösen konnte. *swb-Bild: stm*



Singen

Vorbild für mehr Power

5 Jahre Frühstück an der Waldeck-Schule

Ein kleines Jubiläum konnte am Donnerstag in der Waldeck-Schule gefeiert werden, denn seit diesem Tag gibt es das Schulfrühstück nun immerhin schon fünf Jahre. Immer am Dienstag und Donnerstag füllt sich die Mensa ab 7.30 Uhr, und die 40 bis 60 Kinder können sich für den geringen Unkostenbeitrag von 50 Cent am leckeren Buffet bedienen, bei dem es eine vielfältige und gesunde Auswahl an Speisen gibt.
Ananas, Melone, Äpfel, Joghurt, Marmelade, Müsli, Vollkornbrot, Brezel, Wurst und Käse locken als Angebot. »Den Tag gemeinsam mit einem Frühstück zu beginnen, das ist unser Hauptanliegen,« so Renate Weißhaar, stellvertretende Schulleiterin, wohlwissend, das auch manche Kinder mit gänzlich leerem Magen in die Schule geschickt werden und dadurch die Konzentration leidet.
Das etwas andere Schulprojekt wurde vor fünf Jahren von Renate Weißhaar initiiert und mit »viel Herzblut, Liebe und Energie« so Schulleiterin Anja Claßen, weiter entwickelt. Unterstützt wird das Schulfrühstück von der BB Bank, Sparda Bank, Bürgerstiftung, Orbitalum Tools und dem Verein Kinderchancen, sowie den Sponsoren Bäckerei Andreas Auer, die extra für dieses Schulfrühstück reines Vollkornbrot herstellt, Metzgerei Ribler und dem Obsthof Hägele. Und natürlich von den rund 15 freiwilligen Engagierten. »Ein Großteil der Kinder bekommt erst Hunger, wenn sie in der Schule sind, aber auch um mit Freunden zusammen zu essen, ist das Schulfrühstück für manche attraktiv. Zudem wollen wir Eltern animieren das Frühstück vorzubereiten und zusammen zu essen. Das hat dann zugleich auch einen sozialen Effekt,« so Anja Claßen. Mittlerweile bieten auch die Beethoven-, Schiller- und Hebelschule ein gemeinsames Schulfrühstück an.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net



Seit fünf Jahren ist das Frühstück an der Waldeckschule der beste Start in den Tag.

Singen

Langlaufen mit dem Skiclub

Wunderbare Loipen, Sonne satt, viel Bewegung in kristallklarer Bergluft, kulinarische Höhepunkte und eine harmonische Gemeinschaft konnten die Teilnehmer der zweiten Langlaufwoche kürzlich in Schoppernau im Bregenzer Wald genießen.
Der Skiclub Singen bietet jedes Jahr im Januar zwei sportlich betreute Wochen für Anfänger und Fortgeschrittene an.
Neben dem Langlauf – übrigens eine der effektivsten Ausdauersportarten – stehen eine nächtliche Pferdeschlittenfahrt, ein Theaterabend, eine Laternenwanderung und ein bunter Abend auf dem umfangreichen Programm. Kein Wunder also, dass dieses Angebot immer beliebter wird und es mehr Anmeldungen als Plätze gibt.
Mehr Informationen zu den Kursen des Skiclub Singen wie den sonstigen Angeboten gibt es unter www.skiclub-singen.de/



▸ BLICKFANG

Seit 10 Jahren ist Veronika Renz – das Bild entstand kürzlich mit der Queen of Europe auf der Fashion Week in Berlin – in Singen im Bereich der professionellen Sprühbräune, Anti-Aging und speziell auch im Bereich der Aus- und Weiterbildung engagiert. Wie im letzten Oktober bei Deutschlands größter Modenschau in München oder kürzlich in Berlin ist sie als Teil eines 15-köpfigen Teams für das Styling der Haare, über Anti-Aging, bis hin zum Laufsteg-Makeup zahlreicher Models verantwortlich. -stm-



▸ TÜTENGELD

Weltweit wird dem immer stärkeren Verbrauch von Plastiktüten für den Einkauf der Kampf angesagt, denn diese Transportverpackung kann auch als Müll in der Landschaft oder im Wasser nachhaltig viel Schaden anrichten. Um den Kunden ihre Verantwortung zu verdeutlichen, sind viele Unternehmen dazu übergegangen, für die Tüten einen freiwilligen Beitrag von ihren Kunden zu verlangen. Diesen Weg ging auch das Singener Fachgeschäft »Kohler Gehring« in Singen. »Viele Kunden konnten eigentlich ganz auf eine Plastiktüte verzichten«, freut sich Geschäftsführerin Aline Sutter, doch manche wollten darauf nicht verzichten. Nun konnte eine Spende in Höhe von 125 Euro an Marzena Taler vom Verein Frauenhaus Singen übergeben werden. -of-

Friedingen

Tische reservieren

Am Samstag, 4. März, findet der 5. Kinderkleider- und Spielzeugbasar in der Friedinger Schloßberghalle statt. Zwischen 15 Uhr und 17 Uhr darf gestöbert und geshoppt werden. Schwangere dürfen bereits ab 14.30 Uhr rein. Der Erlös kommt den Kindern der KiTa Friedingen-Hausen zu Gute.
Tische können bis zum 25. Februar bei B. Paolino unter 07731/3190770 oder J.Szillat unter 07731/2101244 reserviert werden.

Vereinsnachrichten

Rielasingen

BUNDESBAHN-RUHESTANDS-VEREINIGUNG
Hauptvers., Do., 9.2., 14.30 Uhr, Scheffelstube.

SCHWARZWALDVEREIN
Wanderung der Mittwochswandergruppe, Mi., 15.2. Treffpunkt: 13.30 Uhr Bahnhof Rielasingen. Info: 07731/24411.
Mitgliedervers., Fr., 10.2., 19.30 Uhr, Hotel Krone, Rielasingen.

Singen

DRK
Blutspende, Di., 14.2., 13-19 Uhr, Neuapostolische Kirche, Ringstr. 8, Singen.

DRK
Aus- und Fortbildung, Di., 14.2., 20 Uhr, DRK-Heim.
Folgende Kurse werden angeboten: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos: www.drkk-kn.de.
Blutspendetermin, Di., 14.2., 13-19 Uhr, Neuapostolische Kirche, Ringstr. 8, Singen

EISENBAHNFREUNDE
Öffentlicher Vereinsabend im Bahnwärterhaus am Do., 9.2., 19.30 Uhr, Schaffhauser Str. 44, Singen; Thema des Abends lautet: »Dampfwolken über dem Harz«.
Weitere Informationen unter www.hegaubahn.de.

FIDELIO SENIORENCLUB
Seniorennachmittag Do., 9.2., ab 14.30 Uhr, im La Vita.

IG METALL
Seniorinnen- und Seniorentreffen, Di., 14.2., 14 Uhr, Siedlerheim, Worblinger Straße 67, Singen.

SCHNUPFVEREIN
Nächster Hock, Fr., 10.2., 19 Uhr, Bistro Glücks-Pils.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Chorprobe, Do., 9.2., 15 Uhr, Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße.

Rielasingen-Worblingen

Narren erinnern an Maler Werner Fluck

Dekoration der Talwiesenhalle wird zum Kunstobjekt/ Narrenkooperation

Mit der von Otto Kasper neugestalteten Dekoration der Empore der Talwiesenhalle die nach Motiven von Werner Fluck, gestaltet wurde, präsentierten die Zunftmeister aus Katzdorf, Schaflingen, Rattlingen ihr aktuelles Fasnestprogramm, bei dem auch in diesem Jahr wieder gemeinsame Höhepunkte in trauter Dreisamkeit veranstaltet werden.



Der Schaflinger Zunftmeister Thomas Bertsche, Holger Reutemann (Rattlinger), Otto Kasper, Rattlinger-Zunftmeister Roland Schoch und der Katzdorfer Narrenkapitän Harald Liener. swb-Bild: pr

Die Erinnerung an Werner Fluck ist den Rattlinger Narren unter der Leitung von Roland Schoch sehr wichtig: denn viele Jahrzehnte sorgte der Künstler und Handwerker für das besondere Bühnenbild der Rattlinger Narrenspiele in der Rosenegg- wie nun seit fünf Jahren in der Talwiesenhalle. Werbeprofi Otto Kasper hat nun mit der Unterstützung einiger Sponsoren aus närrischen Motiven von Werner Fluck ein imposantes 14 Meter langes Band geschaffen, welches künftig die Empore der Halle schmücken wird. Das Kunstwerk wurde nun im Rahmen einer Medienkonferenz in der Halle vorgestellt. Im Mittelpunkt dieser Präsentation standen dabei die gemeinsamen Aktivitäten, wie das Narrengericht zur Absetzung des Schultes Ralf Baumert am schmutzige Dunnschtig. Dieses Jahr sind auch seine Stellvertreter mit angeklagt, kündigten die drei Zunftmeister an. Die Rolle des Anklägers übernimmt als weitere Premiere die neue Gemeindereferentin der Seelsorgeeinheit Aachtal, Petra Kirchhoff: zur Anklage kommt der aktuelle Priestermangel in der Seelsorgeeinheit Aachtal, an dem natürlich die SPD, in diesen Fall Bürgermeister Ralf Baumert, viel Schuld trägt. Deshalb darf man gespannt sein, ob der Salon-Sozi gar zum Dienst auf der Kanzel verurteilt wird.
Gemeinsam gefeiert wird erneut der gemeinsame Kinderumzug am Fasnets-Sunntig (26. Februar), sicher der Höhepunkt der kommenden Fasnetstage, sind sich die drei Zunftmeister sicher.
Unter dem Motto: »Zirkus Narriwo« sind auch alle Schulklassen, Kindergärten aber auch private Gruppen eingeladen einfach mitzumachen. Start ist um 13.30 Uhr am Gasthaus Gems in Arlen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Termine und Kirchliche Nachrichten

»Verändere dich und du veränderst dein persönliches Umfeld«. Kleine LebensSchule für mehr Alltagsqualität beim Bildungszentrum ab 8.2., 5 Nachmittage, 15-17.30 Uhr, Leitung: Carin von Hagen. Informationen und Anmeldung: 07731/982590, info@bildungszentrum-singen.de.
Jugendmusikschule Singen: Klavierabend, Abiturienten der Klavierklassen stellen sich vor, Mi., 15.2., 18.30 Uhr, Walburgis-Saal. Tag der offenen Tür, Sa., 18.2., ab 10 Uhr, Walburgis-Saal.

Senioren-Bildungskreis: Lichtbildervortrag »Tiere in freier Wildbahn in Afrika«, Fr., 10.2., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Singen, Theodor-Hanloser-Str. 5, Gäste willkommen.
Seniorenstammtisch Hölzle-König, 15.2., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter u. Paul: 18.2., 14 Uhr Fastnacht, gemeinsam mit der Frauengem. Herz Jesu, närrisches Programm.

Singener Postsenioren: Treff mit Lichtbildervortrag »Südindien« am Do., 9.2., 14.30 Uhr, FC-Clubheim, Fiedinger Straße, Singen.

AWO-Clubprogramm vom 9.-14.2. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr Brettspiele (Dixit) im Club. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung entfällt! Mi., 11-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.10-17 Uhr Reichenau-Spaziergang für »laufreudige« ohne Einkehr; Gehzeit ca. 1,5 Std. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-44.

Wochenendkurs für Interessierte und Engagierte in der ambulanten Behindertenhilfe, 11./12.3., jeweils 9-16 Uhr, Freiheitstr. 15 in Singen; Teilnahme kostenlos.
Veranstalter: Familienunterstützender Dienst der Caritas. Infos: Andrea Klement-Schumacher, Telefon 07732/9889705.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46: So., 12.2., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös wird an das Kinderheim Peter und Paul, Singen gespendet.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.2.2017:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst.
Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst.
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst.
»Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst im Nebenraum.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.2.2017:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Portug. Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.2.2017:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst.
Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst.
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.2.2017:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.
Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein: (Tierambulanz)	07731/65514 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

11./12.02.2017
Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/237

Fensterbau
Adamczyk GmbH
Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.
Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.
Alles aus einer Hand!
Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold
SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten
Gold + Silber (An- und Verkauf)
Verkauf von Münzen und Barren
Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!
Singen
Ekkehardstraße 35a
(neben Orthopädie-schuhtechnik Ehrle)
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr
Konstanz
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr
Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Rielasingen-Worblingen

Biber machen Ärger im Mittelried

Vier Biber haben inzwischen ihre neue Heimat in Rielasingen-Worblingen gefunden. Einer dieser Biber hat sich in den letzten Monaten nicht nur am Burengraben südlich des Naturbades niedergelassen, sondern auch den typischen Damm aufgebaut. Von Landwirt Uli Graf wurde die Gemeinde im Herbst darauf aufmerksam gemacht, dass durch den Damm bereits verschiedene Wiesen überschwemmt wurden. Versuche mit sogenannten »Bypässen« durch den Umweltbeauftragten der Gemeinde, Matthias Möhrle, waren nicht sonderlich erfolgreich. Nun wurde das Modell neuer Seitengräben zwar entworfen, durch den Naturschutz sei dies aber wasserrechtlich nicht genehmigungsfähig, gab es für die Gemeinderäte in der jüngsten Sitzung zu erfahren.

Tilo Herbster vom Landschaftserhaltungsverband berichtete, dass der Biber inzwischen in allen Gemeinden wieder präsent ist. Was den Rielasinger Fall betrifft, so könne man hier erst einmal nur einen Ertragsausfall geltend machen, für den dann übergangsweise der Landschaftserhaltungsverband aufkäme. Noch sei unklar, wie sich der Biber verhalte, wenn dann in der Nachbarschaft in diesem Jahr der Sielmann-Weiher gebaut sei.

Bettina Sättele, Biberbeauftragte des Regierungspräsidiums, warb um Akzeptanz, was die geschützten Nager betrifft. Ziel eines Bibers sei immer ein See oder Teich, der durch den Damm entstehen solle. In einer Begehung seien von den hiesigen Behörden Gräben abgelehnt worden. Auch für sie ist noch nicht klar, wie sich das Tier angesichts des bald in der Nachbarschaft entstehenden Weihers verhalten werde.

Gemeinderat Lothar Reckziegel sah in seinem Statement die Notwendigkeit, dass Biber nicht mehr so stark geschützt werden. Landwirt Uli Graf betonte, dass nicht nur die zwei derzeit betroffenen zwei Hektar zur Diskussion stünden, sondern insgesamt rund sechs bis acht Hektar und damit auch andere Grundeigentümer betroffen wären. Er plädierte leidenschaftlich für die Seitengräben, damit die restlichen Flächen im Wert erhalten blieben. Die Landschaft werde sich verändern, befürchtet er. Als erste Maßnahme wurden nun in einem Abschnitt die Gehöhlze auf den Stock geschnitten.

Wie Bürgermeister Baumert die Räte informierte, wolle man im Landkreis eine konzertierte Aktion in Richtung Ministerium vorbringen. Es gebe Schützenhilfe in Form eines Schreibens an das Ministerium, damit dort bekannt werde, was in den betroffenen Gemeinden ansteht.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Arlen

Total vernetzt ...

Theaterstück im Kulturpunkt-Arlen

Auf Einladung des Kinder- und Jugendförderteams sowie der Ten-Brink-Schule führte die Theatergruppe »Duo Q-rage« vergangenen Mittwoch ihr interaktives Stück »Total vernetzt – und alles klar!?“ vor den fünften Klassen der Ten-Brink-Schule auf.



Die fünften Klassen der Ten-Brink-Schule besuchten das Theaterstück »Total vernetzt – und alles klar!?« der Theatergruppe »Duo Q-rage« im Kulturpunkt-Arlen. *swb-Bild: Veranstalter*

Die Theatergruppe vermittelte in ihrem Theaterstück konkrete Hilfestellungen im Umgang mit neuen Medien, die für Jugendliche im Alltag über PC, Laptop und Smartphones eine immer größere Rolle spielen. Beim Thema »Chatten« zeigte das Stück, welche Gefahren lauern können. Die Botschaft: »Man weiß nie, wer am anderen Ende der Leitung sitzt. Daher: Keine persönlichen Daten rausrücken!« Zum Thema Profilbilder in Chaträumen: »Nehmt fürs Profil Fotos, mit denen ihr nicht auf der Straße wiedererkannt werden könnt!« Außerdem dürfte nicht jedem bekannt sein, dass sich bereits derjenige strafbar macht, der nur dem Nachbarn Gewaltvideos auf dem Handy zeigt. Insgesamt hat die Theatergruppe gezeigt, worauf es ankommt: Bei der totalen Vernetzung sollte eben »alles klar« sein.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen



Nachtwächter Bernhard Beger, Schermuuser Bernd Ueltzhoffer und Trubehüeter Roland Schoch ließen mit ihrem »FuRiWo« in die fusionierte Fußball-Zukunft in der Gemeinde blicken. *swb-Bild: of*

Narrenspiele mit Pfiff und Ideen

Rattlinger feiern ihre Fastnacht ganz als Dorf

Trauer und Freude liegen manchmal ganz nah beieinander. Denn die diesjährigen Narrenspiele in Rielasingen sind dem Rielasinger »Urnarr« Franz Schaffart gewidmet, der am Abend vor der Premiere am Freitag in der Talwiesenhalle im 101. Lebensjahr verstorben ist. Schaffart war unter anderem vor 59 Jahren der Initiator der Rattlinger Narrenspiele. Zunftmeister Roland Schoch ließ die über 500 Besucher in der Halle ein dreifaches »Hoorig« auf den Rielasinger Fastnachts-Pionier ausrufen.

Roland Schoch ließ es sich in diesem Jahr auch nicht nehmen, die »Presse« ganz besonders zu begrüßen, zumal Zeiten angebrochen seien, in denen die Presse eben von verschiedenen Parteien ausgeschlossen würde, was als populistisch gelte aber für ihn gar nicht populär ist. Der Seitenhieb auf den Herrn im »braunen Jacket«, der als Landtagsabgeordneter zum Neujahrsempfang gekommen war, und einen ganz neuen Begrüßungsmodus nötig machte, durfte da gewiss nicht fehlen.

Und gleich ging's dann los mit dem ersten »heißen Eisen«, denn Junker Hans (Andreas Fürst) und sein Burgvogt Spindler (Michael Blum), mussten zur Kenntnis nehmen, dass man angesichts des Priestermangels dieses Jahr nicht mal einen Pfarrer für die Narrenmesse habe.

Jede Menge lokaler Besonderheiten hatte Gerd Schoch in der Bütt parat. Zum Beispiel werden in der Gemeinde inzwischen sogar Mäuse als Staubsaugerersatz in Autos eingesetzt. Ihm konnte an diesem Abend zum Geburtstag gratuliert werden. Die einstigen Geister der Rosenegghalle (Moritz Baum, Rainer Baum, Karin Busshart, Andreas Fürst, Marita Reitze-Fürst und Paul Schoch) schilderten ihre Sicht der Suche nach günstigem Wohnraum in der Gemeinde. Dazu sorgten die Garde mit dem Fanfarenzug unter der Leitung von Christine Ende und Anika Stadel und die Holzergilde 257 unter der Leitung von Sabrina und Marianne Heimberg als Männerballett für die bunten Momente dieses Abends.

Der Fanfarenzug Rielasingen-Arlen konnte in diesem Jahr als Matrosen gar mit einer Gesangseinlage begeistern. Ein Alleinstellungsmerkmal des Rattlinger Bühnenprogramms war auch dieses Jahr wieder die Gruppe mit Marc Eder, Alisa Fuhrmann, Milena Gonsior, Thomas Gonsior, Nina Kaier, Sarah Kauder und Armin Priganica, die die »Herzblatt«-Kuppelschow von Rudi Carell mit ziemlich schrägen Typen auferstehen ließen. Die »Power Girls« unter der Leitung von Cibrije Ienco ließen gar die Hits der 1980er Jahre wieder aufleben. Und dann natürlich der Schermuuser (Bernd Ueltzhoffer, seit 15 Jahren), der Trubehüeter (Roland Schoch) und der Nachtwächter (Bernhard Beger, beide seit 25 Jahren) mit ihrem urkomischen Trialog über die Arlener, das geplante neue Feuerwehrhaus im Gewerbegebiet, die Feuerwehrhäuser ohne Brandschutz im Allgemeinen, das WLan und das ECE, wie den neuen Hund des Bürgermeisters, die manchmal gar nichts sagen müssen, weil sie ohnehin auf die Rettung durch den Souffleur (Thomas Gonsior) warten müssen, und das Publikum zu Lachsalven zu animieren. Sie mussten gar aufpassen nicht zuviel über sich selbst zu lachen.

Thomas Gonsior und Ali Schoch konnten mit ihrem »Dirty Dancing« sich an leidenschaftliche Zeiten von früher erinnern, bevor der Musikverein Rielasingen-Arlen unter Helmut Matt mit seinen Funky-Pausen ins Platzkonzert im Publikum überleitete.

Klar, dass hier Regisseurin Dagmar Wenzler-Beger einen dicken Blumenstrauß bekam. Bei den Narrenspielen wächst Rielasingen wieder zum Dorf zusammen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Rielasingen-Worblingen

Emotionen regulieren

Kinderhaus St. Raphael zertifiziert

Zwei Erziehungsfachkräfte des Kinderhauses St. Raphael, Carolin Brecht und Michael Hartmann, haben erfolgreich eine EMIL-Fortbildung in Freiburg abgeschlossen. Damit ist das Kinderhaus offiziell zertifiziert und arbeitet nach den Vorstellungen und Kriterien von EMIL. EMIL steht für »Emotionen regulieren lernen« – und es geht darum, wie Erzieher konkret mit Kindern arbeiten, die ihre Emotionen noch nicht immer selbständig regulieren können. Das Ziel ist, Kindern dabei zu helfen, sich in ihrer Umgebung zurecht zu finden. Die Kommunikation mit dem Kind spielt hierbei eine bedeutende Rolle. Die Fortbildung umfasste einen Theorietag und zwei Praxistage, an denen die Theorie in die Praxis umgesetzt wurde.

redaktion@wochenblatt.net



Die Leiterin des Kinderhauses St. Raphael, Silvia Boll (m.), freut sich mit ihren fortgebildeten Fachkräften Carolin Brecht und Michael Hartmann über das EMIL-Zertifikat. *swb-Bild:Gemeinde*

Worblingen

Ausstellung verlängert

Wegen der großen Nachfrage wird die Sonderausstellung »1866-2016: Eine Gemeinde im Wandel – Fotografische Reise durch Rielasingen, Worblingen und Arlen« auch im Februar gezeigt. Die Öffnungszeiten sind Sonntag, 12. Februar und 19. Februar, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Bohlingen

Radwegbau geht weiter

Beim Bau des Radwegs zwischen Bohlingen und Moos an der L 222 (Kreis Konstanz) gab es eine witterungsbedingte Pause ab Mitte Dezember und durch den strengen Frost zu Jahresbeginn. Nun werden seit Montag die Arbeiten fortgesetzt, teilte die Neubauleitung des Regierungspräsidium Freiburg als Bauträger mit. Für die Bauarbeiten muss die Landesstraße bis am 22. April voll gesperrt werden, heißt es in einer Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Freiburg.

Neben den Erd- und Asphaltarbeiten werden auch Leitungen für Gas- und Datenversorgung verlegt. Die Linienbusse zwischen Moos und Bohlingen fahren über Bankholzen. Eine örtliche Umleitung ist eingerichtet. Das Bauende ist für den 22. April vorgesehen.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Dankabend in der Kirche

Wie jedes Jahr feierte die Evangelische Johannesgemeinde in Rielasingen zum Jahresbeginn einen Dankabend, um ihre Mitarbeiter und deren Dienst an der Gemeinde zu feiern.

Besonders froh ist die Kirchengemeinde über die Arbeit ihrer neuen Jugendreferentin Mirjam Schwager. Der Kirchengemeinderat hatte den Mut, den Umfang der ausschließlich spendenfinanzierten Stelle auf 75 Prozent zu erhöhen. Kirchengemeinderat Dr. Martin Werner berichtete über den Spendeneingang, mit dem die Stelle der Jugendreferentin finanziert wird: »Mit circa 30.000 Euro konnte das Vorjahresergebnis nochmals deutlich übertroffen werden.« Allerdings, so betonte Werner, dürfe man nicht nachlassen, »um die Stelle auch dauerhaft finanzieren zu können.« Das Spendenkonto für die Kinder- und Jugendarbeit der Johannesgemeinde: IBAN: DE63 6925 0035 0003 5324 05, BIC: SOLADES 1 SNG

Gültig vom Mi. 08.02. bis Di. 14.02.2017
EDEKA Hengge
78269 Volkertshausen • Im Bärenloh 2
Herausgeber: Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229
Alles, außer gewöhnlich!
Wir führen eine große Auswahl an laktosefreien Produkten!
Schwarzwaldmilch LAC laktosefreier Joghurt mild cremig gerührt, 1,5% Fett, 400-g-Becher (1 kg = € 2,98) 1.19
Minus L laktosefreier Milchpudding verschiedene Sorten, 4 x 125-g-Packung (1 kg = € 3,58) 1.79
EDEKA haltbare Schlagsahne laktosefrei mind. 30% Fett, 200-g-Packung (100 g = € 0,35) -.69

Engen

Riesenparty für den Tiger

Wer kennt sie nicht: die Tiger und Bär-Geschichten von Janosch! Die Stadtbibliothek Engen möchte alle Kinder ab fünf Jahren am Montag, 20. Februar, um 15.30 Uhr einladen und mit dem kleinen Tiger und dem kleinen Bären eine Riesenparty feiern. Anmeldungen unter Telefon 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Randegg

Zum Show-Tanz anmelden

Am 25. März 2017 veranstaltet der VfB Randegg sein 11. Show-Tanz Turnier für Tanzgruppen aus der Region. Anmeldung zum Turnier auf der Seite www.vfbrandegg.de/abteilungen/tanzen/showtanz-2017/

Hilzingen

Ein furioses Finale

Berühmte Pianisten in Hilzingen

Das internationale Baynov-Piano-Ensemble wird im Februar im Hegau gastieren. Durch die Kooperation zwischen der Musikhochschule Trossingen und der Jugendmusikschule Westlicher Hegau und durch die Freundschaft zwischen MD Ulrike Brachat, Leiterin der JMS Westlicher Hegau, Konzertpianist Heinrich Beise und Prof. Tomislav Baynov wird dieses ganz besondere Konzert-Erlebnis ermöglicht.
Der Förderverein und die JMS Westlicher Hegau laden dazu herzlich ein. Am Sonntag, 19. Februar, musiziert in der Hauptstraße 59 im August-Dietrich-Saal in Hilzingen Prof. Tomislav Baynov zusammen mit drei international bekannten Künstlern, den Konzertpianistinnen Ye Ran Kim aus Südkorea, Jenia Lubenova-Keller und Sirma Velichkova aus Bulgarien und Konzertpianist Heinrich Beise aus Deutschland ein hoch interessantes, nicht alltägliches Klavier-Konzert-Programm.
Musik zu sechs bis acht Händen der Komponisten Liszt, Tschaikowsky, Gounod, Moszowski, Holst und Beise wird dem Publikum in einem kombiniertem Programm aus Klassik und Moderne präsentiert.
So werden Wiener Walzer und Polkas, Ragtimés und Jazzmusik vom Feinsten erklingen.
Beginn der Veranstaltung ist um 10.30 Uhr mit einem Sektempfang, um 11 Uhr beginnt das Klavier-Matinee-Konzert. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Kosten bittet der Förderverein herzlich um eine Spende.

redaktion@wochenblatt.net

GUTE TATEN

Zum Dank fürs Ehrenamt

Großzügige Spende an die Hilzinger Feuerwehr

Bereits im vergangenen Jahr konnte sich die Freiwillige Feuerwehr Hilzingen über eine großzügige Spende freuen. Gerade bei Verkehrsunfällen, wenn die Fahrzeuge der Feuerwehr zur Absicherung der Einsatzstelle auf der Straße abgestellt werden, ist es wichtig, dass diese von den nachkommenden Verkehrsteilnehmern rechtzeitig erkannt werden. Aus diesem Grund war die Feuerwehr Hilzingen auf der Suche nach einem Spezialisten, der die Fahrzeuge mit reflektierenden Folien bekleben kann. Hierbei ist man dann sehr schnell auf die Firma Müller in Ebringen gestoßen. Inhaber Thomas Müller ist Meister für Schild & Lichtreklameherstellung sowie staatlich geprüfter Gestalter und Techniker und somit der ideale Partner für diese Aufgaben. Insgesamt drei Löschfahrzeuge der Abteilungen Hilzingen, Weiterdingen und Binningen konnten mit der rot-gelben Reflexionsfolie ausgestattet werden.
Thomas Müller, früher selber Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Konstanz, weiß, wie wichtig die Sicherheit der Feuerwehrleute im Straßenverkehr ist. Dies war einer der Gründe, die ihn dazu bewogen haben, den gesamten Rechnungsbetrag in Höhe von 2.200 Euro an die Feuerwehr zu spenden.



Feuerwehrkommandant Jean-Pierre Müller, die Eheleute Thomas und Marion Müller und Bürgermeister Rupert Metzler freuen sich über mehr Sicherheit für die Feuerwehrleute aus Hilzingen.
swb-Bild: Feuerwehr Hilzingen

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

11 JAHRE TURMHEXEN AACH
MAGISCH-NÄRRISCHES FESTWOCHENENDE



Ihren elften Geburtstag feiern die Aacher Turmhexen mit einer großen Jubiläumsfeier.



Ein Blickfang im närrischen Treiben: die Turmhexen mit ihren Masken.
swb-Bilder: Aacher Turmhexen

Gleich doppelt Grund zu feiern haben die Turmhexen Aach bei der diesjährigen Fasnet: Anlässlich des elften Geburtstages ihrer Narrengruppe organisieren die Mitglieder ein kleines Narrentreffen mit vielen befreundeten Zünften und Gruppen. Geplant ist ein zünftiges Festwochenende mit zwei Umzügen und mitreißenden Partys. Los geht es am Samstag, 11. Februar, mit einer Warm-Up-Party am Stadtbrunnen in der Altstadt. Um 17 Uhr versammeln sich dort die Narren und die Zuschauer, um sich bei Glühwein, Punsch und Guggenmusik auf den um 19.11 Uhr beginnenden Nachtumzug einzustimmen, der vom Stadtbrunnen über die Oberdorf- und E-Werk-Straße bis auf den Mühlenplatz führt. Um den Aufstieg zur Altstadt zu erleichtern, bieten die Hexen ab 16.30 Uhr einen Shuttle-Bus von der Volksbank bis zur Schule an. Der Umzug setzt sich zusammen aus Hexen, Narrenzünften, Teufeln, Perchten und Musiken sowohl aus der Region als auch aus dem Schwarzwald, dem Schwabenländle und sogar aus der Schweiz. Am Sonntag, 12. Februar, steht dann um 14.11 Uhr der große Jubiläumszug mit 33 Gruppen und über 850 Narren aus den verschiedensten Regionen Baden-Württembergs an. Die Gruppen stellen sich in der Alpen- und Gartenstraße auf. Von dort aus bewegt sich der Narrenzug über den Bildstockweg, die Ettenbergstraße und die Langensteinerstraße am Kindergarten vorbei in die Hauptstraße, um dann in die Mühlengasse einzubiegenund ins Narrendorf einzufließen. Im Anschluss an den Umzug feiern die Turmhexen ihr närrisches Jubiläum auf einer großen »Feiermeile« auf dem Mühlenplatz, auf dem zahlreiche Vereine ihre Zelte aufschlagen werden. Auf der Festbühne und in den Zelten und Besenwirtschaften wird ein buntes Programm geboten. Das Hauptzelt der Turmhexen wird auf dem Basketball-Platz zu finden sein. Auf der Show-Bühne auf dem Mühlenplatz werden zahlreiche Guggengruppen, Musiken und Tanzgruppen für ausgelassene Stimmung sorgen. Die Besenwirtschaften sind dabei vor dem Jubiläumsumzug ab 11.11 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Im Hexenzelt findet um 12.11 der Zunftmeisterempfang statt. Nach dem Umzug geht es dann auf der Partymeile - dem Mühlenplatz - wieder weiter. Weitere Infos gibt es unter www.turmhexen.de.











SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 16 | Ausgabe 4 | 8. Februar 2017

Diesmal an zwei Tagen in der Stadthalle Singen:

6. Wirtschaftsforum: „Kopf oder Bauch? Wie Werbung wirkt …“

Das Wirtschaftsforum hat sich etabliert und ist mittlerweile einer der Fixpunkte im Reigen der wirtschaftsbezogenen Veranstaltungen in Singen und dem Hegau.

(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

Das 6. Wirtschaftsforum Singen in der Stadthalle findet erstmals an zwei Tagen statt. Das Thema lautet „Kopf oder Bauch? Wie Werbung wirkt…“. Am Dienstag, 28. März, um 19 Uhr findet ein Vortrag des Neuromarketing-Experten Karsten Brocke unter dem Titel „Der Kaufanreger“ mit anschließender Diskussion statt. Er ist einer der gefragtesten Referenten und Verhaltenstrainer im Themenfeld des beratenden Verkaufs. Am Mittwoch, 29. März, bieten die Veranstalter – SingenCongress und die Wirtschaftsförderung der Stadt Singen – ab 10 Uhr einen weiteren Impulsvortrag und ein vielfältiges Workshop-Angebot zu Marketingthemen.

„Das Wirtschaftsforum hat sich etabliert und ist mittlerweile einer der Fixpunkte im Reigen der wirtschaftsbezogenen Veranstaltungen in Singen und dem Hegau“, betont Oberbürgermeister Bernd Häusler. Für die Organisatoren des Wirtschaftsforums hat neben hochkarätigen Inhalten auch die Weiterentwicklung des Formates einen hohen Stellenwert.

Das Team der Stadthalle (SingenCongress) setzt sich schon seit einiger Zeit intensiv mit dem Thema „Tagung der Zukunft“ auseinander. Die aus einem Forschungsprojekt des Marketingverbunds „Bodensee-Meeting“ hierzu gewonnenen Erkenntnisse fließen auch in die Methoden und Konzepte des Wirtschaftsforums ein. „Wir bemühen uns um ein hohes Maß an Interaktion und Austausch“, sagt Reinhold Maier. So können die Teilnehmer für die zweite Workshop-Runde am Nachmittag des 29. März selbst Themen einbringen.

Präsentiert wird das Wirtschaftsforum Singen wieder von der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau. Weitere namhafte Sponsoren unterstützen die Veranstaltung. Partner beim Workshop-Angebot sind erneut die Wirtschaftsjunioren Konstanz-Hegau sowie die Thüga Energie GmbH. Auch diese hervorragende Unterstützung zeige die Stärke Singens als Wirtschaftsstandort, freut sich Oberbürgermeister Bernd Häusler. *Siehe auch Kasten.*

Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.singencongress.de. Karten für das Wirtschaftsforum sind ab sofort erhältlich.



Oberbürgermeister Bernd Häusler, alle Organisatoren, Sponsoren und Akteure freuen sich auf die Ausrichtung des sechsten Wirtschaftsforums, das in diesem Jahr am 28. und 29. März in der Singener Stadthalle stattfinden wird.

„Keine Entscheidungen ohne Emotionen“

„Es gibt keine Entscheidungen ohne Emotionen“, sagt **Karsten Brocke** und klärt auf, wie diese wirklich gefällt werden. In seinem Vortrag beim Wirtschaftsforum am **Dienstag, 28. März, um 19 Uhr** in der Stadthalle Singen trifft die Neurowissenschaft die Praxis. Brocke zeigt Live-Bilder vom Gehirn aus dem Magnetresonanz-Tomographen, die erkennen lassen, wie ein Mensch entscheidet. „Dies hat riesige Auswirkungen auf den modernen und zeitgemäßen Vermarktungsprozess“, betont der Referent. „Kunden werden manipuliert, verführt und getäuscht. Verkäufer sehen in ihnen Gegner, die überwältigt und überredet werden müssen. Das muss ein Ende haben“, meint Karsten Brocke. Menschen sollten aktiviert werden, freiwillig und ohne Manipulation Kaufprozesse zu vollziehen. Der Verkäufer müsse zum „Kaufanreger“ werden, sagt der mit dem Innovationspreis 2014 ausgezeichnete Referent. Die Diskussion mit Karsten Brocke wird von Südkurier-Redakteuren moderiert.



Karsten Brocke, Neuromarketing-Experte

Marketing und Wertentwicklung



Serpil Uensal

Das Programm am **Mittwoch, 29. März,** in der Stadthalle Singen startet um 10 Uhr mit einem **Impulsvortrag** von **Serpil Uensal,** Trainerin und Business Coach, zur Entwicklung des Marketing vom Produkt zur Nutzenmaximierung. Sie bietet anschließend auch einen **Workshop** zum Thema „Wertentwicklung für den Kunden – Vom Kundenprofil zur Value Map“. Dabei werden Kunden mit ausgewählten Instrumenten und Methoden analysiert. Ziel ist eine strukturierte Vorgehensweise zur Schaffung eines für den Kunden erfahrbaren Mehrwertes mit einem bestehenden Geschäftsmodell.

Karsten Brocke bei Workshops dabei

Mit von der Partie bei den Workshops ist auch **Karsten Brocke**. Bei ihm werden die Teilnehmer vertiefend zu seinem Vortrag am Vorabend erfahren, wie man Menschen zu bewussten Entscheidungen aktiviert.

„Marken sind wie Menschen“



Sabine Dieterle, Marketingberaterin

Sabine Dieterle, selbstständige Marketingberaterin, erläutert den Aufbau regionaler Marken. „Marken sind wie Menschen. Sie brauchen eine Identität und einen Hauch Seele. Eine Marke, die ihren regionalen Charakter unterstreicht, unterscheidet sich von globalen Marken“, betont Dieterle.

Thema „Storytelling“

Als Storytelling wird eine Methode bezeichnet, bei der Informationen, Ideen oder Produkte durch konstruierte oder reale Geschichten vermittelt werden. Diese Ausdrucksform soll ermöglichen, dass die Information möglichst einfach präsentiert und somit gut aufgenommen und langfristig im Gedächtnis verankert wird. Einen Workshop zum Storytelling bietet der Jurist und Wirtschaftsmediator **Marc Schloßarek**.

Die perfekte Website

Wie eine perfekte Website aufgebaut sein muss, um Anfragen für Dienstleistungen zu generieren, erläutert schließlich **Franz Sauerstein,** Spezialist für Konversionsoptimierung.

In Sachen „Rebranding“

Katrin Jung, Marketing-Betriebswirtin, verantwortet bei der Thüga Energie GmbH das Marketing und Produktmanagement. Im vergangenen Jahr konnte sie mit einem jungen Team und einem Netzwerk aus regionalen und überregionalen Dienstleistern ein komplettes Rebranding des regionalen Energieversorgers an mehreren Standorten umsetzen. Sie gibt ihre Erfahrungen ebenfalls bei einem Workshop beim Wirtschaftsforum weiter.



Katrin Jung, Marketing-Betriebswirtin bei der Thüga Energie GmbH

Aktionsbündnis gegen den Missbrauch von Alkohol

Jugendschutz nicht nur an Fasnacht

Grundsätzlich soll es Jugendlichen schwer gemacht werden, an Alkohol zu kommen, egal, ob nun Fasnacht oder nicht! Da die närrischen Tage nun aber bevorstehen, geht das Aktionsbündnis gegen den Missbrauch von Alkohol – bestehend aus Poppele-Zunft, Polizei, Schulen, Ordnungsamt, Suchtberatungsstelle, Amt für Kinder, Jugend und Familie, b.free und der Singener Kriminalprävention (SKP) – wieder gezielt gegen den Alkoholmissbrauch in der Fasnachtszeit vor. Dabei kommt der „Elternbrief“ zum Thema Jugendschutz zum Einsatz.

Dieses Schreiben erhalten Eltern von Singener Schülern/innen rechtzeitig vor den närrischen Tagen nach Hause geschickt. Das Aktionsbündnis fordert in dem Brief dazu auf, eine saubere, friedliche Fasnacht zu feiern, ohne Alkoholexzesse, ohne Müll und ohne negative Vorkommnisse.

Auch die Verkaufsstellen müssen das Jugendschutzgesetz das ganze Jahr über strikt einhalten. Denn dort heißt es: „Kein Verkauf von Alkoholika jeglicher Art an unter 16-Jährige, kein Verkauf von branntweinhaltigen Getränken an unter 18-Jährige.“

Wer gegen dieses Gesetz verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld (das besagt der Bußgeldkatalog des Landes Baden-Württemberg) von bis zu 4.000 Euro rechnen. Alle Gaststätten, Einzelhändler und Tankstellen werden vor der Fasnacht schriftlich vom Ordnungsamt und von der Singener Kriminalprävention auf das Jugendschutzgesetz hingewiesen. Im Vorfeld der Fasnacht und darüber hinaus organisiert die SKP zusammen mit der Polizei und dem Ordnungsamt wieder sogenannte „Alkohol-Testkäufe“.

Während den närrischen Tagen ist die Polizei präsent. Kinder und Jugendliche, die durch die Jugendschutzstreifen alkoholisiert aufgegriffen werden, müssen mit spürbaren Konsequenzen rechnen (z.B. Einladung mit den Erziehungsberechtigten zu einem Gespräch bei der SKP). Auch das Rauchen unter 18 Jahren wird geahndet.

Infos: Singener Kriminalprävention (SKP), Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de

Gespräch mit Christian Siebold, Gemeinschaftsleiter Siedlergemeinschaft Singen e.V.

„Zeigen Sie, was eine Gemeinschaft stark macht“

Sie haben mit dem Thema „Gemeinsam älter werden“ ja durch Ihre Arbeit viele Berührungspunkte. Welche Projekte oder Aktionen gibt es dazu in Ihrer Institution? Und welche Erfahrungen haben Sie damit bereits gemacht?

Bei uns in der Siedlergemeinschaft ist es wie in vielen anderen Vereinen; der Unterstützerkreis für Vereinsaktivitäten ist sehr übersichtlich und vom Alter her 70+. Wenn man mit den Menschen redet, steigt die Bereitschaft, sich einzubringen. Im Wesentlichen haben wir Unterstützung bei größeren Veranstaltungen auf dem Vereinsgelände. Im Einzelfall haben wir sogar 86-jährige rüstige Mitglieder, die aktiv werden und sich einbringen.

Unsere Gesellschaft wird älter; die früher typischen Strukturen der Familie, bei der man noch mit mehreren Generationen gemeinsam unter einem Dach gelebt hat, gibt es so kaum noch. Auch die nachbarschaftlichen Beziehungen verkümmern vielerorts. Menschen leben anonym und oft auch einsam in ihren Wohnungen. Was sollte alles getan werden, damit wir alle wieder mehr Gemeinschaftsgefühl entwickeln und diesen vermeintlichen Trend aufhalten können?

2015 thematisierten wir erstmalig die Nachbarschaftshilfe bei uns im Verein, nachdem ein Versuch, Firmen für Schneeräumarbeiten zu gewinnen, gescheitert war. Zwischenzeitlich kann man doch beobachten, dass der eine oder andere Nachbar bei anderen zum Schneeschippen antritt. Sicherlich werden auch viele Menschen direkt für ihre Nachbarn aktiv und wir wissen nichts davon. „Nichts geschwätzt ist genug gelobt“, oder man wird tätig, ohne darüber zu sprechen.

Was erwarten Sie von dem Projekt „Älter werden im Quartier“, das die Stadt jetzt gestartet hat. Welche Erkenntnisse erhoffen Sie sich daraus?



Christian Siebold ist der Gemeinschaftsleiter der Siedlergemeinschaft Singen.

Meines Erachtens fehlen den älteren Menschen Ansprechpartner, wo diese ihre kleinen Probleme „eintaschen“ können. Auch wird das Problem „älter werden“ unterschätzt, jeder versucht, autark zu bleiben, obwohl er teilweise schon Unterstützung bräuchte oder zu stolz ist, dies zuzugeben. Bei uns in der Siedlergemeinschaft kommt zwischenzeitlich das Seniorenmittagessen ganz gut an; auf der einen Seite haben die Menschen dabei die Möglichkeiten, untereinander zu kommunizieren und vielleicht auch untereinander das eine oder andere Problem zu lösen und vom Verein einen Ansprechpartner zu finden. Bei unserem Freizeit-Spielabend hatten wir zwölf Menschen im Alter von 18 bis 86 zusammen gebracht, und dies ist ein weiterer Baustein zum Thema Älter werden im Quartier als der bisher fehlende Kommunikationstreffpunkt in der Südstadt.

Unsere letzte Mitgliederversammlung schloss ich mit folgenden Worten: „Zeigen Sie doch persönlich, was eine Gemeinschaft und die Südstadt stark macht und warum wir hier gerne älter werden. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihre Unterstützung. Die Siedlergemeinschaft braucht Sie!“

Künftig würde ich mich einfach freuen, wenn mehr Menschen proaktiv tätig werden und das Projekt „Stark im Süden“ auch aktiv leben.

Aus den Fraktionen

CDU

Aktuelles Gäubahngutachten: Vorstellung und Stellungnahme

Der Eisenbahnknotenpunkt Singen ist im Streckennetz der Bahn von großer Bedeutung, genauso wie für die Stadt Singen. Im letzten Jahr wurde ein neues Gutachten zur Gäubahn veröffentlicht, wo es insbesondere um Fahrzeitverkürzungen auf dem internationalen Korridor Stuttgart – Zürich geht.

Von besonderer Bedeutung sind hierbei die Pläne zum Ausbau der sogenannten Singener Kurve, die den Bahnhof Singen massiv beeinflussen könnten.

Ich bitte deshalb, das Gutachten im Singener Gemeinderat vorzustellen, zu diskutieren und eine Stellungnahme des Singener Gemeinderates an das Land Baden-Württemberg hierzu herbeizuführen.

Veronika Netzhammer
Fraktionsvorsitzende

Jugendmusikschule öffnet ihre Türen

Die Jugendmusikschule Singen (JMS) lädt zum Tag der offenen Tür am Samstag, 18. Februar, von 10 bis 14 Uhr auf die Musikinsel ein.

Die Jüngsten beginnen von 10 bis 10.30 Uhr im Walburgis-Saal. Danach präsentieren sich die verschiedenen Klassen der Instrumentalbereiche und des Vokalbereichs mit einem bunten und kurzweiligen Repertoire. Instrumente ausprobieren und sich dabei fachkundig beraten lassen, das kann man von 11.30 bis 13 Uhr. Die Kleinsten (18 Monate bis sechs Jahre) dürfen zwischen 11.30 und 13 Uhr gemeinsam mit Eltern oder Großeltern bei Schnuppergruppen im Elementarbereich mitmachen. Die Bands des Fachbereichs Popularmusik – das Gitarrenensemble „Groove Project“ und die Band „Big Beazz“ – präsentieren ihr Können von 13 bis 14 Uhr im Walburgis-Foyer.

Der Elternbeirat der JMS sorgt für das leibliche Wohl in der Walburgis-Cafeteria mit Kaffee, Getränken und Kuchen.

Für Informationen und spontane Anmeldungen steht das Sekretariat durchgehend zur Verfügung.

Das neue Schulhalbjahr beginnt übrigens am 1. April und es sind noch einige Plätze frei. Die JMS freut sich besonders im Bläserbereich über Nachwuchs für das neu aufgestellte und stark verjüngte Jugendblasorchester. Gesucht werden außerdem junge Kontrabassisten für das Jugendstreichorchester. Und auch der Chor Vocalinos freut sich immer über neue Sängerinnen und Sänger. Die Orchester- und Ensembleangebote sind übrigens über die Unterrichtsgebühren mitfinanziert und kosten keine Extragebühren.

Heute, 8. Februar

Erzbergerstraße: halbseitig gesperrt

Die Erzbergerstraße ist am heutigen Mittwoch, 8. Februar, halbseitig gesperrt. Warum? Ein Autokran wird aufgestellt, um Glasscheiben bei der Sparkasse zu montieren. Die Sperrung dauert voraussichtlich von 6 bis 18 Uhr.

Der Verkehr Richtung Norden wird über die Bahnhofstraße – Hauptstraße und Ekkehardstraße bzw. über die Hegaustraße – Hauptstraße umgeleitet. Verkehrsteilnehmer Richtung Süden können die Erzbergerstraße befahren.

Blutspende-Aktion

Eine Blutspende-Aktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Dienstag, 14. Februar, von 13 bis 19 Uhr in der Neuapostolischen Kirche (Ringstraße 8) statt. Bitte den Personalausweis mitbringen.
Weitere Informationen: Telefon 0800/1194911 (gebührenfrei) und www.blutspende.de

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „1. Änderung Haupt-/Alemannenstraße“ (Aufhebung des Bebauungsplanes „Haupt-/Alemannenstraße“ vom 21. Dezember 2001)

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 31. Januar 2017 den Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „1. Änderung Haupt-/Alemannenstraße“ (Aufhebung des Bebauungsplanes „Haupt-/Alemannenstraße“ vom 21. Dezember 2001) gebilligt und die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Plangebiet
Das Plangebiet des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „1. Änderung Haupt-/Alemannenstraße“ (Aufhebung des Bebauungsplanes „Haupt-/Alemannenstraße“ vom 21. Dezember 2001) befindet sich im nord-westlichen Bereich der Singener Innenstadt. Es grenzt im Norden an die Alemannenstraße, im Osten an die Erzbergerstraße, im Süden an die Feuerwehrstraße und im Westen an die Hauptstraße.

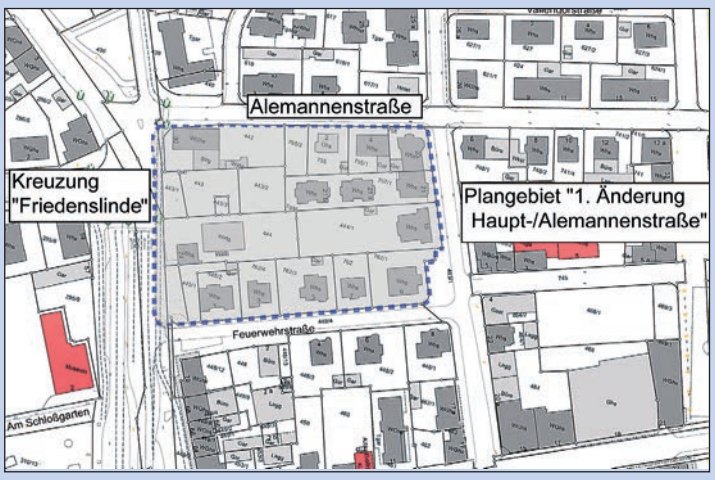
Die exakten Grenzen des Plangebiets ergeben sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.

Ziel und Zweck der Planung
Ziel und Zweck der Planung ist, mit der aktuellen Anpassung der Festsetzungen den Rahmen für die weitere städtebauliche Entwicklung des Quartiers vorzugeben. Dies gilt im Besonderen für die Überbauung der Grundstücke im nordwestlichen Bereich des Plangebiets.

Verfahren
Die Aufstellung des Bebauungsplans wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt.

Der Bebauungsplan darf in diesem Verfahren aufgestellt werden, da es sich bei dem Plangebiet um eine reine Fläche der Innenentwicklung handelt. Die zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Absatz 2 BauNVO beträgt weniger als 20.000 Quadratmeter. Durch den Bebauungsplan wird keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen würden. Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung von Schutzgütern im Sinne des § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe b BauGB bestehen nicht.

Entsprechend der gesetzlichen Regelung wird daher von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4



BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Absatz 5 Satz 3 BauGB und § 10 Absatz 4 BauGB abgesehen.

Durchführung und einzusehende Unterlagen
Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **16. Februar bis einschließlich 17. März 2017** statt. Eine Einsichtnahme am 23. Februar (Schmutziger Donnerstag) ist nicht möglich, da die Dienststelle geschlossen ist.

In dieser Zeit liegt der Entwurf des Bauleitplans und der örtlichen Bauvorschriften einschließlich der Begründung während der üblichen Dienststunden im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, DAS 2, 1. OG, Flur, Zimmer 112-118, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Stellungnahmen
Stellungnahmen zu den ausgelegten Unterlagen können an vorgenannter Stelle schriftlich oder während der Dienststunden auch zur Niederschrift vorgebracht werden.

Hinweise
Nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Absatz 6 BauGB).

Ein Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 47 Absatz 2a VwGO).

Mit Hinblick auf den Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass eingereichte Stellungnahmen grundsätzlich anonymisiert an die Gemeinderatsmitglieder übermittelt und über diese anonymisiert in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats oder des Ausschusses beraten und entschieden wird, soweit sich nicht aus der Art der Anregungen oder der Stellung nehmenden Person etwas anderes ergibt.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung können die Unterlagen auf der Website der Stadt Singen (www.singen.de) unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt/Stadtplanung/Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei der vorgenannten Stelle eingesehen werden

Singen, 8. Februar 2017

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Natura 2000-Managementplan „Westlicher Hegau“

Bekanntgabe der Endfassung

Als wesentliche Grundlage zur Sicherung der biologischen Vielfalt wurde für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „Westlicher Hegau“ sowie für das Vogelschutzgebiet „Hohentwiel/Hohenkrähen“ ein Natura 2000-Managementplan erarbeitet. Im Rahmen des Verfahrens wurden die Vorkommen von europaweit geschützten Lebensraumtypen und Arten in den Natura 2000-Gebieten erfasst. Deren langfristige Erhaltung ist das Ziel der Planung.

Für die Umsetzung des Managementplans sind nun das Landratsamt, die Städte und Gemeinden sowie die Eigentümer und Bewirtschafter aufgerufen, die Sache zu unterstützen und sich vor Ort für den Schutz und Erhalt der heimischen Tier- und Pflanzenarten einzubringen und deren Lebensräume zu sichern. Als Grundlage hierfür beinhaltet der Managementplan Vorschläge für die Flächenbewirtschaftung und Pflegemaßnahmen. Damit kann ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt und unseres europäischen Naturerbes geleistet werden.

Die Unterlagen und weitere Informationen zu Natura 2000 stehen ab sofort im Internet auf der Seite des Regierungspräsidiums Freiburg (www.rp-freiburg.de, Aktuelles) sowie auf der Seite der LUBW (www.lubw.de, Natura und Landschaft, Natura 2000, Management und Sicherung, Managementpläne [MaP], MaP Endfassungen) zur Verfügung. Eine Einsichtnahme ist auch bei den Fachbehörden im Landratsamt Konstanz und beim Landschaftserhaltungsverband Konstanz e.V. möglich.

Regierungspräsidium Freiburg,
Referat 56

Haushaltssatzung 2017

des Abwasserverbands „Radolfzeller Aach“ Moos, Kreis Konstanz Körperschaft des öffentlichen Rechts

Die Verbandsversammlung hat am 7. Dezember 2016 aufgrund des § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und des § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2017 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit
1. den Einnahmen und Ausgaben von je 2.919.000 Euro

davon im
– Verwaltungshaushalt:
1.635.000 Euro
– Vermögenshaushalt:
1.284.000 Euro

2. dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen mit 1.000.000 Euro

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen mit
o Euro

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf
250.000 Euro

§ 3 Umlagen

Die vorläufigen Betriebskostenumlagen der Mitgliedsgemeinden werden nach § 15 der Verbandssatzung festgesetzt auf
1.172.000 Euro

Moos, 8. Dezember 2016

Für die Verbandsversammlung
Peter Kessler, Vorsitzender

Die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 7. Dezember 2016 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Abwasserverbandes „Radolfzeller Aach“, für das Haushaltsjahr 2017 wird gemäß § 18 und § 28 Absatz 2 Nr. 1 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 81 Absatz 3 und § 121 Absatz 2 Gemeindeordnung (GemO) von der Kommunalaufsicht des Landratsamts Konstanz am 29. Dezember 2016 bestätigt. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 1.000.000 Euro wird von der Kommunalaufsicht gemäß § 87 Absatz 2 GemO i.V.m. § 18 GKZ genehmigt.

Die Haushaltssatzung liegt gemäß § 81 Absatz 4 GemO im Rathaus Moos, Bohlinger Straße 18, 78345 Moos, Zimmer 5, vom **13. bis 21. Februar 2017** während den Dienststunden zur Einsicht öffentlich aus.

Singen aktiv lädt ein

„Der Weg zum Wesentlichen und an die Spitze“

Das Erfolgssystem aus der Einheit von Mensch und Strategie wurde bereits mehrfach bundesweit ausgezeichnet.
Hans-Dieter Zöphel, Inhaber der Robin Akademie in Dauchingen, präsentiert in bildhafter, einfacher und emotionaler Sprache die entscheidenden Erfolgswerkzeuge für ein erfolgreiches und zugleich harmonisches Leben in Effektivität: Gemeinsam mit der Robin Akademie lädt Singen aktiv am Dienstag, 14. Februar, um 19 Uhr, in den Veranstaltungsraum der Villa Consult, Erzbergerstraße 8b, Singen, ein.



Erfolgsfaktor Mensch: Viele Menschen machen alles richtig und vollbringen trotzdem nicht das Wesentliche. Welcher Weg führt wirklich zum Wesentlichen? Erfolgsfaktor Strategie: Manche Unternehmen sind um Längen voraus – selbst dann, wenn der Wettbewerb immer härter wird. Welcher Weg führt wirklich an die Spitze? Hans-Dieter Zöphel, weiß auch Antworten auf diese Fragen.

Bitte anmelden per E-Mail an singen-aktiv@singen.de oder telefonisch unter 07731/85-741.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Jazz in der Theaterkneipe

Der nächste Jazz Jour Fixe findet am Montag, 13. Februar, in der Theaterkneipe der Singener „Färbe“ mit der Gypsy-Swing-Formation „Manouche“ statt.

Die Musik Django Reinhardts hat nichts von ihrer Magie verloren. Temperament und Spielfreude treffen auf Melodie und Spontaneität. Mittlerweile hat sich der individuelle Stil Reinhardts zu einer eigenen Musikform entwickelt: Gypsy-Swing. „Manouche“ fühlt sich beiden Richtungen verpflichtet: Originalkompositionen Reinhardts und zeitgenössische Komponisten werden interpretiert. Kurzweilig führen Geschichten und Anekdoten durch den Abend.

Beginn ist um 20.15 Uhr, die Theaterkneipe wird ab 18 Uhr für die Gäste geöffnet. Der Eintritt ist frei, wie immer wird um einen Obolus für die Musiker gebeten. Alle Jazzfreunde sind herzlich eingeladen.

13. und 15. Februar

Problemstoffe werden gesammelt

Problemstoffe werden gesammelt am **Montag, 13. Februar,**
• von 12.30 – 14.30 Uhr in Singen an der Scheffelhalle;
am **Mittwoch, 15. Februar,**
• von 9.30 – 11.30 Uhr in Bohlingen beim Festplatz;
• von 12 – 14 Uhr in Singen, Industriestraße (beim Gaswerk);
• von 14.15 – 16.15 Uhr in Friedingen in der Hausener Straße beim Schulhof.
Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Allgemeinverfügung

des Landratsamtes Konstanz, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen zur Aufstallung von Geflügel und Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen im Kreisgebiet zu präventiven Zwecken

Vom 02. Februar 2017, Az.: 215/508.621.0; 9122.21

Auf Grund von §§ 13 und 65 der Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Juni 2016 (BGBl. I S. 1564) i.V.m. §§ 38 Abs. 11 und 6 Abs. 1 Nr. 11a des Tiergesundheitsgesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes zur Neuorganisation der Zollverwaltung vom 3. Dezember 2015 (BGBl. I, Nr. 49, S. 2178), der Verordnung über besondere Schutzmaßregeln in kleinen Geflügelhaltungen vom 18. November 2016, des § 4 der Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203), zuletzt geändert durch Artikel 6 der Fünften Verordnung zur Änderung tierseuchenrechtlicher Verordnungen vom 03. Mai 2016 (BGBl. I S. 1057) und § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes vom 19. November 1987 (GBl. S. 525), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2004 (GBl. S. 112), erlässt das Landratsamt Konstanz folgende

Allgemeinverfügung

1. Alle Tierhalter (private oder gewerbliche), die Geflügel im Landkreis Konstanz halten, haben das Geflügel aufzustallen.
2. Die Aufstallung erfolgt in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.
3. Der Zukauf von Geflügel über Geflügelmärkte, Geflügelbörsen oder mobile Geflügelhändler ist verboten.
4. Börsen und Märkte sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, sind in dem unter Ziffer 1 des Tenors genannten Gebiet verboten.
5. Alle Geflügelhalter im Landkreis Konstanz, die ihrer Pflicht zur Meldung des gehaltenen Geflügels bisher noch nicht nachgekommen sind, haben die Haltung von Geflügel unverzüglich beim Landratsamt Konstanz, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Otto-Blesch-Straße 51, 78315 Radolfzell, anzuzeigen.
6. Die sofortige Vollziehung der in den Nrn. 1 bis 5 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
7. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben und endet mit Ablauf des 15. März 2017.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe beim Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Hinweise
1. Auf die Vorgaben gemaß § 3 und § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpest-Verordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen.

2. Für Bestände, in denen bis einschließlich 1.000 Stück Geflügel gehalten werden, wurde die Geflügelpest-Verordnung durch die Verordnung über besondere Schutzmaßregeln in kleinen Geflügelhaltungen vom 18. November 2016 ergänzt. Diese Vorschriften (z.B. Biosicherheitsmaßnahmen etc.) sind vollumfänglich zu beachten.

3. Die Begründung dieser Allgemeinverfügung kann von jedermann während der Dienstzeiten in dem Dienstgebäude und auf der Homepage des Landratsamtes Konstanz eingesehen werden:
– Im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, Aushang in der Bodenseehalle,
– im Landratsamt Konstanz, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Otto-Blesch-Straße 51, 78315 Radolfzell, Aushang im Eingangsbereich sowie
– im Internet unter www.LRAKN.de in der Rubrik „Aktuelles“ unter „Amtliche Bekanntmachungen“.

4. Ordnungswidrig im Sinne des § 64 Nr. 17 der Geflügelpest-Verordnung handelt, wer sein Geflügel nicht aufstallt.

5. Verstöße gegen die Verordnung über besondere Schutzmaßregeln in kleinen Geflügelhaltungen stellen eine Ordnungswidrigkeit nach § 32 Abs. 2 Nr. 4 Buchstabe a des Tiergesundheitsgesetzes dar.

Radolfzell, 2. Februar 2017
Landrat Frank Hämmerle

Zuschussrichtlinien für Veranstaltungen Singener Vereine in der Stadthalle

Beschluss des Gemeinderates der Stadt Singen vom 31. Januar 2017

1. Allgemeine Grundsätze

Die Stadt Singen fördert auf der Grundlage dieser Richtlinien Singener Vereine und Institutionen, die in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen und dadurch zur abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungslandschaft in Singen einen wesentlichen Beitrag leisten.

2. Zuschussart

Es handelt sich um eine prozentuale Anteilsförderung an den Kosten für die Stadthalle einzelner Veranstaltungen/Projekte.

3. Projektförderung

3.1 Verfahren

a) Anmeldung der Veranstaltung im Vorjahr
Veranstaltungen in der Stadthalle, die von der Stadt nach diesen Richtlinien gefördert werden sollen, sind vom Veranstalter bis zum 31.10. des laufenden Jahres für das Folgejahr bei der Kulturverwaltung anzumelden.

In der Anmeldung sind
– das Datum der Veranstaltung (in der Regel ist die Stadthalle zum Stichtag bereits gebucht bzw. vorgemerkt),
– die Art der Veranstaltung (Mitgliederversammlung, Konzert, Party usw.) und
– der geschätzte Kostenaufwand für die Stadthalle (evtl. mit Angebot der Kultur und Tourismus Singen) anzugeben.

b) Abrechnung der Veranstaltung und Auszahlung des Zuschusses
Nach der Durchführung der Veranstaltung und Abrechnung der Kultur und Tourismus Singen mit dem Veranstalter wird der Zuschuss auf schriftlichen Antrag (formlos) ausbezahlt. Der Zuschussempfänger und die Bankdaten müssen ersichtlich sein. Dem Antrag ist eine Kopie der Rechnung der Kultur und Tourismus Singen beizufügen.

3.2 Zuschussempfänger und mögliche Förderung

Der Sitz des Vereins/Institution (des Veranstalters) muss in Singen sein.

Im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel bestehen folgende Fördermöglichkeiten:

– Musik- und Gesangsvereine, sowie Vereine der darstellenden Kunst (auch Kulturförderkreis): Eine Veranstaltung/Jahr (auch mehrtätig) mit 90 Prozent aus einer Rechnungssumme bis zu maximal 4.300 Euro/Tag

– Narrenvereine: Eine Veranstaltung/Jahr (auch mehrtätig) mit 90 Prozent aus einer Rechnungssumme bis zu maximal 4.300 Euro/Tag

– Sport-, Wander- und Heimatvereine: Eine Veranstaltung/Jahr (auch mehrtätig) mit 90 Prozent aus einer Rechnungssumme bis zu maximal 4.300 Euro/Tag

– Institutionen (z.B. Politische Parteien, Kirchen bzw. anerkannte Religionsgemeinschaften, Feuerwehr, Polizei, VHS): Eine Veranstaltung/Jahr (auch mehrtätig) mit 90 Prozent aus einer Rechnungssumme bis zu maximal 4.300 Euro/Tag

– Vereine mit überwiegend sozialen Aufgaben z.B. Hospizverein, Caritas usw.: Eine Veranstaltung/Jahr (auch mehrtätig) mit 90 Prozent aus einer Rechnungssumme bis zu maximal 4.300 Euro/Tag

– Sonstige Vereine z.B. Fördervereine, Service Clubs: Eine Veranstaltung/Jahr (auch mehrtätig) mit 50 Prozent aus einer Rechnungssumme bis zu maximal 4.300 Euro/Tag

– Vereinsjubiläum: Alle 25 Jahre mit 100 Prozent der kompletten Rechnungssumme der Stadthalle bis zu einer maximalen Fördersumme in Höhe von 9.675 Euro auch bei mehrtätigen Veranstaltungen

– Abiturabschlussveranstaltungen der Singener Schulen; Veranstalter/Antragsteller können sein: SchülerInnen, Schule oder Förderverein der Schule: Förderung je Schule von einer Abschlussveranstaltung mit 90 Prozent aus einer Rechnungssumme bis zu maximal 4.300 Euro/Tag

– Veranstaltungen von überwiegend öffentlichem Interesse: Einzelfallentscheidung durch den Oberbürgermeister bis zu 100 Prozent der Rechnungssumme

Sofern die im Haushaltsjahr zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel überschritten werden, gelten weitere einschränkende Richtlinien:

a) Zuschüsse werden nur an Vereine gewährt, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (§ 52 AO).

b) Die Veranstaltung muss öffentlich zugänglich sein. Mitgliederversammlungen usw., die nur einem eingeschränkten Personenkreis zugänglich sind, werden nicht gefördert.

c) 25-, 50-, 75- und 100-jährige Vereinsjubiläen haben Vorrang.

d) Bevorzugt behandelt werden Veranstaltungen mit über 25jähriger Tradition z.B. Narrenspiegel der Poppele Zunft.

e) Es besteht jedoch kein Bestandsschutz für Veranstaltungen, die seit Gründung der KTS Singen in der Stadthalle wiederholt durchgeführt und gefördert wurden.

f) Der Gemeinderat kann grundsätzlich Ausnahmen zulassen. Im Bedarfsfall müssen hierfür überplanmäßige Mittel zur Verfügung gestellt werden.

g) Veranstaltungen von überwiegend öffentlichem Interesse können weiterhin durch den Oberbürgermeister unbeschadet der oben dargestellten Einschränkungen gefördert werden. Im Bedarfsfall müssen hierfür überplanmäßige Mittel zur Verfügung gestellt werden.

3.3 Leistungen

Folgende Leistungen der KTS Singen können im Rahmen der Projektförderung bezuschusst werden:

a) Miete für Räume und hauseigenes Inventar (Bestuhlung, Tische etc.)

b) Kosten für technisches Personal, Garderobenpersonal, Einlasspersonal

c) Kosten für Veranstaltungstechnik (Beleuchtung, Beschallung, Bühnenbau usw.)

Nicht gefördert werden Kosten für Sondermaterial, welches von der Kultur und Tourismus Singen speziell für die Veranstaltung hinzugemietet oder gekauft werden muss z.B. Kamera und Kameramann, Sondertische, Blumenschmuck usw. Ebenfalls von der Förderung ausgeschlossen sind die Aufwendungen für Catering.

4. Rechtsanspruch

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuschüssen oder Leistungen besteht nicht. Die in diesen Richtlinien aufgeführten Förderungen können nur im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel gewährt werden.

5. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.
Vorhergehende Richtlinien treten gleichzeitig außer Kraft.

Singen, 1. Februar 2017

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer 2017

Am 12. Januar 2017 wurden die diesjährigen Grundsteuer-Jahresbescheide verschickt.

All diejenigen Grundsteuerzahler haben einen Bescheid erhalten, die ab 2017 erstmals für ein Objekt herangezogen werden oder bei denen gegenüber dem Vorjahr eine Änderung eingetreten ist.

Für die übrigen Steuerschuldner wird die Grundsteuer 2017 gemäß § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Höhe und Fälligkeit der Jahressteuer entsprechen den Festsetzungen für 2014, 2015 oder 2016 und sind daher dem jeweils zuletzt erteilten Jahresbescheid vom 15. Januar 2014, 9. Januar 2015 oder 11. Januar 2016 zu entnehmen.

Mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, die sich auch bei Zugang eines schriftlichen Steuerbescheides an diesem Tag ergeben würden. Dies gilt insbesondere für den Beginn der Widerspruchsfrist.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die Festsetzung der Grundsteuer 2017 können Sie innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Singen – Fachbereich Zentrale Aufgaben/Finanzen/Betriebe, Abteilung Haushalt und Abgaben, Hohgarten 2, 78224 Singen, einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb der Monatsfrist bei der Stadtverwaltung eingegangen sein. Der Widerspruch soll begründet werden.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die festgesetzten Beträge müssen in jedem Fall bei Fälligkeit entrichtet werden.

Durch diese Form der Steuerfestsetzung können wir im laufenden Jahr Papier-, Druck- und Portokosten für mehr als 13.000 Bescheide einsparen. Künftige Änderungen bei der Steuerfestsetzung werden den Betroffenen fortlaufend durch Änderungsbescheide mitgeteilt.

Singen, 8. Februar 2017
gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Schlatt, Gewann: Obere Reben; Flst.Nr.: 2008, Fläche: 1268 Quadratmeter, Nutzung: Ackerland/Obstbaumwiese

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt, bis zum **17. Februar 2017** schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben:
3151 8481.02/0013-2017

Öffentliche Bekanntmachung

Raumordnungsverfahren für den Rohstoffabbau im Gewann Dellenhau, Gemarkung Hilzingen

Für das o.g. Vorhaben wird beim Regierungspräsidium Freiburg als höherer Raumordnungsbehörde ein Raumordnungsverfahren durchgeführt.

Rechtsgrundlage für das Raumordnungsverfahren ist das Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22.12.2008, zuletzt geändert durch Art. 124 Zehnte ZuständigkeitsanpassungsVO vom 31.08.2015 in Verbindung mit dem Landesplanungsgesetz (LplG) in der Fassung vom 10.07.2003, zuletzt geändert durch Art. 8 G zur Änd. kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vom 28.10.2015 sowie die Raumordnungsverordnung (RoV) vom 13.12.1990, zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 35 G zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts vom 24.02.2012.

Die Planunterlagen liegen während der Dauer eines Monats **vom 16. Februar bis einschließlich 17. März 2017** während der üblichen Dienststunden bei der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, DAS 2, 1. OG, Flur, Zimmer 112-118, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, zur Einsichtnahme aus. Von der Einsichtnahme ausgeschlossen ist der 23. Februar 2017 (Schmotziger Donnerstag). Anregungen und Bedenken zu dem Vorhaben können bis spätestens zwei Wochen nach der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der o.g. Dienststelle der Stadt Singen vorgebracht werden.

Die Verfahrensunterlagen können auch im Internet unter dem Link
https://public.izmyshare.landbw.de/1bba9eda-8d83-4651-b954-a6ab98ff1c4c
eingesehen und heruntergeladen werden.

Technische Detailfragen des Vorhabens, private Rechte, insbesondere Enteignungs- und Entschädigungsfragen sind nicht Inhalt des Raumordnungsverfahrens.

Singen, 8. Februar 2017

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

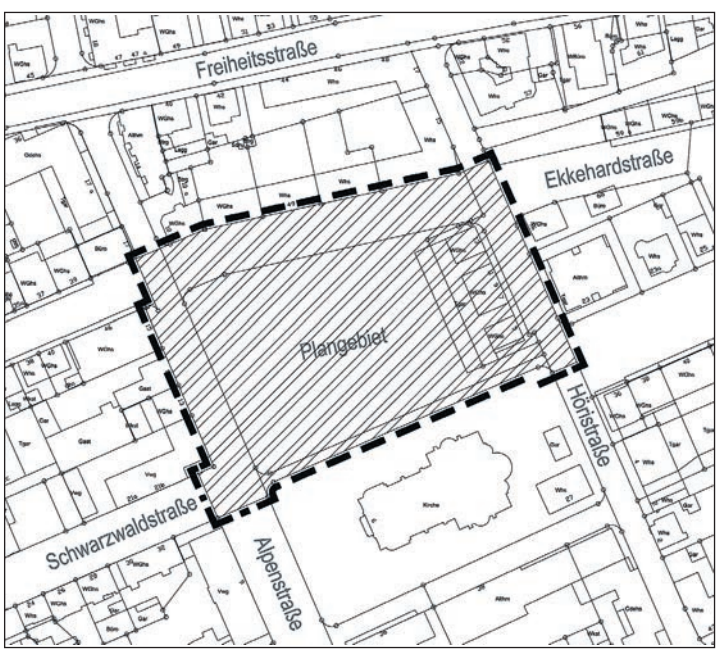
Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Herz-Jesu-Platz“ Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 31. Januar 2017 den Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Herz-Jesu-Platz“ gebilligt und die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Plangebiet
Das Plangebiet befindet sich in der östlichen Singener Innenstadt, eingerahmt von der Alpen-, Ekkehard- und Höristraße. Im Süden grenzt der Geltungsbereich an die Herz-Jesu-Kirche. Die exakten Grenzen des Plangebiets ergeben sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.

Ziel und Zweck der Planung
Der Bebauungsplan hat das Ziel Baurrecht für neuen innerstädtischen Wohnraum im Zusammenhang mit einem neuen Platzgefüge (Fußgängerbereich mit öffentlichen Grünflächen) zu schaffen. Darüber hinaus wird der oberirdische Parkplatz in eine öffentliche Tiefgarage mit mehr Stellplätzen verlagert.

Verfahren
Die Aufstellung des Bebauungsplans wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Der Bebauungsplan darf in diesem Verfahren aufgestellt werden, da es sich bei dem Plangebiet um eine reine Fläche der Innenentwicklung handelt. Die Planung dient der Nutzbarmachung von Flächen zum Zwecke der Wohnraumbeschaffung und Aufwertung öffentlicher Räume. Die zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Absatz 2 BauNVO beträgt weniger als 20.000 Quadratmeter. Durch den Bebauungsplan wird keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen würden. Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung von Schutzgütern im Sinne des § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe b BauGB bestehen nicht.



Entsprechend der gesetzlichen Regelung wird daher von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Absatz 5 Satz 3 BauGB und § 10 Absatz 4 BauGB abgesehen.

Durchführung und einzusehende Unterlagen
Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **16. Februar bis einschließlich 20. März 2017** statt. In dieser Zeit liegt der Entwurf des Bauleitplans und der örtlichen Bauvorschriften einschließlich der Begründung während der üblichen Dienststunden im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, DAS 2, 1. OG, Flur, Zimmer 112-118, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, für jedermann zur Einsichtnahme aus. Eine Einsicht am 23. Februar 2017 (Schmutziger Donnerstag) ist nicht möglich, da die Dienststelle geschlossen ist.

Stellungnahmen
Stellungnahmen zu den ausgelegten Unterlagen können an vorgenannter Stelle schriftlich oder während der Dienststunden auch zur Niederschrift vorgebracht werden.

Hinweise
Nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Absatz 6 BauGB).

Ein Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 47 Absatz 2a VwGO).

Mit Hinblick auf den Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass eingereichte Stellungnahmen grundsätzlich anonymisiert an die Gemeinderatsmitglieder übermittelt und über diese anonymisiert in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats oder des Ausschusses beraten und entschieden wird, soweit sich nicht aus der Art der Anregungen oder der Stellung nehmenden Person etwas anderes ergibt.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung können die Unterlagen auf der Website der Stadt Singen (www.singen.de) unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt/Stadtplanung/Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei der vorgenannten Stelle eingesehen werden.

Singen, 8. Februar 2017

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses

am Dienstag, 14. Februar, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:

1. 3. Finanzbericht für das Jahr 2016 an den Gemeinderat der Stadt Singen

2. Dringende Vergaben

3. Mitteilungen/Anträge

4. Offenlage

4.1 Schlussabrechnung für die Schlossberghalle Friedingen und Kindertagesstätte Friedingen Fenstersanierung

4.2 Schlussabrechnung für die Sanierung der Urnenanlage Waldfriedhof

5. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen

am Mittwoch, 15. Februar, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Baugesuche

1.1 Singen, Jahnstraße, Flst.Nr. 316/23: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage

1.2 Singen, Freiburger Straße 4, Flst.Nr. 7026/5: Anbau einer Mensa mit Nebenräumen an die bestehende Wessenbergschule

2. Mitteilungen zu Baugesuchen

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. Lärmaktionsplan Schiene der Stadt Singen

5. Sanierung Julius-Bührer-Straße – BA 2 – Baubeschluss

6. Dringende Vergaben

7. Mitteilungen/Anträge

8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Beuren an der Aach

Blaue Tonne
Dienstag, 14. Februar: Blaue Tonne

vhs Programm
Das neue Programm der vhs liegt in der Verwaltungsstelle zur Abholung bereit.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 9. Februar, 7.55 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 10. Februar, 18 Uhr: Rosenkranz
Samstag, 11. Februar, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse
Dienstag, 14. Februar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl.Messe
Krankenkommunion im Haus zum Feierabend am Donnerstag, 16. Februar, um 16 Uhr.

Weiberfasnacht
Die Frauengemeinschaft lädt zur Weiberfasnacht am Dienstag, 21. Februar, um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus herzlich ein. Es gibt Essen, Trinken, fröhliche Unterhaltung, Prämierung für die drei schönsten Weiber und eine Tombola, bei der jedes Los gewinnt.
Die Frauengemeinschaft freut sich auf viele Besucher. Für die Tombola wird noch dringend „Kruscht" gesucht. Alles wird genommen, egal ob alt oder neu. Bitte bei Erika Hauser anrufen wegen Abholung oder Abgabe, Telefon 45261.

Wichtige Telefonnummern
- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180 6077211r

Bohlingen

Gelber Sack
Dienstag, 14. Februar: Gelber Sack

Rentner feiern Fasnacht
Die Rentner treffen sich zum gemütlichen Beisammensein am Rosenmontag, 27. Februar, um 14 Uhr im Weihbischof-Gnädinger-Haus. Oskar Schoch mit Kompagnon übernimmt die musikalische Unterhaltung. Gäste sind herzlich willkommen.

Friedingen

Ortschaftsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Donnerstag, 9. Februar, um 20 Uhr im Rathaus statt. Tagesordnung: 1. Obstlehrpfad; 2. Ausweisung von Wanderwegen; 3. Verschiedenes. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

Altpapier
Dienstag, 14. Februar: Altpapier

Frauenfasnet
Einladung an alle Närrinnen und die, die es werden wollen: Die Frauenfasnet findet am Dienstag, 21. Februar, um 19.11 Uhr in der Halle statt. Ein geselliger und närrischer Abend erwartet die Gäste.

Hausen an der Aach

Bürgercafé
Donnerstag, 9. Februar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 14. Februar, 19 Uhr: Kartenspielabend

VHS-Programmhefte
Die neuen Programmhefte der Volkshochschule für den Zeitraum Februar bis August liegen bei der Ortsverwaltung zur Mitnahme kostenlos aus.

Reblauszunft
Alle Mitglieder der Reblauszunft sind aufgerufen, beim **Bühnenaufbau** für die Fasnachtsveranstaltungen in der Eichenhalle mitzuhelfen. Termin: Samstag, 11. Februar, ab 10 Uhr.

Der **Kartenvorverkauf** für den Narrenspiegel findet am Mittwoch, 15. Februar, ab 19 Uhr in der Zunftstube am Lindenplatz statt.

Für den **Hegau-Umzug** am Fasnachtssonntag in Hausen können sich noch Gruppen mit eigenem Motto unter Telefon 49561 anmelden.

Kirchliches
Freitag, 10. Februar, 17 Uhr: Rosenkranz

Das **Patrozinium St. Agatha** feiert die Gemeinde am Sonntag, 12. Februar, mit einem Festgottesdienst um 10.30 Uhr. Ab 12 Uhr gibt es Mittagessen im Pfarrhaus und Kuchen zum Mitnehmen. Das Organisationsteam freut sich über viele Besucher.

Schlatt unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher Sprechstunden im Rathaus:
– Montag, 13. Februar, 17 – 18 Uhr
– Montag, 20. Februar, 18 – 19 Uhr
und nach Vereinbarung.

Terminänderung
Die Informationsveranstaltung im Schlatter Rathaus zum Thema Bestattungsmöglichkeiten auf dem Friedhof wurde vom 15. Februar auf **Dienstag, 14. Februar, 19 Uhr vorverlegt!** Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Blaue Tonne
Mittwoch, 15. Februar: Blaue Tonne

vhs-Programm
Das neue Programm der vhs ist bei der Verwaltungsstelle erhältlich.

St. Johanneskirche
Donnerstag, 9. Februar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 12. Februar, 9 Uhr: Hl. Messe

Überlingen am Ried

Ortschaftsrat tagt
Dienstag, 14. Februar, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus (Tagesordnung: Schaukasten).

Gelber Sack
Dienstag, 14. Februar: Gelber Sack

Narrenspiegel der Chrüzerbrötli-Zunft
Die Chrüzerbrötli-Zunft lädt zum Narrenspiegel (Motto „80iger Jahre") am Samstag, 18. Februar, um 20.11 Uhr in die Riedblickhalle herzlich ein (Einlass ab 18.30 Uhr). Kartenvorverkauf: Samstag, 11. Februar, 8 – 12 Uhr am „Treff".

TSV-Termine
Samstag, 11. Februar, 14 Uhr:
JFV Singen A2 – SG Bohlingen A, Ziegelei-Sportplatz Singen
10 Uhr: SG Überlingen/Ried C – FC Radolfzell C2

Montag, 13. Februar, 18.30 Uhr:
JFV Singen C – SG Überlingen/Ried C, Ziegelei-Sportplatz Singen

Mittwoch, 15. Februar, 17.45 Uhr:
SG Überlingen/Ried C – SC Konstanz-Wollmatingen C, Moos Mooswald

Samstag, 18. Februar, 12.30 Uhr:
JFV Singen C – SG Bohlingen C, Ziegelei-Sportplatz Singen
15 Uhr: TSV Überlingen/Ried – SG Sipplingen/Hödingen

Sonntag, 19. Februar, 13.41 Uhr:
F-Jugend Hallenturnier, Ehingen Eugen-Schädler-Halle
14.30 Uhr: TSV Überlingen/Ried 2 – SV Bohlingen 2, Hardt-Stadion Singen

Montag, 20. Februar, 18.30 Uhr: **Jugendversammlung des TSV** im Gasthaus „Alte Mühle".

Überlingen am Ried

St. Johanneskirche
Donnerstag, 9. Februar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 12. Februar, 9 Uhr: Hl. Messe

Landratsamt Konstanz

Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2017

Gemeinsam mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV) Stockach bietet das Amt für Landwirtschaft des Landratsamtes Konstanz im Februar insgesamt drei Informationsabende zum Gemeinsamen Antrag 2017 und mit einem Rückblick auf das Antragsjahr 2016 an:

– Dienstag, 14. Februar, 20 Uhr: „Biberhalle", Tengen-Watterdingen

– Donnerstag, 16. Februar, 20 Uhr: „Lichtberghalle", Stockach-Winterspüren

– Montag, 20. Februar, 20 Uhr: „Werner und Erika Messmer-Haus", Stockach-Espasingen

Mit dem Gemeinsamen Antrag werden in Baden-Württemberg die Ausgleichsleistungen für die Landwirtschaft von EU, Bund und Land abgewickelt. Die Mitarbeiter des Amts für Landwirtschaft informieren ausführlich über die Besonderheiten des Antragjahres 2016 und über sämtliche Neuerungen für 2017. So gelten ab 2017 neue Bestimmungen zur Sanktionsregelung bei Überbeantragung von Flächen oder Verstößen gegen die Vorgaben bei einzelnen Maßnahmen. Hier wurde eine „Gelbe Karte" eingeführt. Bei Verstößen gegen die sogenannten Greening-Auflagen greifen ab 2017 ebenfalls neue, verschärfte Sanktionsregelungen.

Auch im Bereich von „Cross Compliance" gelten strengere Regelungen. Außerdem gibt es Informationen zum Antragsprogramm FIONA. Mitarbeiter des Amtes für Baurecht und Umwelt tragen einen Erfahrungsbericht zum Thema Mähwiesen vor. Im Bereich des Grünlandumwandlungsverbotes gibt es ebenfalls neue Bestimmungen, die vorgestellt werden.

Der BLHV und das Amt für Landwirtschaft laden alle Interessierten zu diesen wichtigen Informationsveranstaltungen herzlich ein.

IMPRESSUM
Herausgeber von SINGEN *kommunal:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Erfolgreiche Bahnengolfer

Kürzlich trafen sich 45 Zweiermannschaften zum Abschluss der Hallensaison zum Paarturnier in Bassersdorf. Der BGC Singen war mit sechs Aktiven, wobei Christopher Jäck und Sascha Mark nach ihrem dritten Platz in Monza in der Vorwoche zu den Favoriten auf den Tagessieg gehörten. Im Rahmen eines Paarturniers wurden 18 Bahnen abwechselnd vorgespielt, der zweite Spieler hat an acht Bahnen die Möglichkeit, das Ergebnis seines Vordermannes zu verbessern.
Christopher Jäck und Sascha Mark konnten sich von Beginn an in der Spitzengruppe etablieren und hatten ab der zweiten Runde nie mehr als drei Schläge Rückstand auf die führende Paarung. Mit 19 Schlägen konnten sie sogar die dritte und fünfte Runde für sich entscheiden – besser waren nur Reto Sommer und Bruno Ruch, die bereits in der ersten Runde das Idealergebnis von 18 Schlägen vorgelegt hatten.
Nach acht Runden erreichten Jäck und Mark einen geteilten zweiten Platz, den sie schließlich im Stechen gegen Esther und Maja Wicki erringen konnten. Claudia Hengstler und Christine Feucht konnten mit Platz 5 ebenfalls einen Preisgeldrang erreichen. Nachdem sie in der zweiten Runde durch ein 28iger Ergebnis zunächst etwas zurückgefallen waren, fanden sie ab Runde 03 in ihren Turnierrhythmus und konnten sich mit regelmäßigen Ergebnissen zwischen 22 und 24 Schlägen schrittweise nach vorne arbeiten.
Seitens des BGC Singen belegten schließlich Uli Hengstler und Jürgen Geiger in der sehr dichten Konkurrenz den 25. Platz. In der Summe kann der BGC Singen auf eine sehr erfolgreiche Hallensaison zurückblicken: Bei den sechs Turnieren in Bassersdorf, Hohenems und Monza, auf denen jeweils die Minigolfelite aus den Alpenländern vertreten war, konnten Sascha Mark, Claudia Hengstler und Christopher Jäck insgesamt drei zweite und einen dritten Platz erringen. Diese Ergebnisse sind Motivation und Ansporn für die im April beginnende Zweitligasaison.

redaktion@wochenblatt.net

Überlingen am Ried

Dreifaches 40-jähriges Jubiläum

Generalversammlung des Musikverein Überlingen am Ried



Die Geehrten des Musikvereins Überlingen am Ried.

Der Musikverein Überlingen am Ried hatte zur Jahreshauptversammlung Ende Januar eingeladen. Nachdem 1. Vorstand Klaus Rimmele alle Anwesenden herzlich begrüßt hatte, konnte an diesem Abend Kassiererin Andrea Schuhmacher, welche, abgesehen von dem Führen der Kasse, noch weitere Aufgaben bezüglich Zuschussanträgen, Versicherungen und Finanzamtsfragen meistert, informativ berichten. Auch Dirigent Florian Fritschi bereicherte diese Versammlung. Schriftführer Wolfgang Morschl und Jugendleiterin Christiane Schadt brachten interessante Rückblicke über die Aktivitäten des Vereins und der Jungmusiker im vergangenen Vereinsjahr vor. Das intensive Jahr der 40 aktiven Mitglieder war von 25 musikalischen Auftritten, beispielsweise an der Fasnet, beim Open Air Konzert unter dem Motto „Fünf Elemente«, an regionalen Festen etwa in Friedingen, Singen, Horn, Steißlingen, Tengen und Winterspüren, als auch von über 40 gemeinsamen Proben, Arbeitseinsätzen zum Beispiel beim Bockbierfest und natürlich auch durch gemeinschaftliches Beisammensein geprägt.
Auch die Jugendarbeit des Vereins funktioniert sehr gut. So sind momentan 14 Zöglinge an verschiedenen Instrumenten in musikalischer Ausbildung, und insgesamt 12 junge Überlinger Musiker spielen unter der musikalischen Leitung von Mareike Knopf bei den Jungen Hüpfern und dem JBO, dem gemeinsamen Jugendblasorchester der Vereine aus Bohlingen, Bankholzen und Überlingen, mit. Der Nachwuchs kann das gemeinsame Musizieren hier bestens üben. Klaus Rimmele wurde während der Versammlung für weitere zwei Jahre zum ersten Vorstand, Andrea Schuhmacher für weitere zwei Jahre zur Kassiererin, Jasmin Schröder für weitere zwei Jahre zur aktiven Beisitzerin und Alexandra Morschl für weitere zwei Jahre zur passiven Beisitzerin wiedergewählt. Das bisherige Jugendleiterinnen-Team, bestehend aus Inga Frank und Christiane Schadt, welches seine Aufgaben stets hervorragend ausgeübt hatte, gab seinen Posten ab. Franziska Lauber und Sarah Rimmele wurden daraufhin zu den neuen Jugendleiterinnen gewählt. Inga Frank wird die Vorstandschaft als aktive Beisitzerin weiterhin bereichern. Dieses Amt hatte bisher Sarah Rimmele inne. Bevor die Jahreshauptversammlung 2017 geschlossen wurde, ehrte Klaus Rimmele die Musiker Wolfgang Morschl und Helmut Engelmann für jeweils 25 Jahre aktive Mitgliedschaft im Musikverein Überlingen am Ried und ernannte sie daraufhin zu Ehrenmitgliedern des Vereins. Bereits ihr 40jähriges Jubiläum konnten an diesem Abend Jürgen Schröder, Thomas Huber und Kurt Scheffold feiern. Unter dem letzten Punkt „Verschiedenes" ergriff Ortsvorsteher Bernhard Schütz das Wort. Er bedankte sich für das große Engagement des Vereins und die vielen musikalischen Einsätze im letzten Jahr.
Auch Andreas Wagenbrenner schloss sich im Namen der örtlichen Vereine an, wünschte dem Verein für die Zukunft alles Gute und überreichte im Namen der Chrüzerbrötlizunft eine kleine Geldspende.
Er gab einen kleinen Ausblick auf das bevorstehende bereits 8. Überlinger Bockbierfest, das diesjährige Überlinger Dorffest und das Jahreskonzert in der Riedblickhalle und schloss die Versammlung.
Mehr Infos unter www.musikverein-ueberlingen.de.

FASTNACHTSTERMINE IN SINGEN

Singen

POPPELE-ZUNFT

Fr., 10.2., 19.30 Uhr Narrenspiegel, Stadthalle.

Sa., 11.2., 14 Uhr Seniorennachmittag, 19.30 Uhr Narrenspiegel, Stadthalle Singen.

Sa., 18.2., 9.30 Uhr Narrenbaumfällen Poppele-Jugend. 20 Uhr Zunftball, Scheffelhalle, (Ausverkauft).

Di., 21.2., 20 Uhr Poppele-Ordensabend in der Scheffelhalle.

Do., 23.2., 13 Uhr Machtübernahme im Rathaus; 14.30 Uhr Narrenbaumumzug, Narrenbaumsetzen; 18.30 Uhr Hemdglonkerumzug/Bögverbrennung, närrisches Treiben um den Hohgarten; ab 20 Uhr Fasnetball in der GEMS.

Fr., 24.2., 14.30 Uhr Kindernachmittag in der Scheffelhalle, Einlass: ab 14 Uhr, Eintritt: 2 Euro, nur Tageskasse.

Sa., 25.2., 14.15 Uhr großer Fasnetsumzug mit 50 Gruppen; 20 Uhr Singemer Fasnetsnacht, Scheffelhalle, mit Partyband »Wilde Engel«.

So., 26.2., 12.30 Uhr närrischer Jahrmarkt auf dem Hohgarten.

Mo., 27.2.: 20 Uhr kleiner Rebwieberball für alle Fasnetbegeisterten in der GEMS, Eintritt frei, Veranstalter: GEMS.

Di., 28.2., 9 Uhr Hoorig' Bäre-Treiben; 20 Uhr öffentl. Narrenbaumversteigerung, Galerie Scheffelhalle.

NV NEU-BÖHRINGEN

Fr., 17.2., 19.30 Uhr Ordensabend in Radrennbahn.

So., 19.2., 14 Uhr Kinder-Narrenbaumstellen am Hüsli.

Do., 23.2., 10 Uhr Kindergärten besuchen; 14.30 Uhr Narrenbaumumzug; 18.30 Uhr Hemdglonkerumzug.

Sa., 25.2., 14.15 Uhr Großer Fasnetsamschdig-Umzug.

So., 26.2., 12.30 Uhr närrischer Jahrmarkt, Hohgarten.

Di., 28.2., 14 Uhr Kinderball im St.-Anna-Saal, Motto: »Kunterbunt 111+1 NV. Neu-Böhringen«; 19 Uhr Fasnet-Ausklang mit Beerdigung, Siedlerheim.

Mi., 1.3., 9 Uhr Narrenbaumfällen am FC-Clubheim; 19 Uhr Geldbeutelwäsche im Hüsli.

Überlingen a. Ried

CHRÜZERBRÖTLI-ZUNFT

Sa., 18.2., 20.11 Uhr Narrenspiegel, Riedblickhalle.

Bohlingen

TRUBEHÜETER

Sa., 18.2., 19.30 Uhr Narrenspiegel, Aachtalhalle Bohlingen.

Fasnetsunntig, 26. Februar, ab 13 Uhr: Großes Kärrelerennen auf dem »Espe-Ring« für Bobby Cars und Seifenkisten (mit TÜV-Abnahme im Fahrerlager ab 13 Uhr). Start um 14 Uhr. Ab 17 Uhr Boxenstop-Party im Rathauskeller.

Beuren a. d. Aach

BURONIA

Sa., 18.2., 20 Uhr närrischer Dorfabend in der Musikhalle.

Do., 23.2., 7.30 Uhr Narrenfrühstück im Gemeindehaus; 9 Uhr Rathaus stürmen/Machtübernahme, anschl. Schülerbefreiung mit kleinem Programm in der Musikhalle; 11.30 Uhr Ausgabe der Narrensuppe; 14 Uhr Narrenbaumumzug, Narrenbaumstellen, buntes Treiben im Dorf; 19 Uhr Hemdglonkerumzug mit Strohmannverbrennung, anschl. närrisches Treiben, Musikhalle.

Fr., 24.2., 20 Uhr Maskenball mit Partyband »Lemongras«.

So., 26.2., ab 11.30 Uhr Schlachtfest; ab 13.30 Uhr Holzerspiele, für Senioren sind Kaffee und Kuchen frei.

Di., 28.2., 15 Uhr Kinderfasnet (Wurst, Wecken, Getränk für jedes Kind); 17 Uhr Fastnachtsbeerdigung, anschl. Narrenbaumverlosung, musik. Unterhaltung mit dem MV Beuren; 20 Uhr 70er-Jahre Schlagerparty.

Hausen a. d. Aach

REBLAUSZUNFT

Fr., 17.2., 19 Uhr Holzerparty.

Do., 23.2., 8 Uhr Narrenfrühstück in der Eichenhalle; 9 Uhr Narrenbaumfällen, 9.30 Uhr Schnörrle-Essen; 11 Uhr Befreiung der Kindergartenkinder; 14 Uhr Kinderumzug mit Narrenbaumstellen, anschl. Kinderfasnacht mit Programm, Kaffee und Kuchen, Eichenhalle; 18.30 Uhr Hemdglonkerumzug mit Bög-Verbrennung, anschl. Hemdglonkerball, Eichenhalle.

Fr., 24.2., 19.30 Uhr Narrenspiegel, Tanz/Unterhaltung mit »Ohrebuzer«.

So., 26.2., 13.30 Uhr Hegau-Umzug.

Di., 28.2., 17 Uhr Rucksackvesper in der alten Gemeindehalle; 19 Uhr Trauerfeier und Verbrennung der Fastnacht.

Schlatt u. Krähen

SCHLATTER-BREAME

Sa., 18.2., 10.30 Uhr Narrenbaumstellen, 19.30 Uhr 2. Weiberfasnet im Kirchenkeller.

Do., 23.2., 6 Uhr Wecken, 7 Uhr Narrenfrühstück, 9 Uhr Befreiung der Kindergartenkinder, 10 Uhr närrischer Umtrunk im Rathaus, Absetzen der Ortsvorsteher und Ortschaftsräte, 12 Uhr kostenloses Suppenessen im Kirchenkeller, 14 Uhr Narrenbaumumzug und buntes Treiben in der Unterkirche, 18.30 Uhr Hemdglonkerumzug, 20 Uhr Hemdglonkerball, Kirchenkeller.

So., 26.2., 10.30 Uhr Narrenmesse, anschl. närrisches Mittagessen, 13.30 Uhr 3. Hegau-Umzug in Hausen, anschl. närrisches Treiben, Eichenhalle.

Mo., 27.2., 14 Uhr Besenwirtschaften. Di., 28.2., 18 Uhr närrisches Treiben im PTSV Clubheim, 20 Uhr Narrenbaumverlosung, 21 Uhr Fasnetverbrennung.



Die Narren aus Mühlhausen, Schlatt unter Krähen wie Hausen an der Aach feiern in diesem Jahr zum dritten Mal den »Hegau-Umzug« und machen mit dem Gastspiel in Hausen die Runde komplett. Am Sonntag, 26. Februar, ab 13.30 Uhr, werden nicht nur die Vereinsnarren sondern auch viele Mottogruppen so manches Hegauer »Gschmäckle« zur Sprache bringen - ein Umzug zum Mitmachen eben. Und danach geht's in die Hausener Eichenhalle zu Chris Metzger und DJ Flumsi. *swb-Bild: of/ Archiv*

Steißlingen

STORCHENZUNFT

Fr., 17.2., 19.30 Uhr, 22. Narrenspiegel, 1. Vorstellung.

Sa., 18.2., 19.30 Uhr, 22. Narrenspiegel, 2. Vorstellung.

Do., 23.2., 7.45 Uhr Treffen der Storchenzunft und des Musikvereins, anschl. Besuch der Kindergärten St. Elisabeth und Storchennest, Schülerbefreiung Gemeinschaftsschule; 10.45 Uhr Erstürmung Rathaus mit Amtsübernahme; 14 Uhr Narrenbaumumzug; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. Narrentreiben in der Seeblickhalle

Fr., 24.2., 13 Uhr Besuch Storchenzunft und Musikverein im Helianthum.

So., 26.2., 14 Uhr Fasnet-Sunntig-Umzug, anschl. Narrentreiben in der Seeblickhalle.

Mo., 27.2., ab 14 Uhr Narrentreiben in der Seeblickhalle; 15 Uhr Fasnetmäntig-Bühnenshow, Seeblickhalle, 20.30 Uhr Fastnachtsparty mit der »Alpenmafia«, Seeblickhalle (Einlass ab 16 Jahren nur in närrischer Kleidung).

Di., 28.2., 14 Uhr Kinderumzug, anschl. Narrentreiben, Seeblickhalle, 16 Uhr Narrenbaum-Verlosung, 16.30 Uhr Beendigung der Fasnet 2017.

Mi., 1.3., 17 Uhr Fällen des Narrenbaumes am Rathaus.

Volkertshausen

NARRENZUNFT REHBOCK 1908

Sa., 18.2., 14.30 Uhr Altennachmittag / Wiesengrundhalle.

Do., 23.2., 9.30 Uhr Schülerbefreiung, Amtsenthebung (Rathaus), 12 Uhr Kuttelnessen im Gasthaus Mohren, 14.30 Uhr Narrenbaum-Umzug, 19 Uhr Hemdglonkerumzug, 20 Uhr Hemdglonkerball in der Wiesengrundhalle, Eintritt frei, Musik: Chris Metzger.

Sa., 25.2., 20 Uhr Zunftball mit der Band »Lemongras«, Wiesengrundhalle.

So., 26.2., 14 Uhr bunter Umzug, anschl. närrisches Treiben auf dem Espen, Thema: »So ein Affenzirkus, der Rehbock war im Zoo«, 20 Uhr Maskenprämierung und Tanz mit Band »Zwickts mi«, Wiesengrundhalle.

Mo., 27.2., ganztags Straßenfasnet in Rehbockshausen, ab 17.30 Uhr Narren-Vesper-Hock in der Radsporthalle, Musik: Werner vom Bodensee.

Di., 28.2., 14.30 Uhr Kinderfastnacht in der Wiesengrundhalle (Einlass: 13.30 Uhr), anschl. Fastnachtsverbrennung.

Rielasingen

RATTLINGER NV/ BURG ROSENEGG

Fr.,10.2., 20 Uhr 3. Narrenspiele, Talwiesen-Festhalle.

Sa., 11.2., 18 Uhr 4. Narrenspiele, Talwiesen-Festhalle.

Di., 21.2., 20 Uhr Ordenssitzung, Hotel Krone.

Do., 23.2., 9 Uhr Schließen der Kindergärten Rosenegg und St. Raphael, Schülerbefreiung Scheffelschule und Ten-Brink-Schule; 11 Uhr Narrengericht zur Absetzung des Bürgermeisters, Narrenplatz; 14 Uhr Narrenbaumumzug und -stellen, anschl. Rattetanz; 19 Uhr Hemdglonkerumzug; 20 Uhr große Hemdglonkerparty mit der Gruppe »Hofbräu-Regiment«.

So., 26.2., 10.15 Uhr Gottesdienst mit Narrenbeteiligung, St. Stephan Arlen; 11.30 Uhr närrischer Frühschoppen mit Empfang der Umzugsteilnehmer, in der »Gems«; 13.30 Uhr Gemeinschaftsumzug der Rattlinger-Katzdorfer-Schaflinger, anschl. Kindernarrenbaumstellen und des »Junkers große Tafelrunde« vor der Festhalle; 14.11 Uhr Kinderfasnet, Festhalle.

Di., 28.2., 19 Uhr Trauerumzug, Böögverbrennen; 20 Uhr Fasnets-Finale, Festhalle mit der »Sechs-Zentner-Band«. 0.00 Uhr Rathausschlüsselrückgabe.

Arlen

NV KATZDORF

Do., 16.2., 19.30 Uhr Ordenssitzung.

Do., 23.2., 8.30 Uhr Schließen des Kindergartens; 9 Uhr Schülerbefreiung; 9.30 Uhr Besuch im Pflegeheim Gänseweide; 11 Uhr Absetzen des Schultes; 14 Uhr Narrenbaumumzug und Narrenbaumstellen; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. Hemdglonkerball mit Duo Klaus und Klaus, Gasthaus Rössle.

Sa., 25.2., närrischer Johrmarkt um die »Gems«. 13 Uhr Kindermaskenprämierung.

So., 26.2.: 10.15 Uhr Narrenmesse in St. Stephan Arlen, anschl. Frühschoppen, »Gems«; 13.30 Uhr Gemeinschaftsumzug der örtlichen Vereine; 19 Uhr Dorfabend in der »Gems«

Mo., 27.2., Maskenball, Tanz und Maskenprämierung, Talwiesenhalle.

Di., 28.2., 19 Uhr Trauerumzug und Schlussrummel im Rössle.



30 Jahre feiern kann jeder, die »Hexen-Katzen-Clique« aus Überlingen am Ried (im Bild beim Umzug Diessenhofen) feiert deshalb lieber »30+1 Jahre« am kommenden Wochenende zwei Tage lang. Am Freitag, 10. Februar, 19 Uhr, findet ein Nachtumzug durchs Dorf statt, bei dem das Thema Hexe und Katze eine ganz besondere Rolle spielt und der in eine Hexenparty mit regionalen Guggenmusiken und DJ's in der Halle mündet. Am Samstag, 11. Februar ist ab 18 Uhr eine »Coyote Ugly«-Party mit DJ Kai (ab 18 Jahre) angesagt. Mehr: www.hexen-katzen-clique.de *swb-Bild: of*

Worblingen

NV SCHAFLINGEN

Sa., 18.2., Narrenspiegel, Hardberghalle. Hallenöffnung um 18.30 Uhr.

Do., 23.2., 9 Uhr Schließung des Kindergartens und Schule; 14 Uhr Narrenbaumumzug, anschl. Kinderball in der Halle; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, danach Ball, Hardberghalle.

Sa., 25.2., Mega-Party mit »Allgäu-Power«, Hardberghalle.

So., 26.2., Gemeinschaftsumzug Rielasingen-Arlen-Worblingen.

Di., 28.2., 19 Uhr Umzug mit Böög, Fasnetverbrennung, anschl. Schlussrummel im Golenen Rössle, Worblingen.



Ein Fest für die Lachmuskeln, für die Augen und den Gaumen ist der Schaflinger Narrenspiegel am 18. Februar in der Hardberghalle. *swb-Bild: of/ Archiv*

Ein Fest für die Lachmuskeln

Schaflinger feiern in der Hardberghalle

Die Worblinger Narren haben sich dieses Jahr viel vorgenommen. Sie haben ein attraktives Programm mit einigen neuen Ideen zusammengestellt. Der Narrenspiegel als erster Höhepunkt wird am 18. Februar in der Hardberghalle die Besucher begeistern.

Ein Super-Programm für jung und alt wird aktuell von den Akteuren einstudiert, kündigt der Verein an. Mit Wortwitz, Liedern, Tänzen, Show-Einlagen und vielem mehr werden viele bekannte Gesichter und Gruppen den Zuschauern den Spiegel vorhalten und die Lachmuskeln belasten. Hinter den Kulissen wird einiges geändert, damit die Zuschauer bestens mit Essen und Trinken versorgt werden.

Die Macher Thomas Bertsche und Heidrun Ulrich feilen schon seit Monaten am Programm und werden durchs Programm führen.

Gespannt darf man nicht nur sein, in welche Rolle der Bürgermeister in diesem Jahr schlüpfen muss.

Narrenspiegelkarten bis im Vorverkauf noch einige bei der Bäckerei Schlegel in Worblingen und im Laden 24.



Termine

Gottesdienste Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: Sa., 11.2., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Gottesdienste Autobahnkapelle-Hegau: So., 12.2., 11 Uhr, kath. Eucharistiefeier.

Der offene Gesprächskreis für Fibromyalgie-Erkrankte trifft sich am Montag, 13.2., zu seinem monatlichen Treffen im Emil-Sräga-Haus in der Freiburger Straße in Singen. Los geht es um 19 Uhr.

Stockach

Lebensgefährlich verletzt

Lebensgefährliche Verletzungen, insbesondere am Kopf, erlitt eine 52 Jahre alte Fußgängerin bei einem Unfall am Montagmorgen auf der Heinrich-Fahr-Straße. Die sehr dunkel gekleidete Verletzte überquerte die regennasse Heinrich-Fahr-Straße vom Busbahnhof zum gegenüberliegenden Unternehmen. Bereits auf der rechten Fahrbahnseite wurde sie vom VW Sharan eines in Richtung Schiesserkreuzung fahrenden 64-Jährigen erfasst. Nach einer Kollision gegen die Windschutzscheibe geriet die Verletzte im weiteren Verlauf unter den Van und wurde mehrere Meter weit mitgeschleift.
40 Einsatzkräfte der Feuerwehr Stockach retteten die Verletzte unter dem Van hervor. Die Staatsanwaltschaft Konstanz ordnete die Erstellung eines Gutachtens an.

GUTE TATEN

Ein Lob der guten Tat

Neues Ressort bei Wochenblatt-Online

Das Phänomen ist nicht von der Hand zu weisen: Schlechte Nachrichten, Berichte von Katastrophen, von menschlichen Tragödien, von Anschlägen auf der ganzen Welt, aber auch in Deutschland erregen Aufmerksamkeit, lassen aufhorchen, machen neugierig. Das ist auch im WOCHENBLATT zu spüren, insbesondere auch in der Online-Ausgabe oder der facebook-Präsenz des WOCHENBLATTs.
Und wenn mal gute Nachrichten sind? Wenn Menschen sich für andere einsetzen, anderen Menschen helfen? Wenn Kinder einen Flohmarkt veranstalten, um damit eine Spende für eine Aktion möglich zu machen? Oder Schulklassen mit den Einnahmen aus dem Kuchenverkauf etwas Gutes bewirken wollen? Auch diese Nachrichten haben eine besondere Aufmerksamkeit verdient, meint die Redaktion des WOCHENBLATTs, denn gerade ehrenamtlicher Einsatz für den guten Zweck hält ja unsere Gesellschaft im Besonderen zusammen, macht unsere Region eigentlich sogar einmalig, weil es so viel Einsatzbereitschaft gibt.
Aus diesem Grund wurde nun in der neu gestalteten Online-Präsenz des WOCHENBLATTs dafür eine Bühne geschaffen. »Gute Taten« heißt die neue Rubrik, die auch schon auf der Titelseite von wochenblatt.net erscheint oder unter www.wochenblatt.net/aktuelles/gute-taten/ direkt angesteuert werden kann.
Und das Beste daran: hier können die Leser des WOCHENBLATTs wie auch die Nutzer unserer Homepage selbst gute Taten vermelden. In der Rubrik gibt es ein einfaches Anmeldeformular, mit dem sich auch Fotos transportieren lassen. So kann diese neue Rubrik zur ganz besonderen »Social Media« werden, denn eine gute Tat muss keine Mindestanforderungen erfüllen und es kann auch gespendetes Taschengeld ganz viel helfen.
Die Redaktion wünscht allen guten Geistern dieser Region viel Spaß beim Lesen und vermelden guter Taten.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Mehr zum Thema unter: wochenblatt.net/gutetaten

-Anzeige -

VALENTINSTAG EINMAL ANDERS



Aus Hegauer Streuobst fruchtig frische
vielfach DLG-prämiert
AUER Obstsäfte
Hegauer Süßmostkelterei Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877
Abholung:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

Markenparfums
❤ Am 14. Februar ist VALENTINSTAG ❤
Geöffnet: Freitag, 10. Februar 2017 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 11. Februar 2017 von 10.00 bis 15.00 Uhr
>>Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

RESTAURANT STRANDCAFÉ
... Ihr Logenplatz am Valentinstag
Strandbadstraße 102
D-78315 Radolfzell am Bodensee
Tel. + 49 (0) 7732 1650
Fax + 49 (0) 7732 911 845
info@strandcafe-mettnau.de
www.strandcafe-mettnau.de
Wir haben täglich für Sie geöffnet.
April - Oktober ab 9.00 Uhr
November - März ab 11.00 Uhr
Betriebsferien 20.02. - 03.03.2017
Ihr romantisches Dinner auf Bodensee-Wellen

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr
ULI'S BLUMEN
Schaffhauser Str. 2 / Singen
Telefon (07731) 6 38 83
www.ulis-blumen.de

Ela's Blumenzauber
Bärenloh 2
78269 Volkertshausen
Telefon: 07774/9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten:
Mo.–Sa.: 9–18 Uhr,
So.: 8–11 Uhr
ES GIBT IMMER EINEN GRUND FÜR BLUMEN!
SCHÖNES FÜR SICH UND ANDERE!

Aus dem Herzen der Region
Natürlich regional!
RANDEGGER Mineralwasser.de
Der Klassiker mit 7,5 gr/L Kohlensäure
Ottilien-Quelle
Gutes vom See

Der Valentinstag ist an sich gar kein schlechter Tag. Extra auserkoren für die Liebe, war er vor langer Zeit einmal ein Tag, an dem Mann seine Liebste / Frau ihren Liebsten mit heißblütigen Liebesschwüren beträufeln und den Gefühlen dabei freien Lauf lassen konnte.

Liebe per Facebook mit dem Selfie-Stick

Doch heutzutage sieht die Sache ein klein wenig anders aus. In Zeiten von Facebook, Instagram und Twitter brauchen Mann und Frau eigentlich keinen speziellen Tag mehr, um der Liebe ein Zeichen zu setzen. Denn mit Smartphone und Selfie-Stick (was in der Jugendsprache mittlerweile Vollpfostenantenne heißt) lässt sich ganz einfach ein Foto mit (übertriebenem) Kussmund schießen, das man der oder dem Liebsten einfach zusendet. (Ui wie süß). Und die ganzen Follower und Fans klicken dann auf »Gefällt mir« oder »Like« und nehmen teil an der überaus romantischen Liebesodyssee, die eigentlich nur sagen soll: Seht her wie glücklich wir sind! (Im Gegensatz zu euch anderen da draußen.)

Warum es Singles an diesem Tag hart trifft

Wegen solchen Aktionen halten viele den Valentinstag für überbewertet. Und die Singles trifft es ganz hart an diesem Tag, da ihnen im Netz und auf der Straße eine »heile Beziehungswelt« vorgegaukelt wird, die es so nicht gibt und an der sie ohnehin nicht teilhaben können, da sie ja Single sind und ihnen zum »romantischen Glück« der Partner »fehlt«.

Durchatmen und Herz und Seele beflügeln

Dadurch ist der Valentinstag in Verruf geraten. Und das ist wirklich schade, da es eigentlich einmal ein Tag der Liebe war. Deshalb der Tipp aus der Redaktion für alle, die des Valentinsgefasels überdrüssig sind: Nutzt den Tag doch einmal für euch selbst! Macht Dinge, die euch gut tun, die Spaß machen und die Freude bereiten.
Dinge, die euch durchatmen lassen und die Herz und Seele beflügeln. Und wer Rosen oder Pralinen geschenkt bekommt, darf sich natürlich darüber freuen!

Geschenktipps

Und wer sie verschenken möchte, wird bei Uli's Blumen & Ela's Blumenzauber im Edeka-Markt Hengge fündig – oder versucht es mit einem Most bei der Hegauer Süßmostkelterei Wilhelm Auer. Mit dem Most läuft es ja bekanntlich wie mit der Liebe: was lange genug gärt, wird doch (noch) gut. Wem der Most zu schwer aufträgt, der versucht es lieber mit fruchtiger Orangenlimonade von Randegger. Wer noch einen drauflegen möchte, schenkt seiner Liebsten ein duftendes Rosenparfum. Bei Markenparfums gibt es viele Duftschnäppchen und Aktionen. Und wem das immer noch zu wenig ist, der lädt am besten gleich zum romantischen Valentinsmenü im Radolfzeller Strandcafé Mettnau ein.

Und noch was zum Schluss

Wahre Gefühle brauchen keinen speziellen Tag und auch keinen Twitter-Account, um sie zu zelebrieren ...

Diana Engelmann

Sport-Kalender

Handball International
Champions League
Samstag, 11. Februar,
17.30 Uhr: Kadetten Schaffhausen - THW Kiel
BBC Arena Schaffhausen
Handball
Südbadenliga, Herren
Samstag, 11. Februar,
20 Uhr: SG Waldkirch/Denzlingen – TuS Steißlingen
Südbadenliga, Damen
Samstag, 11. Februar,
18 Uhr: TV Brombach 2 – TuS Steißlingen
Volleyball
Oberliga, Damen
Sonntag, 12. Februar,
17 Uhr:
SV Bohlingen - TB Bad Dürrheim in der Münchriedhalle Singen
Fußball
Testspiele
Freitag, 10. Februar,
19.30 Uhr: FC Rielasingen-Arlen - FC 08 Villingen
Freitag, 10. Februar, 19 Uhr:
FC Singen - FC Öhningen-Gaienhofen
Sonntag, 12. Februar,
15 Uhr: FC Singen - SV Zimmern

Schaffhausen

Rendezvous mit den »Zebras«

Kadetten erwarten THW Kiel / Kukucka neuer Trainer

Peter Kukucka heißt der neue Mann auf der Trainerbank der Kadetten Schaffhausen. Nach dem »Aus« im Cup-Halbfinal gegen Wacker Thun hat sich der mehrfache Schweizer Meister und Cupsieger von Trainer Lars Walther getrennt.
Nun schwingt der 34-jährige, langjährige slowakische Internationale und Spielmacher der Kadetten das Zepter beim NLA-Team der Kadetten bis Ende der laufenden Saison.
Gleich zu Beginn seiner jungen Trainerkarriere steht Kukucka eine besonders große Herausforderung bevor: Am Samstag, 11. Februar, kommt in der aktuellen Runde der Handball-Königsklasse der deutsche Rekordmeister und zweifache CL-Champion THW Kiel in die BBC Arena nach Schaffhausen.
Die »Zebras« haben zahlreiche Spitzenspieler in ihren Reihen und mit Alfred Gislarson einen der erfahrensten Trainer und erfolgreichsten Meistermacher auf der Bank.
Den Kieler Kasten halten keine Geringeren als der deutsche Nationaltorhüter Andreas Wolff und sein dänischer Kollege Niklas Landin sauber. Hausnummern sind natürlich auch Rückraumrecke Domagoj Duvnjak sowie Kreisläufer Patrick Wienceck und Rune Dahmke auf Linksaußen.



Peter Kukucka war lange Spielmacher bei den Kadetten Schaffhausen und ist jetzt Trainer der »Orangen«. swb-Bild: ts/Archiv

Zwar treten die Gäste aus dem Norden als haushohe Favoriten in der Munotstadt an, doch vielleicht bewirkt der neue Kadetten-Coach einen Motivationsschub im Team um Liniger, Császár & Co. Die Kadetten verbuchen nach acht Spielen der aktuellen CL-Saison zwei Punkte und belegen den achten und letzten Platz in der Gruppe A. Das heiße Tänzchen auf dem Champions League-Parkett zwischen den Kadetten Schaffhausen und dem THW Kiel wird um 17.30 Uhr angepfiffen.
Weitere Informationen gibt es unter www.kadettensh.ch.
Das WOCHENBLATT berichtet aktuell im Internet über die Spitzenpartie unter www.wochenblatt.net/sport.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Volkertshausen

Timo Benitz mit Blitzstart

Vergangenen Samstag ist Timo Benitz beim internationalen Indoor Meeting in Karlsruhe überraschend stark in die Hallensaison eingestiegen. In einem Weltklasse Starterfeld, angeführt von Ex-Vizeweltmeister und zweitplatziertem der aktuellen Weltjahresbestenliste Silas Kiplagat (Siegeszeit: 3:38,51min) aus Kenia, musste der Volkertshauser zunächst kämpfen. »Es war mein erster Wettkampf dieses Jahr und ich musste echt vom ersten Meter an kämpfen, weil ich schlichtweg die Geschwindigkeit nicht mehr gewohnt bin«, gab der Student der TU Berlin zu. Umso erstaunlicher war es, dass Benitz das Tempo bis zum Ende gut mitlaufen konnte. In 3:40,27 min (Rang 8) setzte sich der amtierende deutsche 1.500-m-Meister an die Spitze der deutschen und Rang 4 der europäischen Bestenliste. Er zeigte sich nach dem Lauf selbst überrascht: »Ich hatte keine Ahnung, wo ich stehe.«
Dieses starke Rennen führte gleichzeitig zur Erfüllung der Norm für die Hallen-EM Anfang März in Belgrad. Zuvor steht noch die Hallen-DM in Leipzig auf dem Programm.

redaktion@wochenblatt.net



▸ VERLOREN

Nichts zu holen gab es für die Volleyball-Damen des SV Bohlingen gegen den Tabellenführer der Oberliga aus Offenburg. Bohlingen konnte aufgrund vieler Krankheitsfälle mit nur sieben Spielerinnen anreisen, so dass die Offenburginnen im ersten Satz ihr Spiel in jeglicher Hinsicht gestalten konnten und mit 25:12 gewannen. Der 2. Satz schien lange Zeit ausgeglichen, aber auch hier hatte der VCO am Ende mit 25:20 die Nase vorne. Satz 3 war dann ein Abbild des 1. Satzes und ging mit 25:16 an den VCO. Letztendlich fehlte in vielen SVB-Aktionen die notwendige Präzision und der Druck, um die Gäste wirklich in Bedrängnis zu bringen. Bleibt zu hoffen, dass Bohlingen beim Heimspiel am Sonntag, 12. Februar, um 17 Uhr in der Münchriedhalle in Singen gegen Bad Dürrheim wieder zur alten Form zurückfindet.

Steißlingen

Keine Punkte im Gepäck

Wenig erfolgreich verlief die Partie des Damenteams des TuS Steißlingen gegen die SG Muggensturm/Kuppenheim. Trotz einer guten kämpferischen Leistung verloren sie mit 27:33. Am kommenden Sonntag können die TuS-Damen das aber in Brombach schon wieder gutmachen. Die TuS-Frauen begannen beim souveränen Tabellenführer in Muggensturm mit einer engagierten Leistung und waren lange Zeit das bessere Team. Aus einer aggressiven 3:2:1-Abwehr heraus griff man früh an, eroberte sich die Bälle und schaltete schnell auf den Angriff um. Nach fünf Minuten führten die Steißlingerinnen mit 5:2 und konnten diesen Vorsprung mit schönen Treffern von Fabienne Wolf, Elena Rimmele und Alina Bauer bis zur 17. Minute auf 13:9 ausbauen. Obwohl nun Muggensturm besser ins Spiel kam, führte der TuS zur Pause noch mit 18:16. Leider schien die Pause für die TuS-Spielerinnen zu kurz gewesen zu sein. Sie verschliefen den Start in die 2. Hälfte und die Gastgeberinnen konnten mit drei Toren in Folge mit 19:18 in Führung gehen. Die Spielerinnen von Trainer Kern gaben aber nicht auf und ließen sich nicht abhängen. Leider machten sich nun der Kräfteverschleiß und der kleine Kader bemerkbar. Die Angriffe wurden nicht mehr mit der nötigen Konzentration abgeschlossen und der Gegner nutzte diese Schwäche zum klaren 33:27-Erfolg. Für den TuS waren Fabienne Wolf mit 7 und Lena Störr mit 6/2 Toren die erfolgreichsten Werferinnen. Lutz Ehrhardt

redktion@wochenblatt.net

Steißlingen

Glanzvoller Sieg

TuS Steißlingen bleibt vorne

Der TuS Steißlingen hat sich am vergangenen Wochenende mit seinem 35:27-Sieg beim Mitfavoriten Muggensturm/Kuppenheim erst einmal gut an der Tabellenspitze der Südbadenliga positioniert und mit einer spielerischen Glanzleistung ein Ausrufungszeichen gesetzt.



TuS-Keeper Leon Siek brachte seine Gegener zur Verzweiflung. swb-Bild: ts

Am Samstag kann die Mannschaft von Jonathan Stich in Waldkirch/Denzlingen beweisen, dass das keine Eintagsfliege war.
Die Steißlinger konnten sich in Muggensturm von Beginn an auf ihre gut aufgestellte, aggressive Abwehr verlassen, hinter der ein sehr starker Leon Sieck im Tor stand, der die gegnerischen Stürmer immer wieder zur Verzweiflung brachte. Auch im Angriff war die Sicherheit zurückgekehrt.
Dabei zeichneten sich vor allem Maurice Wildöer und Fabian Maier aus, so dass die Hegauer bis zur 18. Minute bereits mit 10:4 in Führung lagen. Zwar kamen die Gastgeber bis zur Pause auf 14:18 heran, doch gleich nach Wiederbeginn setzten sich die Steißlinger vorentscheidend wieder auf 22:14 ab. Diesen Vorsprung von 8 Toren konnten die Spieler des TuS mit variablen Spielzügen aus einer sicheren Abwehr heraus gekonnt über die Zeit bringen. Über den auch in der Höhe verdienten Auswärtssieg freute sich Trainer Jonathan Stich zu Recht. Sein Fazit: »Unglaublich, was die Jungs an Siegeswillen und Konsequenz an den Tag gelegt haben. Das hat meine kühnsten Erwartungen übertroffen.«
Dieser Sieg sei allerdings erst dann etwas wert, wenn der TuS am Samstag in Waldkirch so weitermachen könne und seine gute Position nicht leichtsinnig verspiele.
Zum Auswärtserfolg steuerten diesmal Maurice Wildöer 12/3, Fabian Maier 8, sowie William Gaus und Stefan Maier je 4 Tore bei. Lutz Ehrhardt

redaktion@wochenblatt.net

ANZEIGE

KLASSISCH ODER MODERN

Über diese Decke werden Sie staunen!

Eine Plameco-Decke wird unmittelbar unter die vorhandene Decke montiert, meist innerhalb eines Tages. Große Möbel können stehen bleiben. Eine Plameco-Decke ist das gewisse Etwas und bringt genau die Atmosphäre, die Sie sich wünschen. Es gibt viele Möglichkeiten. Ob klassisch oder modern, immer passend zu Ihrer Einrichtung und komplett, bis ins Detail geplant. Über diese Decke werden Sie staunen.
Eine Palette von über 100 Farben, matt, marmoriert oder Lack, steht Ihnen zur Auswahl. Durch die Farbgestaltung setzt Plameco Akzente. Räume können optisch vergrößert oder verkleinert werden. Es sind kaum Grenzen gesetzt. Eine einzelne Lampe, oder lieber eine Reihe von Strahlern, eine Rosette oder Zierstreifen, eine kontrastierende Farbe, oder Ton in Ton. Diese Details machen Ihre Decke zu einem Unikat. Weitere Ideen sind standardmäßig integriert, wie z.B. das Aufhängesystem für Bilder. Ihr Plameco-Fachmann berät Sie gerne bei der Auswahl und kann Ihnen Empfehlungen für Ihre persönliche Decke geben. Jede Plameco-Decke wird einzigartig, nach Ihren Wünschen und Vorstellungen, maßgerecht angefertigt.
Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Plameco-Decke, sind die ideale und langlebige Lösung für jede Zimmerdecke. Herr Buchmann lädt dieses Wochenende zu einem Besuch in seinen Ausstellungsraum in die Untere Gießwiesen 8 in Hilzingen ein. Denn während seiner Deckenschau am Freitag, von 10.00 bis 16.00 Uhr, bis Sonntag, von 10.00 bis 16.00 Uhr, können Sie sich ausführlich über dieses, seit 30 Jahren bewährte System informieren lassen.







Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
Ohne Ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch
Einladung zur
DECKENSCHAU
Freitag 10.2. bis Sonntag 12.2. von 10.00 - 16.00 Uhr
• schnelle, saubere Montage an einem Tag!
• kein Umräumen der Möbel erforderlich!
• feuchtigkeitsbeständig!
• pflegeleichtes Material!
• Beleuchtung nach Wunsch!
• akustisch korrigierend!
pflegeleicht und hygienisch
BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT 1982
Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!
Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.
PLAMECO® DECKEN
PLAMECO Fachbetrieb · Thomas Buchmann
Untere Gießwiesen 8 · 78247 Hilzingen · Telefon 07731 / 7983624
www.plameco.de

Landkreis

Beruflich neu durchstarten

Einstieg in die Pharma- und Lebensmittelindustrie

Eine berufliche Veränderung, die nicht nur rosige Zukunftsaussichten, sondern auch gute Verdienstmöglichkeiten bietet: Genau das macht der 21-tägige Lehrgang zur »Fachkraft Produktion im Bereich Pharmazie/ Chemie« möglich, den die Agentur für Arbeit in Singen nun schon zum vierten Mal in Kooperation mit dem Unternehmen Personal21 aus Radolfzell vom 27. Februar bis 27. März anbietet.

Die Inhalte der TÜV-zertifizierten Weiterbildung wurden dabei mit führenden Betrieben aus dem Bereich der Pharmazie und der Lebensmittelindustrie im Landkreis Konstanz abgestimmt. Dabei sei die Fortbildung ein wahres Erfolgsmodell, wie der Leiter der Agentur für Arbeit in Singen, Klaus Schramm, bilanziert: »Die Vermittlungsquote liegt bei bis zu 100 Prozent.« Die Teilnehmer des Lehrgangs könnten sich nach einem erfolgreichen Abschluss auf gute berufliche Perspektiven freuen: »Solche qualifizierten Kräfte werden von den Firmen händeringend gesucht«, verdeutlicht Schramm. »Das ist die Chance, sein Leben beruflich umzukrempeln!« Über die große und positive Resonanz für die Weiterbildung freuen sich auch Stefan und Maria Antoniella Reiner, Inhaber der Firma Personal21: »Alle Teilnehmer des Lehrgangs haben bei erfolgreichem Abschluss die Aussicht auf eine feste, dauerhafte Übernahme zu guten finanziellen Konditionen«, hebt Stefan Reiner hervor. Mitmachen kann jeder, der sich beruflich verändern möchte. Welche beruflichen Vorkenntnisse die Interessenten haben, sei dabei nicht entscheidend, betont Schramm: »Hier erhalten auch branchenfremde Arbeitnehmende die Chance, in einen Pharmabetrieb oder Lebensmittelbetrieb zu kommen und gutes Geld zu verdienen.« Wer Interesse an dem Lehrgang hat, kann sich direkt bei Personal21, Personal & Coaching GmbH, melden. Die Telefonnummer lautet: 07732/ 9407970.



Klaus Schramm, Maria A. Reiner, Stefan Reiner und Susan Dumont freuen sich auf den Lehrgang. *swb-Bild: rab*

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

Volkertshausen

Verfahren eingestellt

Wildtierhilfe protestiert gegen Pressemitteilung

Im Zusammenhang mit der Wanderung, die die Jugendfeuerwehren des Landkreises anlässlich des letztjährigen Feuerwehrzeltlagers in Volkertshausen durchführten und die am 27. Juli 2016 unter anderem auch an der Vogelpflegestation und Wildtierhilfe vorbeiführte, war Anzeige wegen Vergehens nach dem Tierschutzgesetz erstattet worden, weil durch die Panik dutzende Tiere zu Tode kamen. Bürgermeister Alfred Mutter informierte nun darüber, dass die Staatsanwaltschaft ihr daraufhin eingeleitetes Ermittlungsverfahren jetzt eingestellt habe und damit bestätigt sei, dass in dieser Angelegenheit bei keinem der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Volkertshausen irgendein ungesetzliches Verhalten vorliege. Der Pressemitteilung sei ein gemeinsames Gespräch vorangegangen informierte Mutter.

Die Nachtwanderung habe auf selber Route bereits vor 15 Jahren bei einem Jugendfeuerwehrlager stattgefunden, man habe nicht bedacht dass zwischenzeitlich die Wildtierhilfe am Wald angesiedelt wurde. Man habe darüber Bedauern zum Ausdruck gebracht.

Die Leiterin der Wildtierhilfe Yvonne Bütehorn von Eschstruth, hatte als Reaktion auf die umfangreiche, im Amtsblatt der Gemeinde erschienene Mitteilung des Bürgermeisters eine eigene Mitteilung veröffentlicht: Damit solle auch klar gestellt werden, dass die Anzeige nicht von ihr oder aus dem Verein gekommen sei. Man habe auch keinen »Shitstorm« gegen die Jugendfeuerwehr inszeniert, was ihr unterstellt wurde. Die komplette Stellungnahme gibt es unter www.wildtierhilfe.org.

Steißlingen

»Lachen ist gesund«

Närrisches Bildungswerk lädt zum Vortrag ein

Rechtzeitig zur Fasnet lädt das Steißlinger Bildungswerk am Montag, 13. Februar, um 20 Uhr zu einem Vortrag mit tieferem Hintergrund zum Thema »Lachen ist gesund« in das Remigiushaus ein. Wissenschaftler haben bewiesen, dass Lachen gesund ist. Es reduziert Stress, wirkt positiv auf die Psyche und kann Schmerzen lindern.

Die Bedeutung des Humors in der Medizin, Psychologie und in der Pflege wurde wieder entdeckt. Eine bedeutende Rolle des Humors ist der Witz. Jörg Seyfried, evangelischer Pfarrer und Religionslehrer wird am Beispiel verschiedener Witze über die Bedeutung des Humors referieren.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net







Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung
Türen wieder neu und modern!
Ohne Baustelle – in nur 1 Tag!
Rufen Sie uns an: 0 77 33 / 54 42
PORTAS
www.schellhammer.portas.de

Singen

Stadtlauf geht in zweite Runde

Volksbank hat Anmeldeportal für den 9. Juli eröffnet

Nach einer vielversprechenden Premiere im letzten Jahr startet dieses Jahr die zweite Auflage des Singener Stadtlaufs der Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau. Und zwar am 9. Juli, ab 13 Uhr wieder in der Singener Innenstadt. Ab sofort kann man sich bereits dafür unter www.laufend-mithelfen.de anmelden, wurde am Donnerstag beim Medientermin bekannt gegeben. »Wer sich jetzt schon anmeldet, schafft sich auch eine Perspektive, sich bis dahin fit zu machen«, weiß Rick Sauser von »Sauser Events«, der den Stadtlauf technisch betreut aus Erfahrung.



Veranstalter, Partner und Sponsoren setzten am letzten Donnerstag den Startschuss für den zweiten Volksbank-Stadtlauf. *swb-Bild: of*

Singens OB Bernd Häusler ist wie bei der Premiere auch wieder der Schirmherr: »Toll ist, dass dieser Lauf durch die Innenstadt führt und es auch dieses Jahr wieder Motivation durch Musikkapellen an der Strecke gibt. Das hat aus mir auch mehr herausgekitzelt, als ich mir eigentlich aufgrund meines Trainingszustands vorgenommen hatte.«

Der Volksbank-Stadtlauf ist das »Kind« von Volksbank-Vorstand Daniel Hirt. »Wir hatten bei der Premiere im letzten Jahr 700 Starter und ich hoffe dieses Jahr auf mindestens 1.000 Starter, um hier möglichst viele Spenden zu erreichen.«

»Jeder, der sich auf zwei Beinen fortbewegen kann, ist zum Mitmachen aufgerufen, vom Leistungssportler bis zum Kinderwagen-Schieber und auch im Gehen und als Mensch mit Behinderung kann man hier eine oder mehrere Runden durch die Singener Innenstadt drehen«, rief Hirt zum Mitmachen auf. Gerade Firmenteams und Schulen oder gar Kindergärten sind für ihn in besonderer Weise angesprochen, schließlich winken dafür auch Preise. In der Durchführung stehen der Volksbank auch dieses Jahr wieder der Stadtturnverein Singen und das Unternehmen Sauser Sportevent zur Seite.

Die Volksbank wird wieder für jede gelaufene Runde einen Euro spenden.

7.000 Euro konnten dank großzügiger Aufrundung und spontaner Spenden bei der Siegerehrung letztes Jahr vergeben werden. Unterstützt wird der Event wieder durch eine ganze Reihe von Sponsoren, wie der Randegger Ottilienquelle, Intersport Schweizer, oder der Thüga als weiterer Hauptsponsor.

Der diesjährige Erlös soll zu gleichen Teilen an das Kinderheim St. Peter und Paul und die Singener Tafel gehen: Udo Engelhardt von der Tafel würde eine Spende gerne für eine Aufwertung des Tafel-Restaurants verwenden. »Schön wäre es natürlich, wenn unsere Gäste und Kunden auch einfach mitmachen könnten.«

Jürgen Napel vom Kinderheim braucht immer einen großen Batzen an Spenden: die große Rutschbahn im Hof wurde durch die heftige Beanspruchung erst mal aus dem Verkehr gezogen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Nur eine genaue Diagnose hilft
Kostenlose Lese-/Rechtschreibtests im LOS



Deutscharbeiten waren für Sarah ein rotes Tuch. In allen Fächern kam sie gut mit, aber Lesen und Rechtschreibung waren eine einzige Katastrophe, erzählt ihre Mutter. Sie konnte sich einfach nicht richtig konzentrieren. Dabei ist sie nicht dumm – im Gegenteil. Doch wie sollte sie je ihren Schulabschluss erreichen?

Probleme im Lesen und Schreiben werden oft als Konzentrationsmängel interpretiert. Wie Sarah verfügen viele Kinder nicht über die erforderliche Sicherheit im Lesen oder Rechtschreiben. Das LOS fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat.
Melden Sie Ihr Kind noch heute telefonisch zum kostenlosen Test seiner Lese- und Rechtschreibleistung an.
Über Test und individuellen Förderunterricht in Deutsch und Englisch informiert Sie Frau Waltraud Frank-Peuckert, LOS Singen, Hadwigstr. 11, 78224 Singen
Tel. +49 7731-181500
los-singen@t-online.de
LOS

Radolfzell

Müll-Frevler verletzt 75-Jährigen

Weil er nach Sachlage illegal Müll entsorgen wollte, ist am Montagnachmittag ein 54-jähriger Autofahrer auf dem Parkplatz Brandbühl von einem 75-jährigen Zeugen, der den Vorgang beobachtete, angesprochen worden. Dabei entwickelte sich ein Streitgespräch. Beim Anfahren streifte der Anhänger des 54-Jährigen den 75-Jährigen, der dadurch stürzte und sich Schürfungen und eine Prellung am Kopf zugezogen hat. Zeugen werden gebeten, sich beim Verkehrskommissariat (07733/99600) zu melden.

Haus- und Industriemesse im Mussotter Küchenstudio

25 TRAUMKÜCHEN SUCHEN EIN ZUHAUSE!

Bewerben Sie sich jetzt und sparen Sie bis zu 45%

WIR SUCHEN 25 HÄUSER / ETW

die wir mit Referenzküchen zu Top-Konditionen ausstatten dürfen!
Sie planen die Anschaffung einer neuen Einbauküche? Ob Neubau oder Renovation – bewerben Sie sich jetzt für eine Referenzküche unter Tel. +49 (0) 7731 82 28 20

— Traumküche zu Musterküchen-Konditionen.
— Individuelle Beratung durch unsere Mussotter-Küchenspezialisten.
— Zwei Jahre Preisgarantie – jetzt kaufen, Preisvorteil sichern und erst in 2 Jahren einbauen lassen!
— Keine Ausstellungsküchen oder Auslaufmodelle.
— Limitierte Anzahl, schnell sein lohnt sich.



Mussotter Küchenstudio
Gaisenrain 18
D – 78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 82 28 20
mussotter-kuechen.de

Ihr Mussotter Küchenstudio in Singen

Haus- und Industriemesse vom 10. – 12. Februar*
jeweils 10 Uhr bis 18.30 Uhr
* Sonntag keine Beratung und kein Verkauf

JETZT bewerben



E Münchow

EDEKA

Angebote gültig von Donnerstag, 09.02. bis Samstag, 11.02.2017

Chinakohl
aus Deutschland, Klasse I, 1 kg
1.99

Bodensee Bio-Äpfel Topas
aus Deutschland, Klasse I, 1 kg
1.99

aus regionalen Gärtnereien

Frühlingsprimeln
Topf
-.99

Erdbeeren aus Spanien, Klasse I, 400-g-Schale (1 kg = 4,98)
1.99

Danone Actimel Drink
verschiedene Sorten, z. B. Granatapfel, 8 x 100-g-Packung (1 kg = € 2,21)
1.77

Buko Frischkäse
verschiedene Sorten, z. B. Balance, 200-g-Becher (100 g = € 0,44)
-.88

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

aus eigener Herstellung

Schwäbisches Cordon bleu
super im Geschmack und doch anders als gewohnt, Rückensteak paniert, würzig gefüllt mit Spätzle, Käse, Röstzwiebeln und einem Schuss Sahne, 100 g
1.09

Kalbskoteletts
ein hochwertiges Fleisch mit wenig Fett und Bindegewebe, leicht verdaulich und bekömmlich, auch als Schonkost sehr zu empfehlen, 100 g
2.59

Südtiroler Markenspeck
aus Italien/Südtirol, luftgetrocknet, 100 g
2.49

Oliven
verschiedene Sorten, aus dem Hause Humberts im Hegau, 100 g
1.99

Roter Teufel
mind. 53% Fett i.Tr., Schweizer Hartkäse aus thermisierter Vollmilch, ein würziger, leicht scharfer Käse aus dem Toggenburg, er besticht besonders durch seinen cremigen Teig trotz der sechsmonatigen Reifezeit, 100 g
2.49

Crémeux d'Argental
mind. 60% Fett i.Tr., französischer Weichkäse aus Kuhmilch mit weißer Schimmelrinde, 100 g
2.29

Seelachs Loins
das beste Stück vom Fisch aus dem Nordostatlantik Island/Dänemark, praktisch grätenfrei, 100 g
2.49

Sherryhappen in Joghurtdressing
50% Heringshappen, Sherry und rote Zwiebeln in leichtem Joghurtdressing, 100 g
1.79

Aus unserem großen Sortiment:

Nescafé Dolce Gusto
verschiedene Sorten, z. B. Grande Caffé Crema 128 g (100 g = € 2,96), Packung
3.79

Milka Pralinés
verschiedene Sorten, z. B. Milka kleines Dankeschön, 128 g (100 g = € 2,02), Packung
2.22

Zentis Frühstückskonfitüre
verschiedene Sorten, z. B. Johannisbeergelee 200 g (100 g = € 0,33), Becher
-.66

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

Ärztetafel

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin – Sportmedizin
Akupunktur – Notfallmedizin
Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de
Wir machen Urlaub vom 23.02. bis 03.03.2017
Vertretung in Notfällen durch Dres. Kaiser und Stoll (HZV)

Hausarztpraxis
Michael Kamphans
Facharzt für Allgemeinmedizin
Thurgauer Str. 12a · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 6 35 59
In der Zeit vom 20.02. – 07.03.2017 bleibt die Praxis geschlossen.
Die Vertretungen übernehmen:
Dr. Axmann, Tel. 21422; Dr. Kromrey, Tel. 66668 (außer 23.–24.2.17); Dr. Anghelescu, Tel. 917091 (außer 23.–27.2.17); Dr. Ehmann, Tel. 21539, 20.02.–22.02.17 und 29.02.–03.03.17; Dr. C. Oexle, Tel. 93180, 02.03.– 07.03.17; Dr. Santangelo, Tel. 93260, 01.03.–07.03.17.
Am 23.2. und 27.02.17 wenden Sie sich bitte an den Ärztlichen Bereitschaftsdienst, Tel. 116117
Am 08.03.17 sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.

Grüner Baum
SINGEN - NORD
Treffpunkt aller Narren in Singen.
Durchgehend geöffnet!

RINGHOTEL · RESTAURANT · BAR
Zum Goldenen Ochsen
FEIERN SIE BEI UNS DEN VALENTINSTAG
Am Dienstag, den 14. Februar ab 18 Uhr
verwöhnen wir Sie mit einem **4-Gang-Menü** – zwei Personen für nur 54,– €*!
*Das zweite Menü ist gratis.
D-78333 Stockach · Zoznegger Strasse 2
Tel. +49 (0) 7771 - 9184·0 · www.ochsen.de

GLASTÜREN NUR VON **GLASRÄDLE**
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

NEUERÖFFNUNG in TENGEN
18 JAHRE BERUFSERFAHRUNG
Im Februar 10%, auf jede Behandlung
BEAUTY LINE
alexandra notz
REVIDERM KOSMETIK
PERMANENT MAKE-UP
AM GEIGERSBUCK 4
78250 TENGEN
TELEFON 07736 / 92 42 903
INFO@NOTZ-BEAUTY-LINE.DE
WWW.NOTZ-BEAUTY-LINE.DE



WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD

GUCK ARBEITSWELT

TEILAUSGABE:

Lohnsteuerhilfe
Wohnland Hauber
XXXLutz
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
Neukauf-Markt Sulger
Optik Ufert
HEM expert GmbH
Kaufland Radolfzell
Kaufland Tuttlingen
Kaufland Überlingen
ACA Müller

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Ihr Küchenspezialist
möbel-outlet-center

KÜCHEN

Hochwertige, neue Ausstellungs- und Fotoküchen
mind. 50% reduziert!
Neuplanungen zu Sonderpreisen
Ständig ca. 100 Küchen vorrätig, große Geräteauswahl zu reduzierten Preisen.
MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · www.lagerküchen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 18 Uhr · Montag geschlossen

Anlässlich unseres 50-jährigen **WOCHENBLATT-Jubiläums** haben wir zusammen mit dem Künstler Boris Krauß unsere Mitarbeiter einmal ganz anders dargestellt!



Schauen Sie doch mal rein!
Die **Karikaturen unserer Mitarbeiter** jetzt unter
wochenblatt.net/wir-ueber-uns

WOCHENBLATT

Boris Krauß CreativOffice I boris-krauss.de

Schloss Gaienhofen
Evangelische Schule am Bodensee
Weiterführende Schule gesucht? Jetzt bewerben!
Allg. Gymnasium · Wirtschaftsgymnasium · Realschule
Infos + Termine: schloss-gaienhofen.de

Konstanz

Freiräume gegen Populismus verteidigen

Engagierte Worte zum Neujahrsempfang der Kammern

Der Neujahrsempfang von IHK und Handwerkskammer, der seine Premiere im neuen Bodenseeforum feierte, ist zum klassischen Format zurückgekehrt. Auf ausschweifende Begrüßungen wurde ganz verzichtet, und auch auf Talk-Elemente. IHK-Präsident Thomas Conrady hatte in seiner Neujahrsrede große Worte gewählt. Lange seien die Voraussetzungen für den Erfolg der Region stabil, zuverlässig, erwartbar und selbstverständlich – vielleicht aus heutiger Sicht zu selbstverständlich gewesen. Man habe offene Märkte, offene Grenzen und offene Gesellschaften aufgebaut, doch genau das würde gegenwärtig von verschiedenen Kräften in Frage gestellt.

Conrady sieht die offenen Märkte wie die offenen Grenzen und offenen Gesellschaften in Gefahr, unterstrich er vor den über 900 Gästen im Bodenseeforum. Auch weil sich Protektionismus mit dem Gift des Populismus zu einer gefährlichen Melange zu verbinden drohe. Die Freiräume gelte es zu verteidigen, um den Wert dieser Region zu erhalten, appellierte er.



IHK-Präsident Thomas Conrady (links) und Handwerkskammer-Präsident Gotthard Reiner hatten sich für die Schweizer Botschafterin Christine Schraner Burgener als Dank für ihre Neujahrsrede ein Geschenk nach dem Schweizer »Freitag«-Muster ausgedacht: die Blache des letztjährigen Neujahrsempfangs wurde zur Tasche verarbeitet, mit vielen regionalen Souvenirs als Innenleben. swb-Bild: of

Handwerkspräsident Gotthard Reiner hatte gegen die Erstarrung der Menschen, mit dem Wunsch auf den Rückzug in eine kleine überschaubarere Welt, einen Tipp parat: »Einfach machen«, meinte er. Handwerk 4.0 brauche nach wie vor den Menschen. »Einfach machen« habe man auch angesichts der Flüchtlingslage vor zwei Jahren gesagt. Inzwischen habe man über 70 Flüchtlinge in den Betrieben in Ausbildung. Dies sei ein Anfang der Integration. »Die Schweiz ist vielleicht solidarischer mit Europa als manche ihrer europäischen Mitgliedsstaaten«, bemerkte die Schweizer Botschafterin in Berlin, Christine Schraner Burgener zu Beginn ihrer mit Spannung erwarteten Rede. Man habe auch mit den selben Herausforderungen wie der Rest von Europa zu kämpfen gehabt.

Der Einkaufstourismus bringe nach Schätzungen wohl um die sieben Milliarden Franken in die deutsche Grenzregion, wenn gerade in Konstanz zumeist über Staus und das Schweizerdeutsch in der Stadt geklagt werde.

Das aktuell heikelste Thema hatte sich die Botschafterin freilich bis zum Schluss aufgespart: den Flughafen Zürich. Seitens der Schweiz gebe es einen Staatsvertrag seit 2012, und aus 2014 die Durchführungsverordnung, die aus ihrer Sicht die Sicherheitsfragen im An- und Abflug regelt. Beide Verträge wurden in Berlin nicht ratifiziert, ihre Hoffnung ist, dass das vielleicht noch dieses Jahr geschehen könnte, wenn die Schweizer Vertretung in Berlin ihren 150. Geburtstag feiere.

Oliver Fiedler
Fiedler@wochenblatt.net

Bi Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Konstanz



Freuten sich über die Spende von Helmut Schütz und Lorenz Dietrich als Vertreter des Maklerzirkels westlicher Bodensee: Lisa und Kendra sowie Irmhilde Spitzhüttel, Leiterin der Integrativen Kindertagesstätte »Die Arche«. swb-Bild: Hanser

Hilfe für die Kita

Maklerzirkel spendet an »Arche«

Die Schülerinnen Lisa und Kendra sowie Irmhilde Spitzhüttel, Leiterin der Integrativen Kindertagesstätte »Die Arche«, konnten von Helmut Schütz und Lorenz Dietrich als Vertreter des Maklerzirkels westlicher Bodensee die diesjährige Spende von 1.000 Euro entgegennehmen. Zum dritten Mal in Folge erhält »Die Arche« zum Jahreswechsel Unterstützung für ihre gute und wichtige Arbeit. »Es freut uns, eine Einrichtung für Integration hier zu unterstützen!«, so Helmut Schütz, Präsident des Berufsverbands, bei der Spendenübergabe vor Ort.

redaktion@wochenblatt.net

Kunsthandel Förg
EINRAHMUNGEN · VERGOLDEREI
Hauptstraße 40 · 78224 Singen
Telefon: 07731/63577
www.kunsthandel-foerg.de

Radolfzell



Andreas und Markus Hauck informierten sich gemeinsam mit Söhnchen Max bei der »Haus, Bau, Energie« beim Stand der Stadtwerke über die neusten Angebote. SWR-Mitarbeiter Michael Stadtfeld gab ihnen wertvolle Tipps. swb-Bild: gü

Richtig Lust auf Energiewende

2.400 Besucher bei Messe »Haus, Bau, Energie«

Seit 13 Jahren bietet die Messe »Haus, Bau, Energie« in Radolfzell umfangreiche Orientierungshilfen für Bauherren, Eigenheimbesitzer und Häuslebauer. So auch in diesem Jahr. Rund 55 Aussteller präsentierten sich am Wochenende im ausgebuchten Milchwerk. Mit rund 2.400 Besuchern war die Messe überdurchschnittlich gut besucht. Das ganze Wochenende über pilgerten zahlreiche Interessierte nach Radolfzell, um sich an den Ausstellungsständen oder im Rahmen der angebotenen Fachvorträge über die Messeschwerpunkte »Kluge Energiekonzepte«, »Sicherheit und Einbruchschutz« und »Behagliches und gesundes Wohnen« zu informieren.

Dabei nutzte auch Radolfzells Klimaschutzmanager Matthias Putzke die Gunst der Stunde, um über die zahlreichen städtischen Projekte in diesen Bereichen zu referieren. Eines davon war der Clean Energy Park im »Keuzbühl«. Dahinter versteckt sich ein Gewerbegebiet, in dem sich ausschließlich Industrie mit sauberer Produktion ansiedeln soll und das aus am Ort vorhandenen, regenerativen Energiequellen gespeist wird. »Keine Erdgasleitung, gänzlich ohne fossile Brennstoffe«, erklärte Putzke. Ein Novum für die Stadt, nicht nur, da es einen vergleichbaren Clean Energy Park in der gesamten Region nicht gebe, sondern auch weil die Stadt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht wisse, welche Firmen sich im »Kreuzbühl« ansiedeln werden, so Putzke weiter.

Joachim Kania, Vertriebsleiter der Stadtwerke Radolfzell, erklärte im Gespräch mit dem WOCHENBLATT, dass die Messe bestens angenommen werde. »Die Menschen haben richtig Lust darauf, dass Strom vor Ort erzeugt und auch wieder verbraucht wird«, lautete seine Einschätzung. Aus diesem Grund werden die SWR verstärkt auf ihr neustes Produkt, Photovoltaikanlagen mit Stromspeicher, bei dem Häuslebauer daheim sauberen Strom erzeugen und bis zu 70 Prozent eigenen Strom nutzen können, aufmerksam machen. »Junge Familien legen großen Wert auf eine hohe Energieeinsparung«, berichtet auch Michael Stadtfeld von den SWR.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net





IMMOBILIEN

PLANA Küchenland
KÜCHE statt KOMPROMISSE
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Menschen helfen e.V.

sucht im Raum Singen

1- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN

für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert). Tel. 0157 52153539.

1-2 Zi.-Whg. in Singen
von älterer Frau ges., EG bis 2.OG, bis 45 m², 400.- KM (Mietübern. garant.), 0152-51716046

Schreiner
sucht ab sofort 1-2 Zi.-Whg. in Si./Umg. o. R'zell, WM bis 360,- € inkl. NK. Zuschriften unter 116064 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIEN BODENSEE
BANKFACHWIRT GERHARD HAMMER & TEAM e.K.
GRATIS BEWERTEN

Gerhard Hammer
Bankfachwirt
und sicher, schnell und bequem im Paket zum besten Preis verkaufen.
Für den Eigentümer KOSTENNEUTRAL!
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau
Tel. 07731 62047, Fax 62049
www.ImmobilienBodensee.eu
Immobilien@AllFinanzAG.de

1 Zi.-Whg., Si./Umg.
ges., 400.-, Tel. 0173-5968320

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg. in Singen
hell, gepflegt, mit Blk., Keller, Garage von Paar (60 J.), beide berufst., zum 1.4., ges., WM bis 700.-, Tel. 07731/5915808

2 Zi.-Whg, Si./Stockach
dring. von ruhiger Nichtraucherin ges., vorzugsw. EBK, max. 250 € KM, Tel. 0159/02157168

Suche 2 - 2,5 Zi.Whg
Raum Engen, Bargen, Volkertshausen und Schlatt unter Krähen WM 550.-, Tel.0160-91537305

Geschäftsmann sucht
2- bis 4-Zi.-Whg.
in Rielasingen-Worblingen oder Si.-Umgebung! Tel. 0151/456 94 380

2-2,5 Zi.-Whg. gesucht
Si. u. Umg., NR, T. 0151-45528625

2 Zi.-Whg., Si./Engen
von 40 jähr. Berufstätigen ges., Tel. 0162-9163005

2-3 Zi.-Whg. gesucht
2 Erw. + 2 Katzen, beide fest. EK in Si./Umg., Tel. 0151-71232935

2-3 Zi.-Whg., Radolfzell
u. Umgebung, Mieterin mit festem Einkommen, Tel.0176-70778342

2-3 Zi.-Whg., in Singen
o. ländl. Umg. ges., m. Blk./EBK, kl. Hund vorh., examinierte Altenpflegerin, Zuschriften unter 116066 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

Menschen helfen e.V.

Für anerkannte Flüchtlinge – Syrischer Mann (29, Englisch-Lehrer/Hotelfachmann) und seine zwei Schwestern (20 J. u. 12 J., Schülerinnen) gesucht:
3-ZI.-WOHNUNG
Raum RZ, SI oder Seehas.
KM 605,– Euro max.
Miete wird vom JobCenter übernommen.
Tel. 0151 – 64 30 55 03

Ehepaar (beide 56 J.)
u. berufstätig sucht 2-4 Zi.-Whg. (60-80qm) in Radolfzell/Umgeb., zum 1.4.2017 Tel. 0211/15927840 od. 0157-57255342

3 Zi.-Whg., Si./Rielas.
gesucht, Tel. 0152-22945953

3- bis 3,5-Zi.-Whg. gesucht
NICHT in Singen
1 Erw. + 2 Kinder (6 + 3 J.), zum 01.03.2017 für langfristig, berufstätig. Tel. 0173/6952764

Suche 3 Zi.-Whg.
Mit Blk. in Engen/Umg., WM ca. 850.-, ines.wesemann@t-online.de oder Tel. 0151-75018445

Syrischer Mann 29 J.
(Englischlehrer/Hotelfachmann) und seine zwei Schwestern (20J. u. 12 J., Schülerinnen), anerkannte Flüchtlinge, suchen 3 Zi.-Whg i.R. Radolfz./Singen o. Anbindung an Seehas. KM bis 605,-€, Miete wird vom JobCenter übernommen. Tel. 0151-64305503

3-4 Zi.-Whg., Singen o.
R'zell, 90 m², bis 680.- KM, Zahlung ist gesichert, Tel. 0151-22602502

3 Zi.- Whg., Engen/Umg.
ges., HT sind vorh., 0170-8256616

Paar, beide berufstätig
mit fest. Eink. sucht eine helle gepfl. 3,5 - 4 Zi.-Whg., bis 900.- WM, mit EBK, gr. Südblk./Terr., Keller und Garage (Pflicht), in anst. u. sehr ruh. Umgeb., Si./R'zell/Engen, Tel. 0176-99029345

Suche ruhige 3-Zi.-Whg.
in Rielasingen/Umgeb., Physio (w) mit ges. Eink., Tel. 0175-8098057 o. info@schaugg.eu

Suche 3-Zi.-Whg.
ca. 70qm in R'zell/Umgeb. od. Singen/Umgeb. bzw. Stock./Umgeb. ab sof. T. 0176-24880683 ab 15.30h.

3-4 Zi. Whg. Engen + OT
Vater 45/Sohn 15, selbstständig, sucht eine helle gepfl. 3-4 Zi.-Whg., Blk. o. Terr., in ruhiger Umgebung, auch gerne in R'zell/Singen, Tel. 0175-9498666

4 ZIMMER UND MEHR

Menschen helfen e.V.

Syrische Familie (8 Personen) sucht dringend im Raum Singen
MIND. 4-ZI.-WOHNUNG
KM 1.220 Euro max.
(Mietkosten gesichert).
Tel. 0176 1800 1506

4 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
ges., ab sofort bis Mai, bis 700.-, KM, Tel. 07731/885614

SONSTIGE OBJEKTE

Suche Nachmieter
Lagerraum in Watterdingen, 50 m² mit Strom und Toiletten, 260€/monatl., fekiacs@gmail.com

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1,5 Zi.-Whg. in Singen
ca. 43 m², UG, sep. Eingang, Küche/Bad/WC, kompl. renovoviert, KM 400.- + NK 100.-, ab 1.3., Tel. 0162-8595099

An Einzelperson
1 Zi.-Einliegerwohnung, 56 m², sep. Eingang, Terrasse, EBK, 500 € in³kl. aller NK, Volkertshausen, ab 1.3.17, Tel. 0152-03703481

1 Zi.-App. R'zell City
möbl., (sep. Kü./Bad) v. 1.4.-31.05. WM € 370.- Tel. 0157-58529233

1 Zi.-Whg. Mühlhausen
ca. 35 m², kl. EBK, Du./WC, Keller, Stellpl., WM 380.- + KT, zu vermieten, fewo-maegdeberg@gmx.de

2 ZIMMER

Singen, schöne 2,5 Zi.
Whg, m. Wintergarten, 70 m², EG, kpl. neu renoviert, neue EBK, KM 650,- € + NK 130,- €, ab sofort zu verm., Tel. 0162-8595099

2,5 Zi.- Wohnung
Gottmadingen, EG, 56 m², EBK, Bad, Stellplatz, Keller, Garten, ab 1.5., Tel. 07731/73050 ab 18 Uhr

2 Zi.-Whg., Arlen
kompl. renov., ca 45 m², Blk., EBK, WM 500.- + KT, ab 1.3., Tel. 0172-7446320, nelada@gmx.net

3 ZIMMER

3 Zimmer in Aach
mit Bad und Loggia, KM 600 € + NK, 97 m², 2. OG, + Stellplatz, Tel. 0174-3139455

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731 - 62535

3,5 Zi.-Whg. in Gottm.,
zentr. Lage, 78 m² Wfl. im DG, Balk., EBK, TG-Stellpl., ab 1.4.17 KM 465.- zzgl. TG 35.- zzgl. NK 190.- Zuschriften unter 116065 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Eigeltingen
3 Zi.-Whg., 1.OG, 100 m², Tel. 07774/6719

Einlieger-Whg.: 3 Zi.
EBK, Bad/ Du./ WC, Vorratsraum, Terr., ca. 81 m² in Hilzingen, OT Riedheim, KM 570.-, 07739/1552

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi.Whg. in Stockach
Erstbezug, 2 FH, KFW 55, ca. 140qm Nutzfl., EBK, Stellpl., 2 Bäder, FB-Hzg., hochw. Austatt., gr. Dach-Terr., € 1.350.- + 2 MM Kt., Tel. 0177-4235337

HÄUSER

Bauernhaus m. Flair
sucht ruh. Mieter, OT Hilz., 4 Zi., Garten/Terr., 2 Autostellpl., Kachelofen, ZH, Bad/Fenster, ab sof. zu verm., KM 570.- + NK 150.- + Heiz. 80.- + 2 MM KT, (kompl. 1.440.-) Zuschriften unter 116067 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Zu vermieten: Halle u. Bürogebäude
4 km bis Singen, unmittelb. Autobahnanschluss, Halle 1 = 300 m², Halle 2 = 170 m², Büro 300 m², neuwert. Zust., ab Aug. auch Teilanmietung mögl. Zuschriften unter 201591 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Büroräume in Rielasng.
zu verm., 91 m², Neubau unterteilt in 3 Räume, WC und Eingangsbereich + 2 Stellpl., T. 0176/62818396

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

R'zell, 2-3 Zi.-Whg.
zu kaufen ges., Innenstadt o. Luisenplatz, Tel. 07732-3029306

Singen/R'zell/KN/Umbebung: 2–3-Zi.Whg.
für Kap.-Anleger gesucht. Prov.-frei f. Verk.
SIENER-Immob., Tel. 0171–6203541

Junge Familie sucht
2-3 Zi-Whg auf der Höri zum Kauf, Tel. 0152-57934679

Suche ETW von Privat
Si./Umgeb. (15 km), ab 50 m², 2 Zi., Blk., ab Bj. 90, bis 100.000 €, 0176-78046707, Whatsapp, SMS

SONSTIGE OBJEKTE

Scheune/Lagerraum
Garage zum Kauf o. langfristig zu mieten, ca. 40 m², R'zell o. Umgeb. 5km, Tel. 07732/8237385

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2,5 Zi.-Wohnung
78315 R'zell-Stadt, Fernsicht, Süd-Blk., Lift, Bj.1974, 6.OG, 126.500.- + TG Box 12.500.-, EA-V 105 kWh, Oswald.Kasern@web.de

HÄUSER

Exkl. Architekten-EFH
Haus mit zus. Whg. in edler Villen-Lage mit Fernsicht, hochw. Ziegel-Massiv, Wfl. ca. 200 m² auf GS ca. 800 m² mit Teich, Bj. ca. 1990, Gar., Carport, 2 Kachelöfen uvm., 495.000.-, A.Kap@web.de

DHH, Volkertshausen
ETW wie eine DHH, 150 m² Woh³nfläche, sehr gepflegt, einseitig angebaut, 295.000.-, EA-V 167,7 kWh, ursel.haupt@web.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Zu vermieten
Tel. 07731/74067

Suche Garage
Singen Süd o. Umgeb., abschließbar und möglicherweise mit Strom, bis 50 €, fekiacs@gmail.com

Garage/ Si.-Mitte
Post an: Sirius234@web.de

Suche Garage/kl. Halle
Singen o. Umgeb., 0175-8312296

Finden und gefunden werden

LANDMASCHINEN

Kl. Kramer Traktor
zu kaufen ges., Tel. 07771/3598

FAHRRÄDER

Wer verschenkt
alte Fahrräder. T. 0151-71492530

ZU VERSCHENKEN

Metallbettrahmen
2 m x 1,40 m, mit Holzlatten, an Selbstabh. zu verschenk., Tel. 07731/72605 o. 0151-10977911

Stabile Praxis-Liege
wg. Praxisaufgabe zu verschenken. Tel. 07732/9407223

Küche zu verschenken
Marke Rational (1997) 1,90 x 3,10 x 1,80m, U-form, 4 Oberschränke, 2 Hochschränke, Geräte funkt.-fäh., braun, Tel. 01575/0997356 o. 07731/9441185 in Si.

Dampfstrahler defekt,
Felgen von Opel, Heizkörper neu, an Selbstabholer zu verschenk., Tel. 0173-2317157

Theaterkulisse
Bauernstube, ca. 6 m breit, 3 m tief, evtl. variabel aufbaubar, gegen Abholung zu verschenken, Tel 0171/4445802 o. 07731/918187

Brennholz ca. 4-5 Ster
(10 Obstbäume) in Nenzingen zu verschenken. Äste müssten entsorgt werden bei Fa. USG Stockach. Tel. 07773-368

2 Waschbecken
32 x 45 cm und 53 x 65 cm Keramik (weiß) zu verschenken, Tel. 07738/5107

Röhrenfernseher
und Receiver, voll funktionsf., zu verschenken, Tel. 07732/821344

2 Wasserschildkröten
u. Aquarium, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 0163-2527742

EBK, hell, 2,70 m
kpl. an Selbstabh./Selbstabbau, zu verschenk., wohnung-mhs@web.de

VERSCHIEDENES

Bibelstunde Abends
Jesus kommt bald, Zentrum Singen, Tel. 0173-5844263

Ötzi Interessenten
möchte mich mit Gleichgesinnten treffen, Tel. 07731/74067

FÜR DEN SPORT

Trainingsgerät
»Smart Wonder Core« m. Anleitungen (CD u. Broschüre), bisher ungenutzt, € 45.- (NP € 99,80) kostenlos dabei: Pedaltrainer. Radolfzell Tel. 07732-9503001 ab 18h

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Weitere Fundgrube-Anzeigen finden Sie auf Seite 20

Kontakte

Wöchentlich neue Modelle
07531 – 61781
www.evas-heissegirls.de


IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT


Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern in Stockach
www.ivens-wohnbau.de
In sonniger, stadtnaher Lage erstellen wir zwei Mehrfamilienhäuser in Massivbauweise. Baubeginn ist Frühjahr 2017.
VERKAUFSSTART
Wohnungsbeispiel:
2 Zimmer im OG - 62,23 m² - Balkon 219.950,00 €
4 Zimmer im EG - 99,25 m² - Balkon 319.950,00 €
Altengerecht, Aufzug, Tiefgarage oder Einzelgarage
Ivens Integrale Wohnbau GmbH
Bodenseestraße 6 b 78315 Radolfzell
T: 0 77 32-94 69 10 Mail: info@ivens-wohnbau.de

Reihenmittelhaus in Gottmadingen
RMH, Bj. 1977, 450 m² Grdst., ca. 146 m² Wfl., Gas-ZH, Garage, Energieausweis in Bearbeitung KP 365.000,– €

Seit 1969 Stihl IMMOBILIEN
Stihl-Immobilien
Stefan Stihl · Tel. 07731/8724 13/14
E-Mail: Stefan.Stihl@Stihl-immobilien.de

GWG Immobilien

Sie suchen einen Käufer oder Mieter?
Wer seine Immobilie selbst verkaufen/vermieten möchte, sollte Zeit und Nerven mitbringen. Einfacher geht es mit uns! Wir übernehmen den Ablauf von der Erstellung des Exposé bis hin zum Vertragsabschluss und der Übergabe.
Seit 1985 erfolgreich, fundiertes Fachwissen und Ehrlichkeit. Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!
Immobilienverkauf mit Herz und Verstand!
Andrea Dörr, Hilzingen, 01 71/4 74 56 86, 0 77 31/86 52 13, www.gwg-bodensee.de

Schlüsselfertiger Neubau in Hilzingen
8-Familienhaus Effizienz 55 mit 2,5 – 4,5-Zimmer- und Penthaus-ETWs, Lift und barrierefrei, Bezug 2017
Es sind noch wenige Wohnungen frei!

EG: 3,5 Zimmer, 102,79 m² Terrasse, Gartenanteil 319.000,– €
2,5 Zimmer, 65,20 m², Terrasse, Gartenanteil 202.000,– €
OG: 3,5 Zimmer, 102,08 m², Balkon 319.000,– €
Seit 1969 Stihl IMMOBILIEN
Stihl-Immobilien
Stefan Stihl · Tel. 07731/8724 13/14
E-Mail: Stefan.Stihl@Stihl-immobilien.de

EINLADUNG ZUR HAUSBESICHTIGUNG

Schauen, informieren und mit dem Bauherrn sprechen!
Effizienzhaus 55
3-fach Verglasung
Fußbodenheizung
Wärmepumpe
Einliegerwohnung
Sonntag, den 12.02.2017
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Bodenseestraße 20/1 in 78315 Radolfzell - Böhringen
bk Baukonzepte Jochen Blumer
inspiration und Prozess in der Architektur
www.bk-baukonzepte.de


Ich werbe im WOCHENBLATT
GWG-Immobilien
Andrea Dörr
Am Eglental 29
78247 Hilzingen
Tel. 07731 – 865 213
andrea.doerr@gmx.net
www.gwg-bodensee.de
»...weil die Zusammenarbeit unkompliziert und angenehm ist und ich auf diese Weise viele Interessenten in der Region schnell erreichen kann.«
WWW WOCHENBLATT - WERBUNG - WIRKT
WOCHENBLATT

Singen



Der Vorsitzende des Vereins der Singener Hindus, Darma Vivekachandran (links), mit seinem Stellvertreter Luxman Manoharan (rechts) und dem Priester für die religiösen Feiern, der jedes Mal aus Freiburg anreisen muss. swb-Bild: of

Hindugemeinde sucht neue Heimat

Der Bahnhofplatz in Singen steht vor einem großen Umbruch, nicht nur wegen der geplanten Umgestaltung und dem Bau des CANO Shoppingcenter ab 2018, sondern auch weil die Bundespolizei im östlichen Bereich des Bahnhofareals ein neues Bürogebäude errichten will. Just an dieser Stelle befinden sich derzeit noch ältere Schuppen, die bereits im Herbst abgerissen werden sollen.

Davon betroffen ist die Singener Hindugemeinde »Shri Sithi Vinayagar Temple e.V.«, die sich sich von der Stadt Singen bei der Suche nach einem neuen Standort ziemlich im Stich gelassen sieht. Die Gemeinde trifft sich dort seit bald 15 Jahren wöchentlich zu ihren religiösen Feiern, und hat nach Angaben ihres Vorsitzenden Darma Vivekachandran (er stammt aus Sri Lanka und betreibt ein Unternehmen in Radolfzell) rund 300 Mitglieder.

Schon seit fast zwei Jahren ist die Gemeinde auf der Suche nach neuen Räumen. »Bei unseren Feiertagen kommen natürlich viele Menschen, auch Gäste, die nicht dem Hinduistischen Glauben anhängen, so dass es mit denen in dem Schuppen mit 60 Quadratmetern ganz schön eng wird«, so Darma Vivekachandran im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Schon damals trat man mit der Stadt Singen in Kontakt, die ein Grundstück im Bereich hinter dem Waldfriedhof mit über 1.000 Quadratmeter in Aussicht stellte. »Ich war daraufhin nach Indien geflogen, um mit einem versierten Architekt Pläne anfertigen zu lassen für ein Baugesuch. Nachdem es ins europäsiche Maß umgerechnet wurde, ging es ins Singener Baurechtsamt.« »Die Hegauer Hindus waren in freudiger Erwartung, sammelten auch schon im großen Stil Spenden für ihre Neubaupläne«, erzählt Luxmann Manoharan, der zweite Vorsitzende des Vereins. Und dann kam zum Jahresende die kalte Dusche: »Der Singener Gemeinderat hatte es abgelehnt, das Grundstück der Hindugemeinde zur Verfügung zu stellen«, klagt Vivekachandran. Nur kurz davor habe der Bauamtsleiter Axel Goedicke noch einen Erbpachtvertrag angekündigt, zeigt sich der Gemeindevorstand bestürzt. Einer der Gründe solle gewesen sein, dass der Tempel nicht in das Umfeld des Friedhofs passe. »Dabei hat kaum jemand gemerkt, dass wir seit über 10 Jahren hier am Bahnhof sind«, wird gekontert. Auch die Aussage, dass ein solcher Tempel der Umwandlung der Osttangente in eine Bundesstraße im Wege stehen könnte, wird als fadenscheiniges Argument empfunden.

»Durch die Ablehnung des Singener Gemeinderats haben wir fast zwei wertvolle Jahre verloren«, klagen die beiden Vorstände, denen nun die Zeit ziemlich knapp wird. »Die Bahn hat uns mitgeteilt, dass wir im Herbst wegen des geplanten Abrisses hier raus müssen«, sagen die Beiden.

Beim Anruf auf der Singener Stadtverwaltung gibt es einen Rückruf von OB Häusler, der die Ablehnung bestätigt. Der Rat sei der Meinung gewesen, dass hinter dem Friedhof nicht der richtige Standort für eine große Gebetshalle sei. Auch seien dort Säulen und ein Turm geplant gewesen. Für OB Häusler müsse sich der Verein nicht auf Singen fokussieren, da auch die Mitglieder aus der Umgebung und den Nachbarstädten kämen, so auch Umlandgemeinden in Frage kämen. »Wir haben allerdings unseren Sitz in Singen«, entgegnen die beiden Vorsitzenden. »Nun suchen wir dringend eine neue Bleibe erst mal für einen Übergang und wären mit einem Schuppen oder auch eine Lagerhalle ganz glücklich«, appelieren die beiden Vorstände für ihre Mitglieder.

Mehr Informationen erhalten Interessierte über die Handynummer 0176/13638011 oder www.singenvinayagar.com.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Zoznegg

Schnecken feiern rasant

Doppel-Jubiläum der Narrenpolizei in Zoznegg

Donnernde Kanonen und laute Rätschen läuteten pünktlich um 17.03 Uhr die doppelte Jubiläumsveranstaltung der Narrenpolizei Zoznegg ein. Dabei unterstützte sie die Musikkapelle der Zoznegger Schneckenbürglerzunft. Traditionsbewusst zeigten sich die vielen aktiven Hästräger beim Nachtumzug und zogen gut gelaunt und fröhlich feiernd durch den Mühlinger Ortsteil in der Nähe von Stockach. Sie waren alle dabei: der Burgrat, die kleine und große Burggarde, die Burgdamen, die Burgrätscher mit ihren Holzmasken, die unheimlich wirkenden Burggeister, die Zimmergilde und nicht zu vergessen, die Narrenpolizisten aus der näheren und weiteren Umgebung. Und gerade die hatten besonderen Grund zu feiern. Denn, so steht es geschrieben, seit 1929 gibt es einen Narrenpolizisten in Zoznegg, seit 88 Jahren also. Und der Narrenpolizist Philipp Uhl kann ebenfalls jubilieren. Seit 11 + 1 Jahr ist er nun als Narrenpolizist dabei. Nicht mehr alleine – sein sechsjähriger Sohn hilft ihm inzwischen bei seiner schwierigen Aufgabe.



Ein doppeltes närrisches Jubiläum wurde in Zoznegg bei Stockach gefeiert. Im Bild neckt sich der Volkertshausener Narrenpolizist, Dieter Weidner, mit der Narrenmutter, Roland Leiber. swb-Bild: uj

»Schneck, schneck«, lautet der Ruf der Narren vor Ort. Die Straßenzuschauer riefen johlend zurück: »Streck d'Hörner raus«. Und manchmal kamen die Schnecken aus ihren Burgen heraus, natürlich, um die Zuschauer gehörig zu ärgern. Vor allem den Burgrätschern und den Burggeistern saß öfter der Schalk im Nacken. Doch ein strenger Blick des Narrenpolizisten ließ die aus der Reihe tanzenden Narren schnell wieder zum tierischen Ernst zurückkommen. Der Umzug endete zur anschließenden Festaktivität in der Weiherbachhalle, die ganz schnell bis auf den letzten Platz voll besetzt war. Dort begrüßte zunächst Vereinspräsident Uwe Theis die Gäste und übergab das Mikrofon Bürgermeister Manfred Jüppner. Dieser beglückwünschte die Narrenpolizei zu ihrem doppelten Jubiläum. Jubilar Phillip Uhl hob in seiner Ansprache seine tiefe Verbundenheit zu den Narren von Singen-Friedingen hervor, da dort seine Wurzeln zur Narrenpolizei begraben liegen. Der Abend bot den gut gelaunten Gästen ein buntes Programm mit der Tanzmusik »DaCapo«, dem Auftritt der Burggarde Zoznegg, der Trauung der Narreneltern, dem Auftritt der Binkergarde Boll und den Hohentwiel-Teufeln Singen.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Brutaler Übergriff

Mit Körpergewalt mussten Polizeibeamte am Montagabend in der Worblinger Straße, Höhe Einmündung Schulweg, einen alkoholisierten 47-jährigen Mann überwältigen und fesseln, der aus einem nichtigen Grund mit drei 17, 26 und 28 Jahre alte Männern in Streit geraten war. Auf die Personengruppe stieß der 47-Jährige zunächst auf dem Parkplatz eines Discounters in der Maggistraße, wo er sich an der Musik des Trios störte. Um einer Konfrontation mit dem aggressiven Mann aus dem Weg zu gehen, liefen die drei über die Rielasinger Straße und den Schulweg in Richtung Worblinger Straße und trafen dort erneut auf den alkoholisierten Mann. Dabei wurde der 47-Jährige nach den Schilderungen der drei Männer sofort handgreiflich und schlug dem 17-Jährigen mit der Faust in das Gesicht. Anschließend drohte er dem 26-Jährigen, ihn umzubringen und ging auf ihn zu, weshalb der Bedrohte die Flucht ergriff. Nahezu zeitgleich traf eine verständigte Streife ein und musste den 47-Jährigen davon abhalten, auf den 26-Jährigen loszugehen. Dabei widersetzte er sich auch gegenüber den Beamten und versuchte nach ihnen zu treten. Auch im Gewahrsam beruhigte er sich zunächst nicht und beleidigte die Einsatzkräfte. Ihn erwarten Anzeigen wegen Körperverletzung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Beleidigung.

redaktion@wochenblatt.net



ALLES FÜRS KIND

Babykleidung v. privat
zu verk.,Mädchen und Jungen, ab Gr. 50, Sommer/Winter, sowie Tragegurt, Nestchen mit Himmel uvm., Tel: 07771/6473993

Babykleidung
zu verk., Tel. 07775/3999644 oder 0176-80843492, Stockach

BEKLEIDUNG

Kommunionskleid
m. Pelzjäckchen Gr. 146 zu verk., Tel. 0176-63431771

KAUFGESUCHE

Bares für Rares
Suche Bilder, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente, hochw. Kleidung, Pelze, Teppiche, Münzen, exkl. Handtaschen, Armband- u. Taschenuhren sowie Modeschm., auch kompl. Haushaltsaufl. sowie Nachlässe, zahle bar, 0771-16292974

Zu kaufen gesucht
schöne, alte Sachen für Flohmarkt aus Haushaltsauflösungen. Tel. 0172-6548692

Bernsteinkette,
alte Perserteppiche, Trachtenschmuck, altes Bowle-Service und Kriegsorden. Tel. 0163-2064947

VERKÄUFE

100 HD-Ballen Heu
zu verk., Tel. 07735/3623

Raus-Verkauf in R'zell
begehb. Kleiderschrank, Da.-Winterkleidung Gr.36-46, Schuhe, Taschen, Tisch/Bett-Wäsche € 1.-, 2.- 3.-, Friedhofstr. 7, Do. + Fr. 15-17h

Birnbaumplatten
Fichtebretter 24mm, alte Holzöfen (ideal auch als Deko), Phorfürplatten, Oma's Küchenbüffet, Gramophone, alter Radio m. Plattenspieler, Hörmann Garagentor 2,56 x 2,19m, u.v.m., Tel. 07731/74067

Hörmann Stahltor
2,56 x 2,19, Phorfürplatten, Tel. 07731/74067

Alte Holzöfen
ideal auch als Deko, Gerüstteile Dekker u. Posta,Tel. 07731/74067

Omas Küchenbuffet
Radio m. Plattenspieler, Grammophon, Platten, div. Möbel, Tel. 07731/74067

Heimtrainer,
Sprudelbad f. Bade-u. Fußwanne, 120.-, einzeln je 70.-, 07739/372

3 neue Gartensessel,
1 Schwiegermutterkaktus, Tel. 07731/48466

IWC Uhr
Modell Portofino, zu verkaufen, Tel. 07735/9369809

MÖBEL

Ottomane zu verkaufen



Natuzzi, 92/82/173, echt Leder, braun, top Zustand, NP 2.450 €, VB 600€, Tel. 07731/53177

Diverse Möbel



Wohnzi.-schrank (siehe Bild) 150.-, Eckbank (3-tlg. aus Eiche rust., helles Polster) 75.-, Vitrine (m. Oberschrank, Eiche rust., H: ca. 2 m) 75 .-, Fernsehkommode (Eiche hell, H: ca. 1 m) 50.-, zu verk., Preise VB, Tel. 0171-2636716 ab 18 Uhr

Wohnwand
B 285 x H 205 x T 34, Kommode B 124 x H 84 x T 46, beide Kernbuche, gut erhalt., zusammen 200.-, Tel. 07731/926911 ab 9 h

EBK, U-Form,
180 x 240 x 180, mit elekt. Geräten, 500.-, Eckbank mit Tisch u. 2 Stühlen, 145 x 165, neuw., 600.-, Tel. 07731/53537

Wg. Umzug zu verk.:
2 neue Kommoden, gr. Esstisch m. Glasplatte, Wohnzi.-Tisch mit Glas, 2 Nachtti., Tel. 0173-2919744

Wohnwand Kiefer
B: 3,15 m, zu verk., Tel. 0151-54843687

Moll Schreibtisch



mit Schreibtischstuhl u. Lampe, beides höhenverstellbar und wie Neu, mit Zubehör, VB 300.-, Tel. 07732/919817

Kleiderschrank Eiche



rustikal, massiv, sgt. Zustand, 1 Fach, 1 Stange, 2 Schubl., VB 150.-. Tel. 07732/919817

Wohnzimmerschrank
4,20 m, massiv Nussbaum verziert, u. Eckvitrine, VB, 07731/68193

Schöne EBK, gt. erhalt.
inkl. elektr. Geräte u. Waschmasch., 1.000.- , Tel. 07731-5919558

Haushaltsauflösung



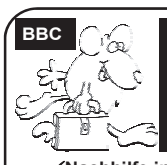
sehr günstig abzugeben, antiker Wohnzimmerschr. (nussbr.) B. 295 x H. 203, Fernsehuntertisch B. 89 x H. 71 x T. 53, Couchti., L. 140 x B. 70/120, Schlafzimmerschr. 5-trg., Doppelbett 200 x 200, Kommode m. Spiegel, T. 07731/27061

EBK mit Elektrogeräten,
Spülmaschine, Ceranfeld, Backofen selbstreinigend u. Bratprogramme, Kühlschrank/Eisfach u. Nullgradfach (alles Bosch), Dunstabzug/ Umluft von Constructa, VB 850.-, Tel. 07731-794826

UNTERRICHT

Indiv. Nachhilfe in Singen
Englisch/Franz/Deutsch/LRS
☎ 07731/5060442 alle Schularten

Zeichenschule
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Tel. 0 77 31 – 9 11 51 91
E. Noël, Singen, Hauptstr. 38

BBC

Lernen mit Her(t)z.
✓Nachhilfe in allen Fächern
✓Prüfungsvorbereitung
✓soz.päd.-psycholog. Beratung
✓ Hilfe zur Selbsthilfe
☎ SI 18 23 24 ☎ RZ 823 95 51
www.bbc-lernherz.de
Wissen zum Mitnehmen

Ma., De., Engl., Franz.
6,90 €/45 Min. Kl. 4 - Abi
+49 (0) 157 – 92 34 04 93

STELLENANGEBOTE

Wer kann 2-3 mal jährl.
kl. Garten (50 m²) in Moos pflegen? (priv. o. gewerbl.) 0152-29845345

80-jähriger Witwer
NR m. Auto sucht f. seine 3 Zi.-Whg. eine Haushaltshilfe. Whg. kann später übernommen werden. Zuschriften unter 116061 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Männl., motiv. Hilfskraft
deutschspr., stundenweise für leichte Aufräumtätigk. in Privathaush. f. Keller gesucht, 07732/10253

STELLENGESUCHE

Malerarbeiten, Renov.
Umzug u.a. ges. 0160-8432431

Handwerker sucht
Nebenjob als Gipser/Maler/Renovierer, Tel.0174-8097822

Frau sucht Job
als Haushaltshilfe in Si./R'zell u. Umgeb., Tel. 0151-15710784

Suche Putzstelle
2-3 Std./Wo.,privat,0173-2919744

Frau sucht Hausarbeit
sehr zuverlässig, T. 0175-2136738

Putzstelle gesucht
Si./Umg. u. CH, T. 0176-62043173

Streichen, tapezieren
u. Renovierungen, Handwerker sucht Zuverdienst, 0152-53817538

Putzstelle gesucht
für 3-4 Std./Nachmittags, in Hilzingen, Tel. 0157-71928870,

Putzstelle gesucht
auch Bügeln, Tel. 0176-77547313

Haushalt,
ich (54, 2 erw. Ki.) selbstst. und erfahren arbeitend, suche eine Stelle im Haushalt 3-4 Std./Wo.(o. Hauswirtsch., ca.10 Std. auf Lohnst.-Karte), Tel. 07731/9118396

TIERMARKT

Highland Rinder
zu verkaufen. Tel. 07771-929300 oder 01520-3535691

Katerchen Lucky u.Toni
suchen gemeinsam neues Zuh. bei katzenerfahrenen Menschen, da Toni noch scheu ist. www.katzenhilfe-radolfzell.de. 0152-34180014

Katzenmama Mia
1 J. alt, sucht zusammen m. ihrem 6 Mon. alten Sohn (Langhaar) gemeins. liebev. Zuh. www.katzenhilfe-radolfzell.de T. 0152-34180014

Viele Katzen suchen
ein Zuhause. www. katzenhilfe-radolfzell.de Tel. 0152-34180014

Nemomuk
reinrassiger Labrador Retriever, Welpe, 13 Wo., mit Papiere u. Zubehör, aus Zeitgründen für 1.000.- zu verk., gechippt, geimpft, entwurmt, stubenrein, 07731-865711

ENTLAUFEN

Vermisst!
schwarzes 6 Mon. altes Katerle wurde in Stockach-Hindelwangen im Kornblumenweg gesehen. Versucht ins Haus zu kommen. Wer kann helfen? www.katzenhilfe-radolfzell.de Info: 0152-34180014

EINFACH SO

Sport-/Freizeitpart. ges.
Zum MTB-en/Wandern u. anderen Aktivitäten su. ich (m) eine Partnerin bis 50J., outdoorler@freenet.de

Freund o. Freundin
für gemeinsame Unternehmungen ges., Si./Umg., Zuschriften unter 116062 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Flotter, gutaussehender
68 j. Mann aus Überlingen sucht ebenfalls attraktive, gutaussehende Begleitperson für Osterwellnessurlaub am Tegernsee in Bad Wissee. Tel 0160-3475366



IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Ihr Auto
PKW, LKW, Busse
Tel. 0 75 31 / 28 41 96

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

AUDI

Kaufe KFZ – aller Art
Diesel + Benziner, TÜV, KM,
Unfall egal, zahle bar!
Tel. 0 77 31/1 47 69 61

A 80, rot, gut erhalten
TÜV 04/17, WR/SR, 800.-, Tel. 07731/27210

BMW

316ti, Bj. 01, TÜV 06/18
236 Tkm., Scheckheft, 1.800.-, Tel. 0171-5505527

CITROEN

7 Sitzer Evasion HDI
PDF Schiebetüren, Raumwunder, 5 Türen, 2,0 HDI, 109 PS, sparsam, AHK, NS, SV, ZV, Klima, Standheizung, Leder, GHD, el. Panoramadach, 4 x el. FH, Tempomat, Einzelsitze herausnehmbar, Rußpartikelfilter, CD-Wechsler 6-fach, Soundsystem, Alu, guter Zustand, verzinkt, VB: 2.990.- Tel 07738/2031014

FIAT

Panda, 5-türig
EZ 02/15, weiß, 27.700 km, 1,3 L, 69 PS, 4 M+S, Radio, sehr gepfl., 7.400.-, Tel. 07731/23953

MERCEDES

Benz A 4, altershalber
zu verk., TÜV 05/18, 07731/63645

PEUGEOT

206, Bj. 05, 1,4 L, 75 PS
151 Tkm., 3-tür., ABS, Klima, TÜV 04/18, guter Zust., 3. Hand, VB 1.590.-, Tel. 0157-33358676

RENAULT

Trafic Imbisswagen
neu lackiert, neu ausgebaut, 150Tkm, Pr. VB. 0157-84257411

TOYOTA

Aygo, Bj. 06/07



89Tkm, 8fach-ber., VB 3.500.-, 1. Hd., Tel. 0151-14139847

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 07731/144842
Ankaufszentrum Singen

VW

T5 Multivan 2.0 TDI
Blue Motion in Stockach, EZ 03.2013, 103 kW (140 PS), 1. Hd., Scheckheft gepflegt, 80 Tkm., 7 Sitze, Klima, Sitzheizung, Fahrradträger, 8-fach Bereifung, uvm., an privat zu verkaufen, VB 26.450 € Tel. 0173-6983802 ab 18 Uhr

Polo 1.2 TDI, 75 PS
EZ 2013, 29 Tkm, 8-fach bereift, TÜV/ASU neu, VB 9.200.-, Tel. 0151-17593350

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche Wohnwagen
von 3.000.- bis 9.000,- , Tel. 0174-7546382

Wohnwagen/ -mobil
v. Fam. ges., Tel. 0171-4948116

Frühjahrswunsch!
Pensionierter Lehrer sucht gepflegtes Wohnmobil oder Campingbus für Urlaub zum Kauf. Ihr Fahrzeug kommt in gute Hände, Tel. 0152-07584681 oder 07844/9181136

Wohnmobil-Oldtimer
mit TÜV, 4.000.-, Müller, Hauptstr.89, Hilzingen, Tel. 0151-27567890

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Industriegeräte, Tel. 0171/9002225

4 So.-Reifen
Dunlop Ecodrive 195/70 R 15C neu, 0 km, auf Felgen für Ford Transit, wg. FZ-Wechsel zu verk., 220.-, Tel. 0171-2208878



MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN
WOCHENBLATT

MITSUBISHI MOTORS
SIEGER AUTO

Wahrscheinlich Deutschlands bestes Angebot



7.990 EUR[1]
Space Star BASIS 1.0 MIVEC 5-Gang
UPE 9.990 EUR[2]

Der Space Star ist in seiner Klasse ein echtes Siegerauto.

- AUTO TEST: „Preis-Leistungs-Sieger"[3]
- AUTO BILD: Sieger in der Kategorie „Testverbrauch"[4]
- ADAC: 3. Platz bei der Autokostenberechnung[5]
- J.D. Power Studie 2016: Mitsubishi Motors als Marke 1. Platz[6]
- ADAC EcoTest 12/2016: umweltfreundlichstes Benzinerfahrzeug[7]

Abb. zeigt Space Star Diamant Edition+ 1.2 MIVEC ClearTec 5-Gang.

5 Jahre Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 Space Star BASIS 1.0 MIVEC 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO_2-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B. **Space Star Diamant Edition+ 1.2 MIVEC ClearTec 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 4,8; außerorts 3,7; kombiniert 4,1. CO_2-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,3–4,0. CO_2-Emission kombiniert 100–92 g/km. Effizienzklasse C–B.

1 | Hauspreis Auto Fugel OHG, Im Eschle 13, 78333 Stockach-Hindelwangen im Vergleich zum empfohlenen Preis der MMD Automobile GmbH, 65428 Rüsselsheim. 2 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis. 3 | AUTO TEST der Kaufberater, Kategorie Preis/Leistung Kleinstwagen, Ausgabe 05/2016. 4 | AUTO BILD Nr. 35, vom 02.09.20165 | ADAC Autokostenberechnung, Die TOP 10 der Kleinwagen-Klasse, www.adac.de/infotestrat/autodatenbank/autokosten/top-10-autokosten, Stand 10/2016. 6 | „Diamantene Hoch-Zeit" in AUTO TEST der Kaufberater Nr. 5 August / September 2016. 7 | Der Space Star TOP 1.2 ClearTec beim ADAC EcoTest, www.presse.adac.de/meldungen/tests/verschaerfter-adac-ecotest-liefert-verbrauchern-klares-bild.html, Stand 12/2016.

Auto Fugel OHG
Im Eschle 13
78333 Stockach-Hindelwangen
Telefon 07771-879888

Singen

Adelsschlag für Klaus Sauter

Zunftmeistertagung zu Ehren der Neuböhriger Narren

Der Singener Narrenverein »Neuböhringer«, der in diesem Jahr mit dem Jubiläum »111+1« eine Schnapszahl nachträglich würdigte, war in diesem Jahr Gastgeber für die große Zunftmeistertagung der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee in der von der Poppelezunft bereits närrisch dekorierten Scheffelhalle.

Rainer Hespeler als Präsident der Narrenvereinigung und sein Kanzelar Bernd Schuckert aus Gailingen konnten vor den rund 500 Gästen die neue Obristen ernennen, die sich zumeist schon 40 Jahre und länger mit Haut und Haaren der regionalen Narretei verschrieben hatten: Karl Traber (Mühlingen), Reimund Fortenbach (Worblingen), Michael Platz (Neuböhringer Singen), Jutta Stengele (Ehingen), Karl Schwanz (Zimmerholz), Hein Böhler (Wiechs am Randen), Willi Scheyer (Riedöschingen), Werner Runge und Karl-Heinz Drewinok (Pfaffenmoser Reichenau), Hermann Blum und Herbert Ruther (Markelfingen), Karl Boos (Schienen), Brigitte und Johannes Grundel (Litzelstetten) wurden mit närrischer Urkunde und Nadel geehrt.

Die höchste Ehrung des Abends wurde freilich Klaus Sauter von den Gottmadinger Gerstensäcken zuteil, der zum »Narrenvogt« mit eigener Kappe als Zeichen seines närrischen Adelsstands ernannt wurde. Dies, weil Sauter natürlich ein begnadeter Verseschmied ist, der von Anfang an das Geheimnis der künftigen Ehrengerstensafter mit seiner so eigenen Melodie in der Stimme – und das mit bierernstem Gesicht – lüften konnte, und für die Narren bei vielen weiteren Auftritten, weit über seine närrische Heimat hinaus, ein ganz besonderes Aushängeschild ist. Sauter, der in seinen Reden ganz oft die Szene beschreibt, wenn der Narr einst vor Petrus an der Himmelspforte steht, benutzte das Bild diesmal für seine eigene Person und war sich sicher, dass er einmal Einlass bekomme, wenn er dann nur seine Klappe halte.



Der neue Hegau-Bodensee Narrenvogt Klaus Sauter mit Narrenpräsident Rainer Hespeler und Kanzelar Bernd Schuckert.

swb-Bild: of

Weitere Ehrungen wurden für durch die Vereinigung an Renate und Ewald Hermann vergeben, wie an Ruth Brecht, die mit dem Dackelorden bedacht wurde.

Narrenpräsident Hespeler zeigte sich in seiner Begrüßung glücklich, dass durch den Einsatz des Bundestagsabgeordneten Andreas Jung die Aufnahme in das Projekt »Museum 4.0« mit den Narrenmuseum Schloss Langenstein gelungen sei. Der Narrenpräsident zeigte sich auch zufrieden, dass man mit dem Landratsamt Konstanz eine Vereinbarung zur verkehrsrechtlichen Genehmigung von Umzügen erreicht habe, die für die nächsten Jahre für Rechtssicherheit sorge und Genehmigungen für jeweils drei Jahre ermögliche. Nicht ohne Stolz präsentierte Hespeler auch die »dickste Narrenzeitung« des Verbands aller Zeiten. Der besondere Dank ging hier an Susi Klopfer und Renate Hermann, die durch den gesundheitlichen Ausfall des bisherigen Redakteurs Peter Filz hier in ganz besonderer Weise gefordert waren.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Markelfingen

Der Zug der 6.000 Narren

Seifensieder lassen es zum 90. ordentlich krachen

Für die Narren der Region war Markelfingen am vergangen Sonntag der Nabel der Welt bei der alemannischen Fastnacht. Insgesamt 67 Zünfte trafen sich zum Narrentag der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee. Gleichzeitig feiert die Markelfinger Narrenzunft Seifensieder in diesem Jahr ihr 90-jähriges Jubiläum.

Seit dem späten Vormittag ertönte in und rings um Markelfingen die Guggenmusik und die Klänge der Fanfarenzüge. Aus allen Himmelsrichtungen strömten die Narren herbei. Mit Bussen und manche auch zu Fuss, wie die Radolfzeller Zünfte, die mit Musikbegleitung den Weg entlang des Sees nahmen. Mit Ortsplänen bewaffnet, suchten die ankommenden Zunftmitglieder das vorgesehene Aufstellungsgebiet.

Zigtausend meist kostümierte Besucher säumten mittlerweile die geschmückte Umzugsstrecke. Mit etwas Verspätung, bedingt durch den Übertragungsbeginn des SWR-Fernsehens ab 13.30 Uhr, sprangen, tanzten, hüpften die Hästräger dann durch die Straßen. Hexen zerrten meist weibliche Zuschauer mit. Andere Narren seiften ihre »Opfer« mit Konfetti ein, oder bewarfen die Menge.

Besonders beliebt' schienen die Konfetti-Kanonen mit richtig viel »Bums«. Manch bedauernswerte Auserwählte wurde der Kopf mit Stroh gewaschen, oder sie durfte ein Bad im Heu nehmen. Aber das ist der Brauch. Sonst würde der alemannischen Fastnacht die Seele fehlen. Bei den Zuschauern sorgten die 57 Musikkapellen für den richtigen Rhythmus.



Für die Narren der Region war Markelfingen am vergangen Sonntag der Nabel der Welt. Insgesamt 67 Zünfte trafen sich zum Narrentag der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee. Gleichzeitig feierten die Seifensieder ihr 90-jähriges Jubiläum. *swb-Bild: eck*

Knapp drei Stunden floss ein nicht enden wollender Zug der rund 6.000 Umzugsteilnehmer durch die Markelfinger Strassen. Bis in den Abend wurde im Anschluss noch in den Zelten und Besenwirtschaften gefeiert. Dann kehrte langsam wieder Ruhe ein in Markelfingen.

Insgesamt war es ein gelungener Narrentag, und mit viel Spass und närrischem Anstand von den Zünften durchgeführt. Für die Organisatoren der Seifensiederzunft war diese Veranstaltung sicher eine planerische und logistische Herausforderung.

»Die ca. 120 Helfer der Seifensieder, sowie Polizei, Feuerwehr und DRK sorgten für einen reibungslosen Ablauf«, erklärt Alfred Schwarze, Vorsitzender der Markelfinger Seifensiederzunft. Einzelne Anwohner entlang der Strecke störte, dass mancher Zuschauer keinen Weg durch die Masse fand und durch den Steinvorgarten auswich.

Verständlich, aber war es nötig, die ›Verzweifelten‹ vom Balkon aus mit Wasser aus der blauen Giesskanne zu benässen.

Hayo Eckert
redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort Verstärkung in unserem Team:

Bäcker/Bäckermeister (m/w) und Verkäufer/-in in VZ/TZ

Wir bieten einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz in einem motivierten Team. **Keine Sonntagsarbeit!**

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an:
post@baeckerei-engelhardt.de od.:
Bäckerei Engelhardt GmbH, Ratoldusstr. 60, 78315 Radolfzell

Als Deutschlands führender Hersteller von Fliesenrahmen/Revisionstüren für Badewannen und Whirlpools mit Sonderbereich von gravierten Boxenschildern für Pferdeställe benötigen wir Unterstützung in unseren kleinen Teams von

- **Verkaufsabwicklung – Arbeitszeit 50% - 100%**
  mit kfm. Ausb./Erfahrung, perfekt in Datenverarbeitung (Sage)
- **Fertigung – Minijob oder halbtags**
  gerne Rentner mit technischer Ausb./Erfahrung zur Maschineneinr./Bedienung, Montage

Falls Sie zuverlässig und fit sind, einwandfrei Deutsch sprechen, freuen wir uns auf den Kontakt mit Ihnen. Schriftliche Bewerbung oder telefonisch bei Frau Hella Klein.

Otto Klein GmbH & Co. KG – Singen Industriegebiet

Forststraße 5 (Nähe Audi-Zentrum)
Telefon 0 77 31 - 8 38 60
www.otto-klein-singen.de
E-Mail info@otto-klein-singen.de
www.topstable.de

www.emultech.de

Wir suchen **Mitarbeiter**
für **Industriereinigung**
in **Vollzeit und Teilzeit.**

Bewerbung:
EmulTech e.K Gewerbestraße 5 in 78224 Singen
oder unter info@emultech.de/ Tel. 07731 - 13 555

Freundliche und zuverlässige
REINIGUNGSKRÄFTE (m/w)
für ein Objekt in Singen gesucht!
Arbeitszeiten: Montag – Freitag ab ca. 16.00 Uhr, ca. jeweils 2 Stunden.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter der Nr. 07751 8966210.

TOP Gebäudeservice
Top Gebäudeservice GmbH
Fuller Straße 15, 79761 Waldshut-Tiengen

FECHT OMNIBUS GMBH

Wir suchen eine/n freundliche/n und zuverlässige/n
Omnibusfahrer/in
in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung für Tätigkeiten im Linien-, und Ausflugsverkehr
Voraussetzung: gültiger Führerschein D/DE, gepflegtes Auftreten
Fecht Bus GmbH Im Eschle 17, 78333 Stockach
Tel. 07771/929753 info@fecht-reisen.de



Unsere Pflegeteams brauchen Verstärkung!
Sind Sie examinierte Kranken- oder Altenpflege-Fachkraft?

- ✓ mit Interesse an der häuslichen Pflege
- ✓ Wir bieten verschiedene Arbeitszeitmodelle
- ✓ Berufswiedereinsteiger sind uns willkommen
- ✓ PKW-Führerschein ist erforderlich

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung – rufen Sie uns an!

bekra©
bekra© GmbH & Co KG | Ambulanter Pflegedienst
Goethestr. 21 | 78333 Stockach
Telefon 07771/4060

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ



Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 07731/880025
Fax 07731/880036
s.storz@wochenblatt.net

MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

WOCHENBLATT



HOTMOBIL®

»Projekte (die) zum Erfolg führen.«

HOTMOBIL ist auf die Vermietung mobiler Heiz-, Kälte- und Dampfzentralen spezialisiert. Für unseren **Vertriebsinnendienst** am Hauptsitz in **Gottmadingen** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen

kaufmännischen Mitarbeiter (m/w)
gerne Heizungsbauer oder Kälte-/Klimatechniker
Quereinsteiger willkommen

Hotmobil Deutschland GmbH | Mobile Energiezentralen
Michael Kramer | jobs@hotmobil.de | Tel. +49 7731 9460-120
Industriepark 322 | 78244 Gottmadingen | www.hotmobil.de
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

RUNDEL

Wir suchen:

Kraftfahrer mit Berufserfahrung

Führerschein Kl. CE sowie gültiger ADR-Tankschein.

Lagerfachkraft/Kraftfahrer

Führerschein Kl. BE sowie Staplerschein

Mineralölvertrieb GmbH Güterbahnhof 4 78224 Singen

Praxis Thomas Auer

Facharzt f. Innere Medizin, Notfallmedizin, Hausärztliche Versorgung
Hauptstr. 11 · 78247 Hilzingen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 11. September 2017

eine/n **Auszubildende/n** zum/zur

Medizinischen Fachangestellten.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 22.02.17 an die oben genannte Prasixanschrift.

SINGEN

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Diplom-Sozialarbeiter/-in oder Diplom-Sozialpädagoge/-in, Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit 85%

für die **Schulsozialarbeit an Singener Schulen.**

Die Stelle ist als Elternzeitvertretung bis Dezember 2017 am Hegau-Gymnasium (60%) sowie an der Pestalozzischule (25%) befristet zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt abhängig von den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S12 TVöD-SuE.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **24.02.2017** an die Stadt Singen, Abt. Personal und Organisation, Postfach 760, 78207 Singen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Schons unter Tel: 07731 / 9597-59 oder schons@schulsozialarbeit-in-singen.de

Die ausführliche Stellenbeschreibung sowie weitere Informationen finden Sie unter www.singen.de.



---

osann

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeitung **Buchhaltung/Finanzen (m/w)**

in Teilzeit

Ihre Aufgaben:
- Erfassung und Kontierung von Eingangs- und Ausgangsrechnungen
- Vorbereitende Tätigkeiten für Monats-, Quartals- und Jahresabschluss nach HGB
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs und Verwaltung des Mahnwesens
- Allgemeine Bürotätigkeiten
- Ansprechpartner für unseren Steuerberater

Ihr Profil:
- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung in der Buchhaltung
- gute Kenntnisse in DATEV und MS-Office
- fundiertes Wissen in den rechtlichen Rahmenbedingungen der Buchhaltung
- analytische Fähigkeiten und strukturierte Arbeitsweise
- Deutsch in Wort und Schrift
- Sorgfalt, Genauigkeit und schnelle Auffassungsgabe

Wenn Sie eine neue Herausforderung suchen, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise per E-Mail, an:

Osann GmbH
Sabine Ivens

Gewerbestraße 22
78244 Gottmadingen
E-Mail: jobs@osann.de

WIR SUCHEN !

Zur Verstärkung suchen wir:

Baufacharbeiter (m/w)

für den Bereich Abbruch, Tief.- und Pflasterbau.
Sie sind flexibel und motiviert, die Arbeit im kleinen Team macht Ihnen Spaß, dann sind Sie bei uns genau richtig. **Gute Leistung - Gute Bezahlung!**

Kurzbewerbung unter:
info@zeiher-bautechnik.de

Zeiher Bautechnik
Abbruch
Tiefbau

Mit über 69 Millionen zugestellten Briefsendungen jährlich ist die arriva gmbh Baden-Württembergs größter privater Briefdienstleister.

Im Zuge unseres anhaltenden Wachstums suchen wir für unser Briefsortierzentrum in Singen mehrere

MITARBEITER/INNEN BRIEFSORTIERUNG

Aushilfskräfte 450€ Basis	ca. 17:00 - 20:00 Uhr
Teilzeitkräfte 20h/Woche	ca. 15:00 - 21:30 und 17:00 - 23:30 Uhr
Vollzeitkräfte 40h/Woche	ca. 15:00 - 23:30 Uhr
Maschinenbediener 40h/Woche	ca. 15:00 - 23:30 Uhr

AUFGABENGEBIET:
Zu Ihren Aufgaben gehören die Frankierung, Erfassung, Sortierung und Kommissionierung von Briefsendungen und Katalogen.

ANFORDERUNGEN:
- Selbständige leistungsorientierte Arbeitsweise
- Vertrauter Umgang mit dem PC
- Gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Pünktlichkeit
- Mindestalter 18 Jahre

WIR BIETEN:
Gründliche Einarbeitung, leistungsgerechte Bezahlung auf Stundenlohnbasis, eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit.

Ihre schriftliche Kurzbewerbung senden Sie bitte an:
arriva gmbh, z.Hd. Frau Schoch, Freibühlstr. 4, 78224 Singen

arriva briefe & service

arriva gmbh, Baden-Württembergs größter privater Briefdienstleister. Weitere Informationen finden Sie unter www.arriva-service.de

---



Als erfolgreiches Unternehmen der Kraftfahrzeugteilebranche sind wir mit unseren Mitarbeitern in über 90 Verkaufshäusern dafür verantwortlich, dass in Kfz-Werkstätten und Autohäusern benötigte Fahrzeugteile "just in time" verfügbar sind. Daher suchen wir zum nächstmöglichen Termin für unser Verkaufshaus in Singen

Vertriebsprofi (m/w) im Innen- und Außendienst

für den Bereich NKW-Ersatzteile

Wir bieten
- ein positives und offenes Arbeitsklima
- einen sicheren Arbeitsplatz mit Perspektive
- ein Vollsortiment namhafter Hersteller
- seminargestützte Weiterbildung

Wir erwarten
- gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Fahrzeugtechnik
- Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten
- Teamfähigkeit und Spaß an der Arbeit
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit,sowie attraktive Perspektiven für die berufliche Entwicklung in einem modernen und zukunftsorientierten Unternehmen. Wenn Sie Ihr Wissen auf einer breiten Basis einbringen und Ihre Stärken entfalten möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an den Verkaufshausleiter Herrn Alexander Nitzsche (alexander.nitzsche@wm.de).

WM SE
Grubwaldstraße 13
78224 Singen

www.wm.de

PersonaPlan

Wir stellen ein! Für unsere renommierten Kunden im Raum Singen suchen wir Facharbeiter und Hilfskräfte (m/w) für Einsätze in Industrie, Handwerk und Produktion. Insbesondere:

INTERESSANTE EINSÄTZE
UNBEFRISTETE EINSTELLUNG
ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG
FAHRTKOSTENZUSCHÜSSE
URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD

- Maler und Lackierer/in
- Schlosser/in
- Elektriker/in
- Gabelstaplerfahrer/in



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Telefon 07731 9567-30
singen@personaplan.de
www.personaplan.de

Wir suchen zum **01.03.2017** einen zuverlässigen **Mitarbeiter (m/w) für den Hausnotruf- Dienst**.

PKW-Führerschein ist erforderlich.
Die Bezahlung erfolgt auf 450,00 € Basis.

Ihr **Einsatzgebiet ist Singen** und Umgebung.
Ihr Einsatz erfolgt nachmittags und alle 14 Tage auch am Wochenende.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Bezirksgeschäftsstelle Bodensee
Friedrichstr. 23
78464 Konstanz
Telefon 07531/8104-36
info@malteser-bodensee.de
www.malteser-bodensee.de

Malteser ...weil Nähe zählt.



Das WOCHENBLATT zählt zu den bestgemachten Anzeigenblättern Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

Sprechen Sie gerne mit Menschen? Dann verdienen Sie doch Ihr Geld damit. Wir suchen eine/n Kollegen/in für unser kreatives Team.

MITARBEITER (w/m) TELEFONVERKAUF

Ihr Profil:
- Sie sind argumentationsstark, begeisterungsfähig, kundenorientiert und haben Freude am Verkaufen.
- Sie verfügen über eine gute Ausdrucksweise, Verhandlungsgeschick und ein hohes Maß an Eigenmotivation.
- Sie sind eine aufgeschlossene, kommunikative Persönlichkeit und sind es gewohnt selbstständig, strukturiert und lösungsorientiert zu arbeiten.
- Sie verfügen über eine schnelle Auffassungsgabe und sind neuen Medien gegenüber aufgeschlossen.
- Sie sind mit der Philosophie des WOCHENBLATTs vertraut und können sich mit unseren Produkten identifizieren.

Ihre Aufgabe:
- Sie unterstützen durch Ihre vor allem telefonische Verkaufsleistung aktiv den Außendienst.
- Sie gewinnen neue Geschäftskunden und pflegen bestehende Kundenbeziehungen.
- Sie betreuen und beraten unsere Kunden.
- Sie sind die Kontaktstelle zwischen Kunden, Verkauf und Technik und sind verantwortlich für die Einhaltung von Anzeigen- und Druckunterlagenschlüssen.

Wir bieten:
- Eigenverantwortliche Position mit leistungsgerechter Bezahlung.
- Einbindung in ein motiviertes, dynamisches Team.
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung an Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net.

WOCHENBLATT

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!



Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Konstanz und Singen:

✓ **IT-System- und Netzwerk-administrator (m/w)**
Selbstständige Betreuung und Weiterentwicklung der techn. Infrastruktur, Überwachung der Sicherheit und Pflege der Systeme.

✓ **Sachbearbeiter/in Vertriebsinnendienst**
Auftragsbearbeitung, Statistiken und Kundenbetreuung.

Weitere Infos auf unserer Jobbörse:
www.cmc-personal.de

Ihr Ansprechpartner:
Simao Santos
Personalmanager

Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-16
simao.santos@cmc-personal.de

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Am **Standort Engen** suchen wir für die **chirurgische Praxis** im Medizinischen Versorgungszentrum zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

MED. FACHANGESTELLTE (m/w)
IN TEILZEIT

Ausführliche Informationen zu dieser Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Bildung & Stellen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH
Hegau-Bodensee-Klinikum
Personalabteilung
Virchowstr. 10, 78224 Singen
E-Mail: personal.info@glkn.de

www.glkn.de

SINGEN

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieherinnen und Erzieher in Vollzeit und Teilzeit

für unsere Kindertageseinrichtungen. Je nach Einsatzort erfolgt die Einstellung in Krippengruppen als auch in Gruppen mit Kindern ab 3 Jahren.

Die Einstellung erfolgt in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Die Möglichkeit der Befristung bei Berufsanfänger/-innen behalten wir uns jedoch vor. Die Vergütung und sonstige Leistungen für Gruppenerzieher erfolgen nach S 8a TVöD-SuE.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte mit Angabe des gewünschten Arbeitsfeldes (Krippe, Kita) bis zum **24.02.2017** an die Stadt Singen, Abt. Personal und Organisation, Postfach 760, 78207 Singen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen aus der Abteilung Kindertagesbetreuung/Familienzentren Frau Braun, Tel: 07731-85191.

Die ausführliche Stellenbeschreibung sowie weitere Informationen finden Sie unter www.singen.de.



von Mensch zu Mensch

Jetzt informieren! www.casa-reha.de

»Von Mensch zu Mensch« – das fängt bei uns bereits in der Ausbildung an

DAS SIND SIE
Sie haben eine positive Einstellung zur Arbeit mit pflegebedürftigen, alten Menschen.
- Mindestalter von 16 Jahren und gesundheitliche Eignung
- (Erweiterter) Hauptschulabschluss oder Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung oder Realschulabschluss
- Lern- und Einsatzbereitschaft sowie hohe Zuverlässigkeit
- Empathie und emotionale Stabilität

DAS BIETEN WIR
Neben einem zukunftssicheren Ausbildungsplatz bieten wir Ihnen vielfältige in- und externe Weiterbildungen sowie exzellente Aufstiegsmöglichkeiten in einem dynamisch wachsenden Unternehmen.
Sie wollen einen sinnhaften Job mit Perspektive? Dann bewerben Sie sich jetzt! Wir freuen uns auf Sie!



CASA REHA »Am Bodenseee«
Radolfzeller Straße 34
78351 Bodman
Tel.: 07773/93879-110
www.casa-reha.de/bodensee



CASA REHA »Am Osterholz«
Am Osterholz 8
78333 Stockach
Tel.: 07771/8787-100
www.casa-reha.de/osterholz

Wir suchen **Servicekraft**
in Teilzeit als Teamverstärkung im Café Bistro Böhringer See.
Tel. 0 77 32 / 38 53

GT SECURITY

Wir suchen
Detektive/ Sicherheitspersonal
in Voll-, Teilzeit und auf geringfügiger Basis mit Sachkundeprüfung.
Tel. 01 79/2 48 28 86

Wir suchen eine(n)
Glasreiniger(in)
und
Reinigungskräfte
auf Teilzeit oder geringfügiger Basis für Gailingen, Bankholzen, Hilzingen und Singen.
Arbeitszeiten: 6.00 bis 9.00 Uhr und ab 14.00 bis 19.30 Uhr.

Bewerbungen an: **ghegau@t-online.de**
Telefonisch ab 16 Uhr: **07731/91101**
Gebäudereinigung Hegau GmbH

VARIO-PACK Sprühsysteme GmbH

Wir suchen
Produktionshelfer Verpackung (m/w)
Vollzeit
Friedrich-List-Str. 7
78234 Engen-Welschingen
info@vario-pack.de

Zusteller gesucht!
Für Stockach, Gallmannsweil, Homberg, Rorgenwies suchen wir zuverlässige und verantwortungsbewusste Zusteller sowie Aushilfen für das Gebiet Stockach, Eigeltingen.

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell- Druck- und Logistik GmbH
Telefon 07531 - 999-1100
Bewerbung.DKZ@suedkurier.de

Industriekauffrau / Industriekaufmann
für allgemeine Verwaltung, gute Kenntnisse im Schriftverkehr und Buchhaltung, 20 Stunden/Woche.

Schriftliche Bewerbung an:
FS Präzisionstechnik
Obere Gießwiesen 20,
78247 Hilzingen
E-Mail: fs-technik@gmx.de

Verkäufer/ Verkaufsfahrer m/w gesucht.
Obst und Feinkost von Tür zu Tür verkaufen. Sehr gute Verdienstmöglichkeiten. Mitarbeiter können von zu Hause abgeholt werden.
☎ 01 74/5 18 91 52

Wir suchen:

Jungkoch oder Koch (m/w)
in Singen in Vollzeit (Stellennr. 8848).
Infos: www.sodexo.de
Bewerben Sie sich per E-Mail unter bewerbung_sodexo@concludis.de und tragen bitte in die Betreffzeile die Projektnummer ein.

sodexo
QUALITY OF LIFE SERVICES

WEHA
Baustellenwagen / Bürocontainer

Wir suchen
Schreiner (m/w)
mit abgeschl. Ausbildung, Vollzeit.

Info unter Tel. 07733/8051
info@weha-engen.de

Zahnarzt
Mueller

Zahnmed. Fachangestellte (m/w)
Vollzeit (evtl. Teilz.) zunächst als Schwangerschaftsvertretung gesucht. Unbefristete Weiterbeschäftigung darüber hinaus evtl. möglich.
Ulrich Mueller, Zahnarzt
Marktstr. 19, 78250 Tengen,
info@mueller-zahnarzt.de,
Tel. 077 36/2 48

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung
Reinigungskräfte
(Teilzeit / Minijob)
für unsere Objekte in Radolfzell
täglich von 17 bis 20 Uhr
Bitte telefonisch bewerben:
SRS Spreer Reinigungsservice GmbH
Tel.: 0 77 32 / 97 18 36
E-Mail:
info@spreer-reinigungsservice.de

FUGEL

Honda Fugel ist ein seit über 40 Jahren im Automobilhandel etabliertes Unternehmen. An allen Standorten der Fugel-Gruppe präsentieren wir unseren Kunden ein gut sortiertes und vielfältiges Neu- und Gebrauchtwagenangebot für jeden Geschmack.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n mitarbeitende/n

Automobilkaufmann (m/w)

Wir bieten Ihnen eine sichere Zukunftsperspektive und einen sicheren Arbeitsplatz in einer starken Unternehmensgruppe.

Sollte Sie unser Angebot ansprechen, dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:

Autohaus Fugel OHG
Im Eschle 13
78333 Stockach
E-Mail: verkauf@hondafugel.de
Bitte keine Angebote von Zeitarbeitsfirmen.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

GARTENGRAF
Radolfzell
Telefon 07732 – 988704
info@garten-graf.de

Vorarbeiter/–in Maschinist/–in Gärtner/-in

Bei uns finden Sie ein interessantes Aufgabengebiet, bei leistungsgerechtem Lohn.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

MACHEN SIE QUALITÄT ZU IHRER AUFGABE.
STARK. STIHL.



Produktionsmitarbeiter (m/w) in Tengen/Wiechs am Randen

Um mit unseren Motorgeräten für Gartenpflege, Land- und Forstwirtschaft weltweit an der Spitze zu bleiben, setzen wir auf engagierte Mitarbeiter/-innen in unserer Fertigung.

WELCHE AUFGABEN ERWARTEN SIE BEI UNS?
- Befristeter Einsatz an verschiedenen Montage- und Produktionsarbeitsplätzen in unserem Werk 3.

WAS ERWARTEN WIR VON IHNEN?
- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und sind bereit, im Schichtbetrieb zu arbeiten.
- Sie sind zuverlässig und körperlich belastbar.
- Flexibilität und Teamfähigkeit gehören zu Ihren Stärken.

Möchten Sie mit Ihrem Können zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung – gerne online.

Als Technologie- und Marktführer ist STIHL weltweit in über 160 Ländern vertreten. Mit innovativen Ideen schaffen wir Produkte von herausragender Qualität. Als erfolgreiche Unternehmensgruppe mit rund 3 Milliarden Euro Umsatz pro Jahr bieten wir unseren mehr als 14.300 Beschäftigten dauerhaft attraktive Zukunftsperspektiven.

www.stihl.de/karriere

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Andreas-Stihl-Straße 4, 71336 Waiblingen, www.stihl.de

STIHL

Bodman-Ludwigshafen
Bodensee. Natürlich. Erleben.

Die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen sucht ab März 2017

eine/n Mitarbeiter/in im Gemeindevollzugsdienst

im Rahmen eines befristeten Vertrags bis Ende September mit der Möglichkeit der Fortsetzung in der Saison 2018.
Der Beschäftigungsumfang beträgt ca. 27 Stunden/Woche.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen die Überwachung des ruhenden Verkehrs und der öffentlichen Ordnung in den Uferanlagen. Sie werden in das Aufgabengebiet gründlich durch den Gemeindevollzugsbeamten eingearbeitet.

Sie sind:
- zeitlich flexibel, da der Einsatz auch an Wochenenden erfolgt,
- im Besitz des Führerscheins Klasse B (PKW), ein eigener PKW wäre von Vorteil,
- konfliktfähig, durchsetzungsstark, überzeugend und haben ein verbindliches und korrektes Auftreten.

Wir bieten:
- eine Bezahlung nach dem TVöD mit den üblichen Sozialleistungen,
- eine gründliche Einarbeitung.

Wenn Sie sich vorstellen könnten, diese Aufgabe zu übernehmen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung (Anschreiben, kurzer tabellarischer Lebenslauf) an das Bürgermeisteramt, Hafenstr. 5, 78351 Bodman-Ludwigshafen. Telefonische Auskünfte zu der Stelle erteilt Ihnen gerne der Leiter des Hauptamts, Herr Burger, unter Telefon 0 77 73/93 00 12.

WIR SUCHEN

FRÖHLICH GMBH EISENHANDEL STAHLSÄGEBETRIEB

einen **Sachbearbeiter Ein-/Verkauf**
zur Festanstellung in Vollzeit
Aufgabenbereiche:
Materialplanung und -beschaffung, Angebotserstellung und Auftragsabwicklung, Produktionsablaufplanung, Tourenplanung im Nahverkehr.
Anforderungen:
Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. abgeschlossenenes Studium mit Berufserfahrung, hohes Maß an Eigeninitiative, hohe technische Affinität, unternehmerisches Denken, Führerschein der Klasse B.

einen **Kraftfahrer** zur Festanstellung in Vollzeit
Aufgabenbereiche:
Auslieferungen im Nahverkehr mit 7,5t LKW und Sattelzug, Kommissionierung von Aufträgen und Fahren von Kran und Stapler.
Anforderungen:
CE-Führerschein, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit.

Bitte schicken Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an Rebecca Fröhlich: rf@froehlich-eisenhandel.de

Gewerbestraße 20, 78247 Hilzingen, Tel. 07731/187 100

BÜROMITARBEITER/IN GESUCHT

für allg. Bürotätigkeiten, Kundenempfang und Organisation der Konferenzraumbuchungen,
halbtags 8 – 12 Uhr. Umgang mit Microsoft-Office wird vorausgesetzt.
RIZ GmbH, Fritz-Reichle-Ring 6a, 78315 Radolfzell
Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail an
1111@riz.de

Salon Ingrid

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams eine

Friseurin (m/w)

in Voll- oder Teilzeit.
Tel. 0 77 32 / 35 50

Zur Verstärkung unseres Teams

Medizinische Fachangestellte (m/w)

gesucht auf Minijob-Basis. Voraussetzung: selbstständiges Arbeiten, auch am Praxiscomputer (nach Einarbeitung). Bewerbung bitte schriftlich an:
Praxis Wolfram W. Schurer
Arzt - Naturheilverfahren
Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 95 55 09

Auslieferungsfahrer gesucht!
mit Transporter-Erfahrung.
Teilzeit o. 450,– €-Basis.
Tel. 0 77 31 / 5 91 98 34

Auto-Pflege-Center Otum/Münzer
Wir suchen ab sofort zuverlässige/flexible
Mitarbeiter/innen
in Voll- und Teilzeit für den Standort Aach. FS-Kl. 3 + gute Deutschkenntnisse erforderlich.
Tel. 07774/501190, 0172/6824534

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später eine/n

Ergotherapeutin/en

für die Fachbereiche Neurologie und Orthopädie. Teilzeit bis Vollzeit möglich, flexible Arbeitszeiten, Arbeitsorte sind Tuttlingen und Geisingen.

Bewerbungen bitte an:
Praxis für Ergotherapie
Heidi Carls
Paul-Ehrlich-Weg 1 · 78532 Tuttlingen
Telefon 07461/4926

Medizintechnik-Unternehmen
sucht für die Auslieferung und Einweisung ihrer Therapiegeräte beim Patienten
zuverlässigen Betreuer m/w
auf selbstständiger Basis.

Voraussetzungen: Sie sind flexibel, haben ein gepflegtes Erscheinungsbild, lieben den Umgang mit Menschen und haben einen geräumigen PKW, dann schicken Sie ihre Bewerbung mit Foto an:

ORMED GmbH, Frau M. Koch
Merzhauser Str. 112, 79100 Freiburg
E-Mail: margarita.koch@djoglobal.com
Internet: www.djoglobal.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Baumschule eine/n engagierte/n teamfähige/n

Baumschulgesellen/in

für Baumschul- und Versandtätigkeiten.



Sie bringen mit: eine fundierte, gärtnerische Ausbildung, sehr gute Pflanzenkenntnisse, Freude am Kontakt mit Menschen, Flexibilität und natürliche Begeisterung für Pflanzen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte reichen sie diese an: AMMANN Gartenkultur GmbH, z.Hd. Herrn Markus Jahn, Radolfzeller Str. 42, 78256 Steißlingen, E-Mail: jahn@baumschule-ammann.de
Infos unter: www.baumschule-ammann.de, Tel: 07738/92650

AMMANN

ComStern.de

WIR SUCHEN DICH!

ComStern.de ist ein unabhängiger Detailhändler für Computer und Heimelektronik

- **Mitarbeiter Kundendienst**
- **Mitarbeiter Logistik/Fahrten**
- **Mitarbeiter PC-Technik**
- **Mitarbeiter Marketing**

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Wir suchen ab sofort freundliches **Aufsichtspersonal m/w in Teilzeit** für unsere Filialen **in Engen und Stockach**

SPIELOTHEK FLAIR

Allgaier Automaten GmbH
Tel.: 0162 28 940 98
von 8 bis 17 Uhr

Medizinische Fachangestellte (m/w)

in Vollzeit für die Kinderarztpraxis gesucht.

Tel. 07731/917066

Bewerbungsunterlagen bitte an: Kinderarztpraxis Selma Müller, Industriestraße 22, 78224 Singen

Wir suchen

flexiblen Kraftfahrer

mit Bereitschaft auf dem Markt zu verkaufen, für regionale Touren, vorw. vormittags, mit LKW bis 7,5 t und Anhänger auf 450,-€-Basis. Bitte schriftliche Kurzbewerbung an:

demeter Gemüsebau Kessler
Im Moosfeld 1
78224 Singen-Bohlingen



Kinderspezialisten gesucht!

Für unseren **Kunden, die Kita Wirbelwind in Rielasingen-Worblingen** suchen wir

Erzieher / pädagogische Fachkraft (m/w)
in Teilzeit (60%)

Ihre Vorteile:
- Vergütung in Anlehnung an den TVöD
- Qualitativ hochwertige Bildungsarbeit
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

P*Werk

Pflegewerk GmbH Martinstr. 8 · 73728 Esslingen · 0711-128 553 60
Bewerbung bitte an: Frau Becker · esslingen@p-werk.de · www.p-werk.de



Außerdem **Work & Traveler** und bundesweite **Springer** (m/w) gesucht!

Examinierte Pflegekräfte (m/w)

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams in Aach in Vollzeit, Teilzeit, auf 450 €-Basis und als studentische Aushilfe.

Gemäß unserem Motto „Zurück ins Leben“ betreuen Sie einen unserer intensivpflegebedürftigen Patienten zu Hause.

Wir bieten • unbefristeten Arbeitsvertrag • individuelle Arbeitszeitmodelle • viel Zeit für den Patienten • attraktive Vergütung + steuerfreie Zuschläge • arbeitgeberfinanzierte Weiterbildungen, u.a. „Fachkraft für außerkl. Intensivpflege und Beatmung“ • Perspektive für Wiedereinsteiger und frisch Examinierte.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte geben Sie die Ref.-Nr. 05-1200 an. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege mbH
Bundesweiter Bewerberservice: 030/232 58-888
jobs@gip-intensivpflege.de
www.gip-intensivpflege.de

GIP

Mein Friseur **Top Hair sucht**

Für unseren Salon in **Radolfzell**

Friseure & Meister (m/w)
(gerne auch Wiedereinsteiger)

in Voll- & Teilzeit bei übertariflichem Verdienst, besten Konditionen und flexiblen Arbeitszeiten in unserem Familienunternehmen.

Tel.: 0821-44 47 10 oder **0151-11 72 04 86**
www.tophair.com

Unser Team sucht Verstärkung (VZ/TZ):

zahnmed. Fachangestellte (m/w) und Azubi – Gutes Gehalt!
Bewerbung unter: Tel. 07551/4770
www.praxis-langhammer.de

Lust auf einen Zusatzverdienst?



Dann bewerben sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN
(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Volkertshausen
- Stockach
- Radolfzell
- Höri
- Mühlhausen-Ehingen

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 07731/880044

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

Nebenverdienst

Wir suchen dringend
in Ihrem PLZ-Gebiet gepflegte PKW's für Autowerbung! Monatl. **50 € bis 450 €**! Firma Link, 05874–98642811 o. 0173–92 37 27 5

BIRSNER





Die Fa. Adolf Birsner Spedition & Betonpumpenverleih ist ein mittelständisches Transport- und Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Singen (Hohentwiel), die sich auf die Bereiche Intermodaler Verkehr, Silotransport und den Verleih von Autobetonpumpen spezialisiert hat.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Einstellungstermin einen

Betonpumpenfahrer/ Betonpumpenmaschinist (m/w)

Ihre Aufgabe:
Zu ihren Aufgaben gehört die Bedienung und das Führen von Hoch technisierten Arbeitsmaschinen (Betonpumpen). Neben der sachgerechten Wartung und der regelmäßigen Fahrzeugpflege, werden Sie auch mit Kriterien hinsichtlich Wirtschaftlichkeit vertraut gemacht. Der Umgang mit Transportbeton sowie das Unterstützen unserer Kunden beim Betoneinbau gehört zu ihrem Tätigkeitsfeld.

Ihr Profil:
- Sie verfügen über den Führerschein der Klasse C/CE
- Sie besitzen Technisches Verständnis mit dem Umgang von fahrbaren Arbeitsmaschinen
- Hohe Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie treten gegenüber den Kunden angenehm und sicher auf

Wir bieten:
- interessante und verantwortungsvolle Positionen
- eine gezielte Einarbeitung und Begleitung
- eine attraktive Vergütung und Sozialleistungen
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese an: info@birsner-singen.de oder per Post an: Adolf Birsner GmbH & Co.KG, Pfaffenhäule 41, D-78224 Singen

Für den Erstkontakt steht Ihnen Herr Wikenhauser unter der Rufnummer 07731-876213 gerne zur Verfügung.

ARCOM
Personaldienstleistungen GmbH



Wir sind ARCOM

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin

Produktionshelfer/-innen
Facharbeiter/-innen
aus allen Bereichen

Als größter regionaler Personaldienstleister im Schwarzwald-Baar Kreis bieten wir
- übertariflicher Stundenlohn für Produktionshelfer/innen **ab 9,50 €** + Fahrgeld & Verpflegung
- übertariflicher Stundenlohn für Facharbeiter/innnen **von 11,- € bis 15,- €** + Fahrgeld & Verpflegung

Es geht um Ihr Geld - vergleichen Sie jetzt!

iGZ

78054 VS-Schwenningen Telefon 07720-997670
78224 Singen Telefon 07731-149670
78532 Tuttlingen / 72336 Balingen Telefon 07461-962880

Wir stellen Menschen ein... www.arcom-vs.de

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Baugebietserschließung Hinter Hof III
Ort der Leistung: OT Bohlingen
Hinter Hof
Leistung/Umfang: Kanal DN 300-1000: ges. 1.400 m;
32 Schächte DN 1000/1200/1500/2000
Aushub: ca. 18.000 m³,
Straßenfläche ca. 4.500 m²
Angebotsfrist: 21. Februar 2017, 11.00 Uhr
Der vollständige Bekanntmachungstext kann unter www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration >Aktuelles aus dem Rathaus > Ausschreibungen) eingesehen werden.






18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18



Caro Alessio

Anche se domani compirai

18 anni

rimarrai sempre il piccolo di casa:
Tanti auguri
Papá, Mamma, Tetella & Giovanna
T.V.B.

09.02.2017

18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens.



Lena

Danke, dass DU immer DU warst.

Katharina, Ulli, Christina, Steffi, Angela, Verena,
Stephie, Anja
mit dem restlichen Team vom Kinderhaus Masurenstraße

Jesus Christus spricht:

Gehet ein durch die enge Pforte; denn weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Verderben führt, und viele sind, die durch sie eingehen. Denn eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind, die ihn finden. *Matt. 7,13.14*

Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich eingeht, so wird er errettet werden. *Joh. 10,9*

christen-in-radolfzell.de.

Ein erfülltes Leben hat sich vollendet.

Franz Schaffart

* 9.8.1915 † 2.2.2017

In Dankbarkeit

Anneliese und Hans Kiefer
Andreas und Marvin
Christina und Carlo
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag, den 17. Februar 2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen.

Traueradresse: Anneliese Kiefer, Im Allizag 6, 78239 Rielasingen-W.



DER LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM
WOCHENBLATT

Dich zu verlieren war so schwer,
dich vermissen noch viel mehr.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und

Ladislau Lorincz

* 3.3.1937 † 18.1.2017

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Maria Lorincz

Abschied nehmen zuhause ist möglich.

Erste Hilfe u. Unterstützung bei Todesfall und Aufbahrung.

Aufmerksame Begleitung. Individuelle Gestaltung des letzten Abschiedes.

Die letzte Reise
Marti Schruer
☎ 0172/7644183
www.letztereise.de

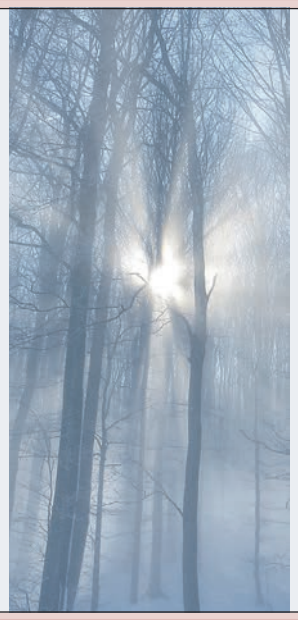
Wir trauern um

Franz Schaffart

Lieber Franz,
in Dankbarkeit denken wir mit großem Respekt an Dich. Du, Franz, hast den Kegelclub »Heide blüht« im Jahr 1934 mitbegründet. Als Ehrenmitglied, seit April 2009, hast Du bis zuletzt an unseren Kegelabenden mit viel Interesse teilgenommen.

Seit der Gründung warst Du immer der Mittelpunkt und Initiator von vielen Aktivitäten. Für uns jederzeit ein großes Vorbild.

Wir, Deine »Heide blüht«-Kegelbrüder, behalten Dich immer in bester Erinnerung.



Todesanzeige und Danksagung

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das ich Dich sehen kann, wann immer ich will.

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von

Alfred Grießhammer

*** 24.03.1949 † 25.01.2017**

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und mochten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier in aller Stille im Ruhewald Gottmadingen statt.

Singen,
Harsenstr. 32

In Liebe und Dankbarkeit
Marika
Doris mit Uschi und Danny
Silvia mit Marco und Matheo

Nachruf

Am 02.02. verstarb unser Ehrenvorsitzender

Franz Schaffart



Franz gehörte zu der Generation, die nach dem Krieg die Fasnet in Rielasingen zu neuem Leben erweckt haben. Bereits 1947 war er dabei als die ersten Vorbereitungen getroffen wurden, die Fasnet in Rielasingen neu zu organisieren. 1957 wurde dann der Narrenverein „Burg Rosnegg“ wieder gegründet und er wurde dessen 1. Vorsitzender.

Franz war Initiator der „Rattlinger Narrenspiele“, die dann ab 1958 in der Rosenegghalle aufgeführt wurden.

1962 war er Chef-Organisator des 100-jährigen Jubiläums; mit diesem verbunden war die Ausrichtung eines Narrentreffens innerhalb der damals noch jungen Narrenvereinigung „Hegau-Bodensee“, die Franz später auch zum „Narrenvogt“ ernannt haben.

1976 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Auch nach seiner Zeit als 1.Vorsitzender war Franz bis zuletzt immer aktiv am Vereinsgeschehen dabei.

Unvergessen bleibt sein Einsatz beim Bauprojekt „Rattlinger Narrenschopf“ (2006-2009). Selbst mit damals 90 Jahren, hat er vor allem seine organisatorischen Fähigkeiten in den Dienst des Vereins gestellt und uns unterstützt.

Wir durften 2015 mit ihm seinen 100-jährigen Geburtstag feiern. Für alle war dies ein unvergessliches Erlebnis.

Franz war ein Optimist aus Leidenschaft, sein Lächeln, seinen Humor und auch seinen Alefanz hat er sich bis zum Schluss bewahrt.

Wir “Rattlinger“ verneigen uns vor unserem Ehrenvorsitzenden, dem wir und die Rielasinger Fasnet viel zu verdanken haben.

Allen, die um ihn trauern, gilt unser Mitgefühl. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Rielasingen im Februar 2017
Roland Schoch
NV Burg Rosenegg

DANKE

allen, die unsere liebe Mutter

Martha Schönbucher

auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre Verbundenheit durch ihre Anteilnahme und Gedenken bezeugt haben.

Besonderer Dank gilt dem Team des Pflegeheims PRO HUMAN für die liebevolle Fürsorge sowie Herrn Vikar Pater Anoop Alex für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Beerdigung.

Böhringen,
im Februar 2017

Dieter, Priska und Renate
mit Familien

Am Ende eines schweren Weges möge die Wärme der Sonne Dich umfangen.

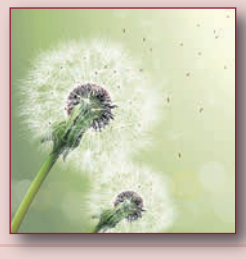
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer Schwester und Tante

Hannelore Keller

*07.12.1932 † 06.02.2017

Barbara Keller-Brütsch mit Familie
Eva Schöller mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 15.02.2017, um 14.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.






Schöne Stunden

nicht weinen, dass sie vergangen sind,
sondern freuen, dass wir sie erlebt haben.

In liebevoller, dankbarer Erinnerung



Franz Langer

* 30.12.1925 † 26.01.2017
Worblingen

Du bist immer bei mir.
»Deine Gitti«
Brigitte Michel

Karl Escherlor
Markus Michel u. Karina
Marcel Michel, Magdalena u. Caro
Heini u. Mädi Willener
Herbert u. Rosi Langer
Blaskapelle Mistříňanka

DANKSAGUNG

Heinz Berent

* 18.04.1933 † 10.01.2017

Wir danken von Herzen allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Februar 2017 Familie Ralf Berent

Wir sagen danke ...

für die mitfühlende Anteilnahme in den schweren Stunden des Abschieds von unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Walter Klausmann

Besonders danken wir

dem Altenpflegeheim St. Anna Singen für die liebevolle Pflege sowie
der Gemeindereferentin Frau Ploberger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Peter, Fritz, Rita, Eberhard
und Margot mit Familien

Singen,
im Februar 2017

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH



LIEFERUNG VOR OSTERN 2017 NOCH MÖGLICH!

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Statt Karten

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer um

Irmgard Gruber

geb. Walter

verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch eine Umarmung, einen Händedruck, durch Karten, Blumen-, Kranz- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

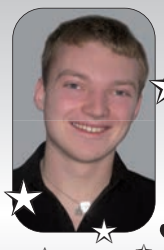
Ganz besonderen Dank
- Herrn Pater Jose Empraiyl für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Praxisteam Dr.Fritz/ Dr.Kählert für die langjährige und aufmerksame Begleitung
- dem Bestattungsinstitut Seidler
- dem Pflegepersonal des Pflegeheims St. Katharina in Stetten für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Ulrike Stark

Neuhausen, im Februar 2017

---

4 Jahre ohne Dich.



Keine Worte können ausdrücken,
wie sehr Du uns fehlst.

Robin Saal

* 13.01.1995 † 13.02.2013

In unendlicher Liebe
Deine Familie
und alle, die Dich so sehr vermissen.



DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen;
es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir Dich niemals wiedersehen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Kraml

** 10.01.1932 † 04.02.2017*

Du fehlst uns

Resi Licht
Marianne und Michael
Damir und Bettina
Zeljko und Angelika
Erwin und Ulrike
Viktor und Nicola
Manuel und Kerstin
Enkel: Sascha, Thiemo, Diana, Andre, Nadja,
Dennis, Sanja, Alexa und Maximilian
Urenkel: Chayenne und Nevio

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 14.02.2017, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Manchmal tut Loslassen weniger weh als Festhalten.



Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von

Michael Münzer

** 9.5.1967 † 28.1.2017*

Schön, dass es Dich gab.

Karen und Jasmin Münzer
Theresia Münzer
Silke und Reiner Thümler
Jana und Torsten Kontzog mit Sophie und Tabea
Werner und Sonja Muscheler
Fritz und Roswitha Herold
sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 13.2.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Hilzingen statt.
Von Beileidsbezeigungen am Grabe bitten wir höflichst abzusehen.

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Herrn Michael Münzer

der am 28. Januar 2017 im Alter von nur 49 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstorben ist. Wir verlieren einen engagierten Kollegen, der in unserem Betrieb über 33 Jahre tätig war, zuletzt in unserer Abteilung Verpackung/Technik. Wir haben ihn immer als hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.

Unsere aufrichtige Teilnahme gilt seiner Familie.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi – Werk Singen

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Gisela Schramm

die am 2. Februar 2017 verstorben ist. Frau Schramm gehörte über drei Jahrzehnte unserem Unternehmen an. Während den langen Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit arbeitete sie hauptsächlich in der Fertigkontrolle unserer Fittingsproduktion. Im Januar 1996 beendete Frau Schramm ihre aktive Berufstätigkeit.

Wir werden Frau Schramm ein ehrendes Andenken bewahren und sie als hilfsbereite und pflichtbewusste Mitarbeiterin in Erinnerung behalten, die sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Wilhelm Kraml

Herr Kraml begann im November 1966 als Mitarbeiter in unserer Verzinkerei, darauf folgten ab 1969 mehrere Jahre in unserer Schmelzerei. 1976 wechselte er in unsere Glüherei, wo er 1981 zum Gruppenführer ernannt wurde. Im März 1991 beendete er seine aktive Berufstätigkeit.

In all den Jahren erfreute sich Herr Kraml großer Wertschätzung bei Vorgesetzten und Mitarbeitern. Seine vorbildliche Einsatz- und Hilfsbereitschaft sind uns in guter Erinnerung geblieben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte



Wir nehmen Abschied

Franz Brenner

* 22.09.1946 † 31.01.2017

In Liebe
Deine Geschwister
Hans mit Ilona, Sandra und Umberto,
Sarah und Benjamin
Georg mit Familie
Maria mit Familie
Josef mit Familie

Der Wortgottesdienst findet am Freitag, den 10. Februar 2017
um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Hindelwangen statt.
Die Urne wird im engsten Familienkreis in der Waldruh St. Katharinen beigesetzt.

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.
(Irmgard Erath)

Stockach,
Höhenstr. 26

Nachruf

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schweigens, eine Zeit der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Wir trauern um unsere ehemalige Mitbewohnerin des Hauses St. Klara und ehemalige Mitarbeiterin der Werkstätte St. Pirmin in Singen

Ute Florian

die am 31.01.2017 im Alter von 60 Jahren unerwartet verstorben ist.

Wir trauern auch um unseren ehemaligen Besucher der Seniorenbetreuung des Hauses St. Raphael und ehemaligen Mitarbeiter der Werkstätte St. Michael in Stockach

Franz Brenner

der ebenfalls am 31.01.2017 im Alter von 70 Jahren verstorben ist.

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Feuerwehrstraße 6, 78224 Singen

Traueranzeige

Mit Trauer im Herzen geben wir bekannt, dass unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater Herr

Otto Brose



**01.07.1927* *† 28.01.2017*
im 89. Lebensjahr sanft entschlafen ist.

Wir haben uns von unserem lieben Verstorbenen am Mittwoch, den 01.02.2017 in aller Stille verabschiedet.

In tiefster Trauer und unendlicher Dankbarkeit
Sohn Philipp und Schwiegertochter Johanna
Enkelkinder Doris und Jana
im Namen aller Familienangehörigen und Bekannten

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar oftmals über deine Kraft.
Nun hast du Ruh' - uns bleibt der Schmerz,
schlaf' wohl du gutes treues Herz.

Herzlichen Dank

allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Anna Hafner



ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Ruf,
Herrn Dr. Schreiber und dem Pflegeteam der Soazialstation Engen sowie all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Volkertshausen,
im Februar 2017

Im Namen aller Angehörigen
Robert Hafner

Danksagung

Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.

Irmgard Schafhäutle

Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonders danken wir
– Herrn Pfarrer Hauser für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
– der Praxis Dr. Grathwohl für die gute medizinische Versorgung,
– dem Pflegepersonal vom Servicehaus Sonnenhalde für die fürsorgliche Pflege und Betreuung.

Singen, im Februar 2017

Silvia Bohnert
Monika Kramer
Ernst Schafhäutle



Es ist so schwer, wenn Augen sich für immer schließen.
Die Hände ruhen, die einst so treu geschafft
und unsere Tränen still und heimlich fließen.
Ein lieber Mensch wird nun zur Ruh' gebracht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutter, Patin und Tante

Maria Opitz

geb. Auer

** 18.2.1925* *† 1.2.2017*

In stiller Trauer

Peter und Norbert Opitz
Béatrice Haase mit Laura und Daylen-Sky
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10.2.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.

Seelenamt am Dienstag, dem 14.2.2017, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Gailingen.

Traueradresse: Peter Opitz, Breitenweg 3, 78262 Gailingen



Danksagung

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Anton Wacker

* 28.01.1916 † 13.01.2017

Wir danken allen, die ihre Verbundenheit, Wertschätzung und Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Singen, im Februar 2017

Im Namen aller Angehörigen
Ulrike Zegarzewski geb. Wacker



Herzlichen Dank ...

... Euch allen, die Abschied nahmen - in welcher Form auch immer - von

Klaus Lang

* 15.12.1948 † 24.01.2017

Danke für jede stumme Umarmung, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten und für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

Alle Geldspenden gehen zu gleichen Teilen an die Hospizvereine in Singen und Spaichingen und an die Paracelsusklinik.

Im Namen aller Angehörigen sage ich nochmals "Danke".
Else Lang

Gottmadingen, im Februar 2017

Danksagung

Auferstehung ist unser GLAUBE
Wiedersehen unsere HOFFNUNG
Gedenken unsere LIEBE
Aurelius Augustinus



Franziska Maier

Für die vielen Zeichen des Mitgefühls und der Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden zuteil wurden, danken wir von Herzen.

Besonders bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied genommen haben.

Singen,
im Februar 2017

Im Namen aller Angehörigen
Monika Maier
Peter Maier mit Familie






Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner guten Mutter, Schwiegermutter, lieben Oma, Uroma, Schwägerin, Patin und Tante

Cäcilia Trippel

geb. Heim

* 22.11.1919 † 01.02.2017

Aach

In stiller Trauer
Heidrun und Karl Schmid
Christine Graf mit Florian und Daniel
Markus und Susan Schmid mit Carolin und Nadine
sowie alle Anverwandten

Gebete des Abschieds am Donnerstag, den 09.02.2017, um 18.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Aach. Trauerfeier am Freitag, den 10.02.2017, um 14.00 Uhr, anschließend Beerdigung auf dem Friedhof in Aach.
Seelenamt am Samstag, den 11.02.2017, um 18.30 Uhr in der Friedhofskapelle.



Ernst Schlosser

† 13.1.2017

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank an
das Pflegepersonal vom »Haus am Hohentwiel«,
Frau Dr. Hay und Herrn Dr. Cologna
und Herrn Pfarrer Diesch.

Singen,
im Februar 2017

Im Namen aller Angehörigen
Ulla Schlosser



Dieter Hiller

Du hast nun Deine neue Reise angetreten.

So schmerzhaft es auch für uns ist, werden unsere Gedanken und unser Herz an Deiner Seite bleiben.

Wir möchten uns für die große Anteilnahme bei allen von Herzen bedanken.
Es ist schön zu wissen, dass er von so vielen Menschen geliebt und geschätzt wurde.

Mit großer Dankbarkeit im Namen aller Angehörigen
Carmen Hiller und Familie

»Egal was geschieht,
es wird immer Ebbe und Flut geben.«

Horst Dimon

DANKE

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und Horst auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an

Frau Dr. Förg für die ärztliche Unterstützung,
Herrn Bernhard Ruf für die liebevolle Betreuung und Gestaltung der Aufbahrung,
Frau Judith Gigl für die treffende und liebevolle Trauerrede,
das gesamte Team der Fahrschule Schön für die tägliche Unterstützung,
den Freitagsstammtisch vom Glückspilz für den Abschiedsgruß an Horst.

Singen, im Februar 2017

Doris, Bianca und Thorsten



Dankbar und in Liebe nehmen wir Abschied von meinem Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Herbert Homann

* 25.12.1939 † 4.2.2017

Margot Homann
Rainer und Herta mit Pia
Michael

Seinem Wunsch entsprechend findet die Beisetzung der Urne vor seiner geliebten Insel Rügen auf der Ostsee statt.

78224 Singen



Du bist nicht mehr dort, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Rudolf Gutknecht

* 14.3.1920 † 3.2.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Elisabeth Gutknecht
Annelie Breuer mit Nina
Martin und Bettina Gutknecht mit Jan und Lisa, Meike und Santo
Betty Gutknecht mit Isabell und Jörg, Juliette und Tobias mit Clara und Andrin
sowie alle Anverwandten

78224 Singen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 13.02.2017 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Herbert Homann

der am 04. Februar 2017 im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Während der über 22 Jahre seiner Betriebszugehörigkeit in unserer Abteilung Fabrikation Würze zeichnete sich Herr Homann durch sein hohes Engagement, Gewissenhaftigkeit und ein großes Maß an Verantwortungsbewusstsein aus und fand dadurch bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi – Werk Singen

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 03.02.2017 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Rudolf Gutknecht

Herr Gutknecht gehörte über 33 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Packer in der Aetzfolienfertigung tätig. Ende März 1983 trat Herr Gutknecht in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Gutknecht als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstlich zu wissen, wie viele sie mochten und schätzten.

Irmgard Rimmele

DANKE

D für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
A für jede herzliche Umarmung, für jeden Händedruck, wenn Worte fehlen, für die Zeichen der Freundschaft und der Verbundenheit,
N für alle Schrift-, Geld-, Kranz- und Blumenspenden,
K Frau Dr. Karen Gerner für die gute ärztliche Betreuung, Barbara und Kaja für die liebevolle Pflege,
E Herrn Pater Anoop, dem Bestattungsinstitut Koller e.K. und allen Beteiligten für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Radolfzell, im Februar 2017

Im Namen aller Angehörigen
Helmut Rimmele



www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

3 x 2 Karten
für das Musical
»DIE TINA TURNER STORY – SIMPLY THE BEST«

am 13. April 2017 um 20 Uhr in der Stadthalle Singen.

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Die Tina Turner Story »Simply the Best« schildert in beeindruckenden Szenen das bewegte Leben der Rock-Ikone: Von den Anfangserfolgen, der harten Zeit mit einem drogensüchtigen und gewalttätigen Ehemann, dem Scheitern einer großen Liebe und schließlich nach der Trennung, Tinas Neuanfang und raketenartiger Aufstieg in den 80ern bis hin zur Filmmusik von James Bond »The Golden Eye«. »Simply the Best« ist eine Musical-Biographie aus der Erfolgsschmiede von Produzent Bernhard Kurz und bringt den einzigartigen Sound der »Queen of Rock« noch einmal am 13. April um 20 Uhr in die Stadthalle Singen auf die Bühne! Infos unter www.allgaeu-concerts.de.

Bild: Allgäu Concerts GmbH

Museum und Freizeit

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49 7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr
Aktuelle Ausstellungen: Beispielhaftes regionales Bauen im Landkreis Sigmaringen
Zwei Leben für die Kunst – Edith und Berthold Kösel
Weitere Informationen unter: www.schloss-messkirch.de.

■ **SEA LIFE Konstanz**
Hafenstraße 9, 78462 Konstanz
Tel. +49 7575 / 20646
Öffnungszeiten: 01.01. – 30.06.
Täglich 10:00 – 17:00 Uhr
Aktuelle Sonderausstellungen: »Oktopus Höhle«
Weitere Informationen unter: www.visitsealife.com/konstanz/

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Stadtgeschichtliche Ausstellung
Tel.: 07771 / 802 303
www.stockach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark, Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8,– CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,– CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klosterstraße 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr
Sa. – So. 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 2,– Euro;
ermäßigt 1,50 Euro
Freier Eintritt (ausgenommen Sonderausstellungen) jeden 1. Sonntag im Monat sowie Kinder unter 16 Jahren und Schulklassen.
www.engen.de.

Karten im
WOCHENBLATT Ticketcenter
Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf
Veranstaltungen auf Anfrage: 0 77 31 / 88 00-0

Singen, Stadthalle	
Mantastic Sixx Paxx	04.03.17
Familie Flöz	23.03.17
Merci Chéri Hommage an Udo Jürgens	02.04.17
Falco – Das Musical	22.04.17
Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz	29.04.17
Chris Tall	30.04.17
Queen Klassik Show – Merqury	12.05.17
Singen, Hohentwielfest	
Sarah Connor	15.07.17
Anastacia	18.07.17
Glasperlenspiel & Max Giesinger	20.07.17
Radolfzell, Milchwerk	
Mirja Boes	20.05.17
Salem	
Söhne Mannheims	16.06.17
Zucchero	20.07.17
Die Fantastischen Vier	22.07.17

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 07731/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 07732/9909-0
Fax 9909-99

DO 09.02.

KINDER

SINGEN
Städtische Bibliotheken | 15:30 Uhr | Krimigeschichten zum Mitraten. Wir sind mit Fenja und Marie Dieben auf der Spur und gehen mit Fynn auf Gespensterjagd ... und dabei brauchen wir eure Hilfe! Mit kniffligen Kreuzworträtseln und lustigen Quizfragen. Alter: 6 bis 8 Jahre. Dauer: ca. 45 Minuten. Eintritt frei! Anmeldung telefonisch unter 07731/85290.

FR 10.02.

BÜHNE

SINGEN
Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Narrenspiegel Poppelezunft. Unter dem Fastnachtsmotto »Wa ka no kumme?« glossiert die Poppele-Zunft Singen das jüngste Zeitgeschehen unterm Hohentwiel. Fast 130 Akteure sorgen für Unterhaltung. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de.

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | »Haydi!« - Familie Flöz. Der unerträgliche Kontrast zwischen dem Elend einer flüchtenden Familie und den Wohlstandsneurosen einer Bürobelegschaft in Kerneuropa. Preis: ab 9,90 Euro. Tickets und Infos auf www.tuttlingen.de.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee – Après-Ski-Hütte, Skilift Witthoh | 20:00 Uhr | Partynacht mit den Kentucky Boys. Weitere Infos auf www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

RIELASINGEN-WORBLINGEN
Talwiesenhalle | 20:00 Uhr | 3. Aufführung der 59. Ausgabe der »Rattlinger Narrenspiele«. Auch in diesem Jahr warten wieder jede Menge närrische Höhepunkte bei den Rattlinger Narrenspielen. KVV bei Hoffmann-Optik (Niedergasse 2) in Rielasingen. Weitere Infos auf www.rielasingen-worblingen.de.

SCHAFFHAUSEN
KSS Freizeitpark | 18:00 Uhr | Music Night im Eispark. Eislaufen mit coolen Sounds (Radio Munot) – feiner Food und leckeren Drinks. Preise und weitere Infos unter www.kss.ch.

SINGEN
Diskothek Erdbeermund | 22:00 Uhr | Erdbeerbingo. Mit DJ WAWANIX – best of mixed music und real classic. Reservierungsanfragen für die VIP-Lounge über www.erdbeermund-singen.de.

SA 11.02.

BÜHNE

MÖHRINGEN
Angerhalle | 20:00 Uhr | Chiemgauer Volkstheater. Schwank in drei Akten von Ralph Wallner. Preis: ab 25,60 Euro. Tickets und Infos auf www.tuttlingen.de.

RADOLFZELL
s'bokle | 19:00 Uhr | Radolfzell voll Improvisiert - 750 Jahre Radolfzell. Das Improtheater Konstanz greift Ereignisse aus der Radolfzeller Geschichte auf und verpackt diese mit Anregungen aus dem Publikum zu einer ganz neuen Geschichte. Eintritt: 12,–, ermäßigt 7,– Euro. Tickets gibt es im Vorverkauf unter Tel.: 07732 / 8233211 oder bokle@bokle.de.

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | Dodokay – »Schwaben-Menschen-Abenteuer«. Der Synchro-Grasdackel, der auf YouTube Darth Vader, Barack Obama und vielen mehr schwäbisch beigebracht hat, geht in seiner neuen Show auf. Preis: 28,90 Euro. Tickets und Infos: www.tuttlingen.de.

PARTIES/FESTE

ÖHNINGEN
Hexenkeller-Klosterplatz – unterm Rathaus | 20:00 Uhr | Eröffnungsball der Öhninger Piraten. Geboten wird ein närrisches Programm und musikalische Unterhaltung mit den Laugelefuchsern Radolfzell. Eintritt: 7 Euro. Weitere Infos unter www.piraten-vom-untersee.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN
Talwiesenhalle | 20:00 Uhr | 4. Aufführung der 59. Ausgabe der »Rattlinger Narrenspiele«. KVV bei Hoffmann-Optik (Niedergasse 2) in Rielasingen. Weitere Infos auf www.rielasingen-worblingen.de.

SINGEN
Diskothek Erdbeermund | 22:00 Uhr | Clubbernight. Richtig sparen als Clubber! Weitere Infos und Reservierungsanfragen für die VIP-Lounge über www.erdbeermund-singen.de.

SO 12.02.

FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee – Après-Ski-Hütte, Skilift Witthoh | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit Wolfgang Störk. Weitere Infos auf www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

MO 13.02.

KINDER

SINGEN
Theaterkneipe »Färbe« | 20:15 Uhr | Jazz Jour Fixe mit der Gypsy-Swing-Formation »Manouche«. Infos: www.die-faerbe.de.

STOCKACH
Stadtbücherei, Salmannsweilerstr. 1 | 15:00 Uhr | Vorlesestunde »Ab 2 dabei« mit »Pip und Posy - der rote Ballon« von Axel Scheffler. Im Anschluss Malen/Basteln/Elterncafé. Vorlesepatin: Sabine Luther-Kögel. Für Eltern mit Kindern ab 2. Eintritt: 1,- Euro. Anmeldung: 07771-802300. www.stockach.de

DI 14.02.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL
BORA Restaurant Rubin | 19:00 Uhr |

sitzplatz
Ein Besuch lohnt sich!
Ein Gruß aus der Küche!
Viel zu entdecken!
Gut serviert!

Viel zu entdecken!

Indisches Restaurant



Orig. indische Gerichte, alles wird frisch zubereitet (keine Geschmacksverst. oder Lebensmittelfarbe). Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Öffnungszeiten: tgl. 11.30–22 Uhr, auch Sa. + So., Singen, Bahnhofstr. 13–15 (Postarkaden), Tel. 07731/15914398 – 0152/17577567**

Ein Besuch lohnt sich!

Zur Ratsstube Gottmadingen



Am 18.02.2017 Spare-Ribs-Abend »all you can eat« ab 17.00 Uhr mit Beilage nach Wahl 16,90 €. Jetzt 1x im Monat. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Reservierung von Vorteil, **Bahnhofstr. 10, 78244 Gottmadingen, Telefon 07731 / 59 12 419**

presenting partner | heikorn | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner



www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–



5 T. Frühling an der Riviera, 5. –9. April

Busreise, 4*Hotel, HP, Ausfl.: Monaco/Monte Carlo, Cervo mit Ölmühle und Genua. **Partner-Aktion für die 2. Person im DZ: nur 435,-**

Fordern Sie bitte unseren neuen Katalog an!

23.2.	5 T.	**Wellness** im mondänen **Bad Kissingen**	488,-
24.2.	7 T.	**Bad Füssing** wirkt und wirkt und wirkt...	695,-
18.3.	9 T.	Frühling auf der **Trauminsel Sizilien**	895,-
19.3.	8 T.	Thermalbaden in **Abano** oder **Montegrotto**	660,-
24.3.	3 T.	Mandelbaumblüte **Deutsche Weinstraße**	298,-
30.3.	4 T.	**Saisoneröffnungsreise** in die **Toskana**	420,-
1.4.	8 T.	**Heviz** – das heilende Thermalbad Ungarns	748,-
13.4.	5 T.	Ostern in der **Emilia Romagna**	498,-
14.4.	4 T.	Königliche Ostertage im **„Monarch Hotel“**	388,-
14.4.	4 T.	**Veneto** und **Prosecco-Weinstraße**	395,-
18.4.	5 T.	**Wien** und die malerische **Wachau**	498,-
19.4.	5 T.	**Berlin** von seiner schönsten Seite...	498,-

STORK TOURISTIK
www.stork-touristik.de
88696 Owingen · 07551.971929-0

GERO's-Hallenflohmarkt
Sa., 11.02.2017, 9-16 Uhr, Hilzingen, Hegauhalle (Sportgelände 8)
Jeder kann mitmachen • lfd m. ab 8,- € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung: 0172 / 7976002 · www.geros-flohmarkt.de

Markthalle Wassmer am Blumhof
Tägl. 9-18 Uhr, auch Sa & So + Feiertage
Ab Do, 09.02.17 sind wir wieder für Sie da
Denk an: Valentinstag
Valentinstagsträuße und Geschenke für Ihre Liebsten sowie kreative Fastnachtssträuße
Beste Kuchen & feine Torten sowie Kaffeespezialitäten, bei uns im Hofcafé oder to go.
Besuchen Sie uns: Bodenseeallee 4, 78333 Stockach
Mobil: 0171-2031150 www.wassmerblumhof.com

THEATER Die Färbe SINGEN

LETZTE WOCHE!
Bis 11. Februar 2017:

Georg Kaiser
Die Spieldose
Ein Schauspiel
Mi., Do., Fr., Sa. • 20.30 Uhr

Nächste Premiere
22. Februar 2017:
Schnüffler, Sex und schöne Frauen
Detektiv-Komödie von Tony Dunham
Mi., Do., Fr., Sa. • 20.30 Uhr
23. Februar keine Vorstellung

Theaterrestaurant
vor den Veranstaltungen ab 18 Uhr geöffnet!
JAZZ JOUR FIXE am Mo., 13.02.2017:
MANOUCHE

Karten/Information:
Mo. – Sa. 10 – 14 Uhr: (07731) 64646 + 62663
Abendkasse ab 19.30 Uhr, Schlachthausstraße 24
www.die-faerbe.de

Romantischer Genuss am Valentinstag. Genießen Sie ein Menü im modernen und gehobenen Ambiente. Die Küche, die durch internationale Rezepte und Gewürze inspiriert ist, verbindet Tradition und Innovation. Anmeldung Tel. 07732-950400. Infos: www.bora-hotsparesort.de.

VORTRÄGE

SCHAFFHAUSEN
Museum Stemmler, Sporrengasse 7 | 12:30 Uhr | DarWIN or DarLOSE? Vortrag über Evolutionsreflexionen zum Geburtstag von Charles Darwin mit Urs Weibel. Das Stemmler Museum vereint eine Fülle an zoologischen Objekten und ist faszinierendes Panoptikum der Tierwelt. Preis 12,– CHF; erm. 9,– CHF. www.allerheiligen.ch.

MI 15.02.

FÜHRUNGEN

SCHAFFHAUSEN
Museum zu Allerheiligen | 18:30 Uhr | Großartige Perspektiven - Führung. Bei dieser Führung erlangen Sie besondere Einblicke in die Schaffhauser Grafiksammlung. Mit Matthias Fischer. Die Sammlung umfasst Holzschnitte, Kupferstiche, Radierungen, Aquatinten und Schabkunst. Preis: 12.– CHF; erm. 9.– CHF. Weitere Infos: www.allerheiligen.ch.

LESUNGEN

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | »Brunnen, Bildstock, Grenzstein«. Martina Blaschka M. A. über Kleindenkmale in unserer Kulturlandschaft. Vortragsreihe »WissensWert«. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de.

VORTRÄGE

STOCKACH
Im gelben Saal der Freien Waldorfschule Wahlwies | 19:30 Uhr | Von Baumeistern, Blumenschläfern und Pollensammlern. Wildbienenvortrag von Dr. Paul Westrich. Eintritt frei. Um Spenden an den Solidarfonds der Schule wird gebeten. Weitere Veranstaltungen auf www.stockach.de.

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | »Inseln des Nordens« - Olaf Krüger und Kerstin Langenberger. Eindringliche Porträts, schwelgerische Landschaftsaufnahmen und über die Leinwand tanzende Nordlichter verleiten zum Staunen und Träumen. Preis: ab 6,05 Euro. Tickets und Infos auf www.tuttlingen.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung - FORUM REGIONAL »Werkschau - Museumspädagogik«. Ausgestellt werden Arbeiten, die im Workshop-Atelier 2015/16 entstanden sind. Zu sehen sind Arbeiten mit Acryl, Kreiden, Karton und Collagen. Eintritt: 2,- Euro, erm. 1,50 Euro.
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Sine Semljé: Lines touching then and now. Eine Gegenüberstellung von Sine Semljés Werken von damals und heute - Spiegelung einer mythischen Vergangenheit und Gegenwart. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr. Sa. und So. 10 – 17 Uhr. Weitere Infos auf www.engen.de.

KONSTANZ
Richental-Saal im Kulturzentrum am Münster. Konstanz. S P I R I T - ein Kunstprojekt zu Identität und kulturellen Prägungen. Bildende Kunst, Poetry Slam und eine Schreibwerkstatt zu den Themen Erinnerung, Biografie, Kultur, Identität, Spiritualität und Religion. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 18.30 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 – 17 Uhr. Eintritt 3,– Euro, erm. 2,– Euro. Infos auf www.konstanzer-konzil.de.

MESSKIRCH
Schloss Meßkirch, Kirchstr. 7. Meßkirch. Beispielhaftes regionales Bauen im Landkreis Sigmaringen. Ausstellung mit den Ergebnissen eines jurierten Wettbewerbs. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 13 Uhr bis 17 Uhr. Infos: www.schloss-messkirch.de.

SINGEN
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. »Marcella Lassen I natural icons«. Die Ausstellung zeigt Sinnbilder/Ikonen des europäischen und amerikanischen Kulturkreises und regt zum Nachdenken an.
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Farbe | Form | Geschwindigkeit – Hermann Wiehl (Dix Schüler) – Jaguar Automobildesign. Die Vereinigung von Kunst und Automobildesign. Öffnungszeiten: Mi.: 14 – 19 Uhr; Do., Fr.: 14 – 18 Uhr; Sa.: 11 – 18 Uhr; Sonn- und Feiertage: 11 – 18 Uhr. Mo. – Di.: Ruhetag Bis 28.05.2017. Preis: 8,– Euro. Kinder und Jugendliche: 4,– Euro. Weitere Infos auf www.museum-art-cars.com.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Zeige mir etwas Neues - Moderne und zeitgenössische Kunst aus der Euregio Bodensee. Die Ausstellung zeigt ausgewählte Hauptwerke zeitgenössischer Kunst aus dem deutschen Südwesten.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. leicht raum licht schwer. Isa Dahl – Malerei. Hans Schüle – Plastik. Mit Ölgemälden von Isa Dahl und Stahlplastiken von Hans Schüle. Eintritt: 5,– Euro / 3,– Euro erm. Öffnungszeiten: Di. – Fr.: 14 – 18 Uhr, Sa. + So.: 11 – 17 Uhr, Feiertag: wie Wochentag. www.kunstmuseum-singen.

VORSCHAU

ENGEN
Sa., 18.02., 19:00 Uhr, Städtisches Museum Engen. Konzert - Street Melodies - Klezmer Musikabend. Traditionelle Klezmer-Musik mit eigenen Melodien voller Temperament, Gefühl und mit einem unverwechselbaren jazzig-orientalischen Sound. Preis: ab 15,- Euro. Tickets: www.stubengesellschaft-engen.de.

KONSTANZ
Sa., 18.02., 09:00 Uhr, St.-Gebhard-Str. 36. Kreativer Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. KN16220. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Kursdauer: 3 Stunden. Preis: 35,- Euro. Anmeldung, Tel: 07771 / 919868. Weitere Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-

Piemontreise
vom 15.05. – 21.05.2017
Naturfreunde Singen e. V.

Leistungen:
- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 6x ÜF im Hotel Barolo in Barolo
- 1x Abendessen im Restaurant Brezza
- Besuch von Cuneo und 1x Mittagessen in Cuneo
- Besuch von Turin mit 1x Aperitivo con stuzzichini
- 1x Abendessen in der Trattoria Nelle Vigne in Diano d' Alba
- 1x Besuch beim Trüffelsucher mit Verkostung in Roddi d' Alba
- Besichtigung der Trüffelhauptstadt Alba
- 1x Weinprobe bei der Winzerfamilie Brezza in Barolo
- Besichtigung der Burg von Manta, Besuch von Saluzzo mit 1x Antipasti-Buffet unter den dunklen Arkaden, am Nachmittag Besuch von Cherasco
- 1x Abendessen in der Casa Scaparone
- 1x Weinprobe mit Imbiss bei Francesco Borgogno
- 1x Besuch in der Panetteria Cravero
- 1x Abendessen im Restaurant TerraLuna in Monforte d'Alba
- Alle Essen mit Wasser, Wein und Café
- Picknick auf der Hin- und Rückreise
- 5 Tage Begleitung durch ortskundige Reiseleiterin

Preise:
€ 815,– bei Unterbringung im Doppelzimmer
€ 114,– Einzelzimmerzuschlag

Anmeldung unter: Heidi Lorenz-Schäufele, Telefon 07731/49050 oder E-Mail: heidi.lorenz-schaeufele@t-online.de



Möglichkeit: Gornergrat & Zermatt fakultativ
Reisepreis pro Person im DZ mit HP € 325,- | EZ-Zuschlag € 35,-
GROWE Reisen
Growe GmbH
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/976444
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

Theater
8. Februar – 15. Februar

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Die Spieldose**
Der spannende und hochdramatische Beziehungskrimi spielt an der bretonischen Küste zur Zeit des Zweiten Weltkriegs. Er beschreibt die zerstörerische Kraft des Krieges auf menschliche Beziehungen.
Infos und Tickets: www.die-faerbe.de oder 07731/64646.
Mi. (08.02.), Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Die Rassen**
Die Schweizer Regisseurin Barbara-David Brüesch inszeniert in Konstanz »Die Rassen« als aktuellen Aufruf zur Wachsam keit gegenüber der zerstöreri schen Wirkung von Vorurteilen und Intoleranz.
Mi. (08.02.), Sa., 20:00 Uhr.

Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **»Angst essen Seele auf«**
Zum Schutz vor dem Regen und aus Neugierde betritt Emmi Kurowski, eine verwitwete Putzfrau jenseits der Sechzig, eine orientalische Bar in München.
Sa., So., Di., 20:00 Uhr.

Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Der Tod und Das Mädchen**
Chile, kurz nach der Wiederherstellung der Demokratie. Drei Menschen mit völlig unterschiedlichen Schicksalen begegnen einander.
Fr., 20:00 Uhr.

■ **Lili und der kleine Komet**
Ein interaktives Theatererlebnis für Kinder, die sich trauen eine Abenteuerreise mit einem Kometen mit zu machen.
Alter 4+.
So., 15:00 Uhr

■ **Olli Hauensteins CLOWN-SYNDROM**
Olli Hauenstein geht mit »Clown-Syndrom« neue Wege. Er steht dabei mit Eric Gadient auf der Bühne, einem talentierten Schauspieler mit Down-Syndrom.
Mi. (15.02.), 20:00 Uhr

Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Onkel Wanja – Schauspiel von Anton Tschechow**
»Onkel Wanja«, Anton Tschechow's Meisterwerk, erzählt die Suche nach dem »richtigen Leben« zwischen geplatzten Träumen und unerwiderter Liebe.
Eintritt: ab 20,– CHF.
Mo., Di., 19:30 Uhr.

Tickets und Infos: www.stadttheater-sh.ch.

presenting partner | heikorn | presenting partner | Holiday Inn Express HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

Landgasthaus Bohl



Mo., Di. Ruhetag
Mi. – So. 11 – 21 Uhr
durchgehend warme Küche bis 20 Uhr

König Ludwig Dinkel vom Fass

Sonntag: Schweinebraten
mit Semmelknödel und Blaukraut
11,90 €

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

hoess.de. (Anmeldung auch online) **So., 19.02., 11:00 Uhr, Steigenberger Inselhotel. Kaspar und die verschwundene Riechkugel**. Der 13-jährige Kaspar ist begeisterter Zauberkünstler und übt seine Taschenspiele, wo er geht und steht. Infos und Tickets: 07531/900816, www.philharmonie-konstanz.de.

SIGMARINGEN
Sa., 11.03., 20:00 Uhr, Stadthalle. Mathias Richling - Richling spielt Richling. Der Kabarettist holt fast das gesamte aktuelle Politpersonal auf die Bühne. Dabei begegnen sich politische Wirklichkeit und Geschichte. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter der Nummer 07531 / 908844 und auf www.koko.de.



Kino

9. Februar – 15. Februar

CINEPLEX SINGEN

- **Ballerina**
  Sa., So., 14:00 Uhr.
- **Bob, der Streuner**
  So., 12:30 Uhr,
  Mi., 20:45 Uhr.
- **Den Sternen so nah**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:00 Uhr.
- **Feuerwehrmann Sam – Achtung Außerirdische!**
  So., 12:00 Uhr.
- **Fifty Shades of Grey – Gefährliche Liebe**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:15, 20:15 Uhr,
  Do., Mo., Di., Mi., 18:00 Uhr,
  Do., Di., 20:45 Uhr,
  Fr., Sa., So., 18:15, 21:00 Uhr,
  Fr., Sa., 22:45, 23:15 Uhr,
  Sa., So., 15:00 Uhr.
- **Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen**
  Do., Fr., Sa., So., Di., 17:00 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 19:45 Uhr.
- **John Wick: Kapitel 2**
  Mi., 20:00 Uhr.
- **La La Land**
  Do., Fr., Sa., So., Di., 20:00 Uhr,
  Mo., 17:30 Uhr,
  Mi., 17:00 Uhr.
- **Live By Night**
  Mi., 20:00 Uhr.
- **Love und Friendship**
  So., 11:45 Uhr,
  Mo., 17:30 Uhr,
  Mo., Di., 20:00 Uhr.
- **Mein Blind Date mit dem Leben**
  Do., Fr., Sa., Mo., Di., 20:30 Uhr,
  Sa., So., Mi., 17:00 Uhr,
  So., 12:15 Uhr.
- **Monster Trucks**
  Sa., 14:30 Uhr.
- **Monster Trucks, 3D**
  So., 14:30 Uhr.
- **Passengers, 3D**
  Do., Fr., Sa., 17:45 Uhr,
  So., 20:30 Uhr.
- **Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind, 3D**
  Sa., 15:00 Uhr,
  So., 12:15 Uhr.
- **Plötzlich Papa**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:45 Uhr,
  So., 15:15 Uhr.
- **Resident Evil: The Final Chapter, 3D**
  Fr., 23:15 Uhr.
- **Rings**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 20:45 Uhr,
  Fr., 23:15 Uhr,
  Sa., 23:00 Uhr.
- **Ritter Rost 2 – Das Schrottkomplott**
  So., 12:15 Uhr.
- **Sing**
  Sa., So., 14:30 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:30 Uhr.
- **Split**
  Do., Fr., Sa., So., 20:30 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr,
  Mo., Mi., 20:45 Uhr,
  Di., 17:15 Uhr.
- **The Lego Batman Movie**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:30 Uhr,
  Sa., So., 14:45 Uhr,
  So., 12:15 Uhr.
- **The Lego Batman Movie, 3D**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 18:30 Uhr,
  Do., Fr., Mo., Di., 20:50 Uhr,
  Sa., So., 16:20, 18:40, 21:00 Uhr.
- **Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:10 Uhr,
  Sa., So., 14:00 Uhr.
- **Vaiana**
  Sa., So., 15:00 Uhr.
- **Vaiana, 3D**
  So., 11:45 Uhr.
- **Verborgene Schönheit**
  Mi., 20:50 Uhr.
- **Wendy – Der Film**
  Fr., Sa., So., 16:05 Uhr.
- **Why Him?**
  Fr., 23:00 Uhr.
- **Willkommen bei den Hartmanns**
  So., 17:45 Uhr,
  Mi., 20:30 Uhr.
- **xXx: Die Rückkehr des Xander Cage, 3D**
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.

Wir bauen
für Sie!

KS Hausbau GmbH

KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in **Deutschland und in der Schweiz**.



Haus der Woche!
Point 133 / 131,18 m²
€ 158.900,–

Hier gibt es noch Bauplätze!

Gute Bauplätze werden immer seltener!

Tuttlingen
– Möhringen
– Eßlingen
– Nendingen

Sigmaringen
– Gutenstein
– Jungenau
– Leiz
– Oberschmeien
– Unterschmeien

Blumberg
– Fützen
– Achdorf
– Riedöschingen
– Epfenhofen

Geisingen

Owingen

Engen

Aach

Orsingen-Nenzingen

Tengen
– Blumfeld
– Wiechs a. T.
– Uttenhofen

Eigeltingen

Stockach
– Hoppetenzell
– Mahlspüren im Tal
– Raithaslach

Unser Fertighaus-Programm:


Point 109 / 109,91 m²
127.800 €


Park 129.1 W / 129,26 m²
157.200 €


Point 150.19 / 157,88 m²
170.300 €


Perfect 118 / 162,52 m²
144.300 €


Perfect 119 Cube / 118,09 m²
165.100 €


Park 151 Cube / 151,21 m²
181.800 €


Park 120W / 119,58 m²
144.700 €


Point 166 / 165,94 m²
167.900 €


Alpha 162 / 162,36 m²
183.900 €


Perfect 119 / 118,77 m²
153.500 €


Point 140 A4 / 142,7 m²
169.700 €


Point 184 / 183,11 m²
203.900 €

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH
Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de
Tel: 07731 / 18 23 55

Singen



»Das unbekannte Mädchen« zeigt das Kommunale Kino Weitwinkel. swb-Bild: Veranst.

Das unbekannte Mädchen

Als es abends lange nach Ende der Sprechstunde klingelt, öffnet Jenny nicht die Tür. Am nächsten Tag wird ganz in der Nähe der Praxis eine Frauenleiche gefunden ... »Das unbekannte Mädchen« ist ein Film, den das Kommunale Kino Weitwinkel e. V. im Kulturzentrum GEMS am Sonntag, 12. Februar, um 19.30 Uhr und am Donnerstag, 16. Februar, um 20 Uhr zeigt. Ein anderer Film heißt »Peter Handke. Bin im Wald. Kann sein, dass ich zu spät komme«, der am Sonntag, 12. Februar, um 11 Uhr und am Dienstag, 14. Februar, um 20 Uhr läuft.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach



Maskerade: Wolfgang Reuther als Stockacher Bürgermeister Rainer Stolz. swb-Bild: sw

Reuther als Bürgermeister

Eine Rolle, an die er sich gewöhnen könnte? Wolfgang Reuther, Ordensmeister des Narrengerichts, schien sich in der Maske von Bürgermeister Rainer Stolz pudelwohl zu fühlen. Für den »Bunten Abend« der Stockacher Narren hatte er sich von seiner Haarpracht verabschiedet, Anzug und Hemd mit Logo der Stadt angezogen und in der Person des Verwaltungschefs dringend um Aufnahme in das Narrengericht gebeten: Er würde fast alles dafür tun. Doch die anwesenden Gerichtsnarren sagten dazu nur eines: »Nein.«

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Volkertshausen



In Feinripp und mit sichtbaren Gebrauchsspuren will die Volkertshauser Band »Bloss Hos« das Radolfzeller Stadtjubiläum zum Närrischen Ohrwurm 2017 machen. swb-Bild: Dietmar Zirzow

Feinripp-Ohrwurm

Jubiläums-Idee von »Bloss Hos«

Fastnachtliche Unterstützung zum Radolfzeller Jubiläum gibt es dieses Jahr aus Volkertshausen beim »Närrischen Ohrwurm« des SWR in der Singener Stadthalle am 26. Februar. Die Band »BlossHos« würdigt ihrem neuen Fastnachts-Hit »Feinripp« das international bekannte Produkt einer Traditionsfirma aus Radolfzell. Dazu hat sich die Band übergreifend kulturell mit dem Countrymusiker Klaus Kaupp aus Radolfzell verstärkt, gab sie nun im Vorfeld bekannt. Die Bewerbung zum »Närrischen Ohrwurm 2017« ist auch schon eingereicht. »Wir hoffen, bei der SWR-Live-Show in Singen wieder dabei zu sein und die Charts zu stürmen«, sagt Song- und Textwriter Hans Thöle aus Volkertshausen. Das Song-Video ist bereits auf Youtube zu sehen: https://www.youtube.com/watch?v=pZbF21rHZDw.

Die acht Musiker/innen und die Feinripp-Show-Truppe wünschen sich, auch den Radolfzellern ein Schmunzeln ins Gesicht zaubern zu können. Ein Wermutstropfen: »Trotz hunderten von Youtube-Klicks – die Firma sagt derzeit noch ›Mir gäbet nix!‹, so Hans Thöle.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Gailingen



Mariam ist eine der jungen Kunstschaffenden in Annette Boenkes Gruppe. swb-Bild: rab

Spiegelbilder der Seele

Schaukeln, Herzen und Bäume - aber auch auf dem Meer treibende Boote, Menschen im Wasser und brennende Häuser: Ganz naive, aber auch erschreckende und sehr berührende Bilder malen Kinder, die aus ihrer Heimat flüchten mussten. 40 der über 300 Werke, die in der Malgruppe von Annette Boenke in Gailingen seit November 2015 entstanden sind, sind noch bis zum 5. März in der Friedenskirche in Gailingen ausgestellt.

Jeden Mittwoch findet von 14.30 Uhr bis 17 Uhr ein offenes Malen statt.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

Singen



Adelheid Grabowski, die in Singen lebt, wurde 106 Jahre alt. swb-Bild: pr

Gratulation zum 106. Geburtstag

Singens älteste Bürgerin heißt Adelheid Grabowski. Sie wurde am Sonntag sage und schreibe 106 Jahre alt. OB Bernd Häusler gratulierte ihr und überreichte eine Urkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Adelheid Grabowski lebt seit acht Jahren im Emil-Sräga-Heim. Geboren ist sie 1911 in Oberschlesien. Die Weltkriege erlebte sie dort und ging 1958 zu ihrer Tante nach Berlin, arbeitete dort bis zur Rente im Jahr 1984 als Krankenschwester. Durch Besuche bei Verwandten lernte sie Singen kennen und zog nach ihrer Pensionierung in die Hegaumetropole.

redaktion@wochenblatt.net

Raum Stockach

Die eigene Schönheit

Déborah Rosenkranz' Botschaften

»You're beautiful«. Ein Satz, in den Déborah Rosenkranz ihre Botschaft, ihre Message, ihre eigene Geschichte packen kann: »Du bist schön. Zweifelt nie an euch. Nehmt euch an, wie ihr seid«, ist die Philosophie, die die 34-jährige Sängerin und Songwriterin, die auch eine Wohnung in Stockach-Wahlwies hat, am liebsten in die Köpfe ihrer Zuhörer hämmern würde. Denn in Songs, in Büchern und mit ihrem ganzen Leben verarbeitet sie eigene Erfahrungen und möchte anderen beim Verarbeiten von Essstörungen helfen. Diese Mission, einfach und kompliziert zugleich, ist nun auch in den USA angekommen. Dort möchte die ehemalige Schülerin am Stockacher Berufsschulzentrum und Ex-Flugbegleiterin durchstarten. Der Markt ist bereitet: In den Vereinigten Staaten sind Schönheitsoperationen, Bulimie, Magersucht, Sportwahn und Jugendkult Alltag.

»You're worth it'«. Ein Satz, in den Déborah Rosenkranz ihre Botschaft packt: »Du bist es wert.« Dabei hat sie mit ihrem attraktiven Äußeren leicht reden. Doch auch nach zehn Jahren im Showbusiness bekommt sie bei manchen Aktionen Gänsehaut. Etwa bei diesem Anruf aller Anrufe. Über Kontakte hatte sie die Telefonnummer von Tom Brooks bekommen, Produzent, mehrfacher Grammy-Gewinner, Starmacher - und sie rief einfach an. Der viel



Mit Leidenschaft: Déborah Rosenkranz. swb-Bild: privat

Beschäftigte legte nicht auf, hörte sich ihre Geschichte an, brannte für den Themenkomplex »Identität und Essstörungen« und sagte nur: »Komm her.« Da setzte sich Déborah Rosenkranz in den Flieger nach Kalifornien, jettete nach Los Angeles und konnte den Mann überzeugen - er wird sie promoten.

»Yes, you can.« Ein Satz, in den Déborah Rosenkranz ihre Message packt: »Du kannst es.« Mit dieser Überzeugung im Gepäck möchte sie in den USA ihre drei selbst geschriebenen Singles rausbringen, einen Videoclip drehen, auf Tour gehen, einen Monat voller Gänsehaut anpacken.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Singen

Nicht so hart zu dir selbst

Der Konstanzer Psychotherapeut und Erfolgsautor Andreas Knuf hält am Mittwoch, 8. Februar, um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Greuter in Singen einen Vortrag zu seinem neuen Buch »Sei nicht so hart zu dir selbst«. Knuf zeigt, wie wir mit der ständigen Selbstverurteilung aufhören und schmerzhafte Erfahrungen besser tragen können. Der Eintritt kostet 10 Euro, mit GreuterCard 8 Euro.

redaktion@wochenblatt.net

Konstanz

Sommertheater gekündigt

Wie das Theater Konstanz am 26. Januar erfuhr, hat der amtierende Bürgermeister der Stadt Überlingen Matthias Längin mit einem Schreiben bereits am 1. Dezember gegenüber dem Konstanzer OB Uli Burchardt erklärt, dass das Überlinger Sommertheater per 31. Dezember 2016 gekündigt wird. Mit der Kündigung durch die Stadt Überlingen geht die Ära »Sommertheater« zu Ende, die ihren Ursprung in der Meersburger Hämmerlefabrik hatte. »Das Theater ist brüskiert, da dieses Kündigungsschreiben nicht einmal dem Theater selbst zugestellt wurde«, kommt klare Kritik aus Konstanz.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Telefonieren bis zum Umfallen im Callcenter



Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Damenkaffee war angesagt und meine Leibköchin lief zu ihrer bekannten Hochform auf. Marlene brachte eine Bekannte mit und meine Chefin hatte der Ehrgeiz gepackt. Vorsichtshalber verschwand ich auf meinem Platz und harrte der Dinge, die da kamen. Nach Dekoration und Tischeindecken, platzierte sie ihre traumhaften selbst gebackenen Köstlichkeiten. Das sah echt Klasse aus, aber der Duft erst! Mein Chef wurde auch angelockt und ehe ich mich versah, hatte der ein Stück der Zuger Kirschtorte geklaut und war wieder verschwunden. Meine Leibköchin bemerkte den »Verlust« und hatte sofort mich in Verdacht; dabei war ich völlig unschuldig. Zum Glück startete mein Rudelführer einen zweiten Raubzug; ein Stück Obsttorte sollte es diesmal sein. Doch er hatte die Rechnung ohne den Wirt – will heißen ohne seine Angetraute – gemacht. Erst nach Eintreffen der Mädels – Pardon der Damen – gäbe es ein weiteres Stück Torte, das stellte die Chefin klar. Tja, dumm gelaufen, aber ich war aus dem Schneider. Im Gespräch – bei Kuchen und Kaffee – stellte sich heraus, dass Renate als Callcenteragentin arbeitet. »Das ist doch bestimmt eine abwechslungsreiche Tätigkeit?«, so die Frage meiner Leibköchin. Renate erzählte daraufhin von den unglaublichen Arbeitsbedingungen in dem Callcenter. Für eine bekannte Versandhauskette muss sie pro Schicht 350 – 400 Kundengespräche führen. Die Bezahlung ist miserabel; Mindestlohn mit 8,50 Euro pro Stunde. Gratis bekommen die Angestellten an diesen Arbeitsplätzen Lärm und Stress mitgeliefert. Von den subtilen Überwachungsmethoden ganz zu schweigen. Doch das Geschäft brummt. Der Callcenter-Verband (CCV) machte zuletzt einen Jahresumsatz von 21 Milliarden und ein Viertel dieser Summe stammt aus dem Geschäft an Sonn- und Feiertagen. Sie selbst sei wegen der schlechten Bezahlung gezwungen möglichst viele Sonntagsdienste mitzunehmen. Sonntags arbeiten wollen sei wohl etwas anderes. »Das ist ja unglaublich, da verdienen sich diese Versandhauskönige dumm und dämlich und zwar auf dem Rücken der Beschäftigten«, empörte sich meine Leibköchin. Mir stieg ein ekelhafter Geruch in die Nase. Bei der Arvato AG (gehört zu Bertelsmann) läuft es ganz ähnlich. Nähere Informationen gibt es unter http://www.zeit.de/karriere/2017–01/. Der Name ist Programm; da gibt es doch noch die Bertelsmann-Stiftung, die geschickt Steuern spart. Diese »wunderbaren« Arbeitsbedingungen führen zur höchsten Zahl an Depressionserkrankungen, den meisten AU-Fällen und –Tagen in Berufen im Dialog-Marketing = Tätigkeit für Callcenter, Service- und Kundenhotlines (https://www.tk.de/tk/themen/studien-und-auswertungen/depressionsatlas-2015/695756). Aus meiner unmaßgeblichen Sicht auf vier Pfoten, sollten die Zweibeiner vor dem nächsten Anruf über diese Arbeitsbedingungen nachdenken. In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.



So erreicht man den Bunten Hund:
Per Fax: (07731)8800-8333, E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben